1930

Nr. 20

WINTER-HARTE ZIER-PFLANZEN 1930

ADOLF ERNST

MÖHRINGEN A. F. BEI STUTTGART



Teil eines Mauergärtchens in den Musteranlagen meiner Gärtnerei
in Möhringen a. F.

An den geehrten Leser!

Eine neue, gründlich durchgearbeitete Preisliste in diesem Jahre herausgeben zu können, ist mir ein besonderes Vergnügen. Die verfügbaren Pflanzen in gedrängter Kürze und doch klar und deutlich nach der heute gültigen Nomenclatur zu beschreiben, ist mir dabei Richtlinie gewesen und ich darf wohl die Ueberzeugung haben, hiermit den Bedürfnissen und Wünschen des Lesers recht weitgehend nahegekommen zu sein.

Eine große Anzahl Neuheiten konnte wieder in die Sortimente eingereiht werden.

Meine ausgedehnten Kulturen, insbesondere meine Anzuchten von winterharten Blütenstauden, sind im besten Stande und ich bin stets in der Lage, allen an mich herantretenden Anforderungen bestens entsprechen zu können.

Mit herzlichem Dank an meine Kundschaft für die bisher gütige Unterstützung, bitte ich auch um ferneres Wohlwollen und weitestgehende Empfehlung. Bester Bedienung dürfen alle Auftraggeber jederzeit versichert sein.

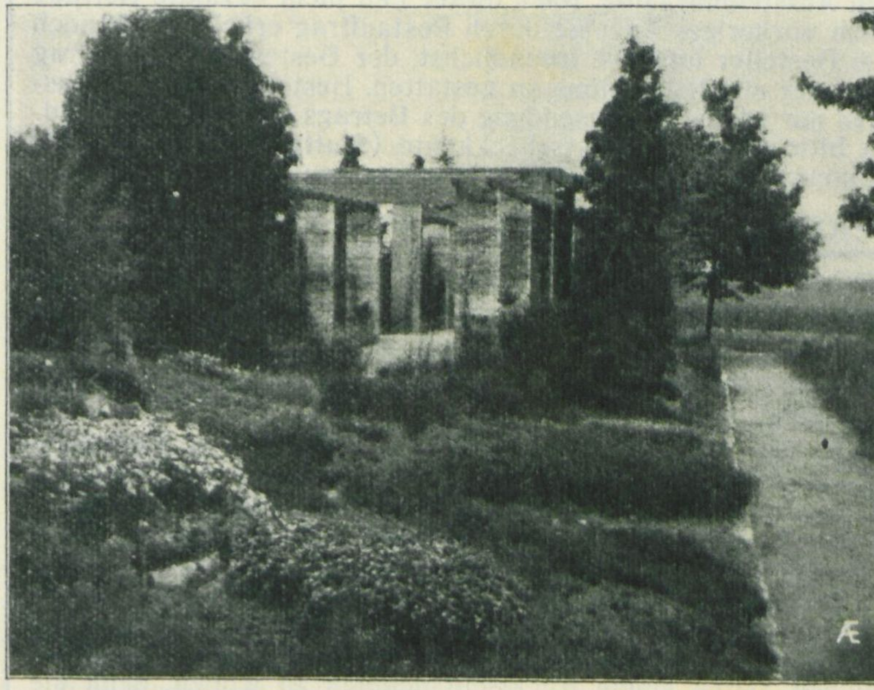
Möhringen a. d. F., im Januar 1930.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ADOLF ERNST.

Der Inhalt des vorliegenden Kataloges

ist folgendermaßen eingeteilt:



Verkaufs- und Versandbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Verzeichnisses sind die Preise aller früheren Angebote ungültig. Alle Verkäufe geschehen auf Grund des vorliegenden Verzeichnisses. Ich kann mich aber nicht unbedingt an die Preise binden; unter Umständen werde ich gezwungen sein, meine Berechnungen mit etwaigen größeren Schwankungen des allgemeinen Geldwertes in Einklang zu bringen.

Preise: Die Preise verstehen sich in Goldmark = 10/42 Dollar ohne Abzug. Die 10-Stückpreise kommen von 5 Stück an, die 100-Stückpreise von 25 Stück an zur Berechnung. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Möhringen a. F. bei Stuttgart.

Zahlungen und Nachnahmen: Meine Rechnungen sind nach Verfluß von einem Monat nach Ausstellung fällig. Nach dieser Zeit nicht bezahlte Beträge werden nach vorheriger Anzeige durch Postauftrag erhoben. Mir noch unbekannte Besteller bitte ich freundlichst, der Bestellung den Betrag beizufügen, oder mir Nachnahme zu gestatten. Bestellungen vom Ausland werden nur gegen Voreinsendung des Betrags geliefert. Bei Geldsendungen bitte ich, mein Postscheckkonto (Stuttgart Nr. 5760) oder mein Bankkonto bei H. Anselm u. Co., Stuttgart, zu benützen.

Verpackung: Die Verpackung, die auf das zweckmäßigste gemacht wird, wird so sorgfältig ausgeführt, daß auch große und lange Reisen den Pflanzen nicht schaden sollten. Für Verpackung berechne ich nur meine Selbstkosten.

Vorrat: Meine Vorräte sind ziemlich groß; von gewissen Artikeln ganz bedeutend. Trotz alledem verpflichte ich mich nur zu liefern, solange mein Vorrat reicht.

Versand: Die Art der Versendung, ob Fracht-, Eil-, Expreßgut oder Post gewünscht wird, bitte ich, mir stets mitteilen zu wollen; wird nichts vorgeschrieben, so wende ich nach eigenem Ermessen das Zweckmäßigste an, ohne jedoch Verantwortung dafür zu übernehmen. Alle Sendungen reisen auf Kosten und Gefahr des Bestellers. In den Versandzeiten kann es vorkommen, daß durch große Anhäufung von Aufträgen Bestellungen nicht so rasch erledigt werden können, als es wünschenswert wäre; ich bitte meine verehrten Kunden, in solchen Zeiten einige Rücksicht nehmen zu wollen, denn die Sorgfalt, mit der die Aufträge ausgeführt werden sollen, bedingt dies.

Adresse: Adresse bitte ich recht genau anzugeben und deutlich zu schreiben. Ebenso erbitte ich mir die Angabe der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Beschwerden: Etwaige Irrtümer, die durch mich vorkommen, bitte ich, gleich nach Empfang der Sendung mir mitzuteilen, damit ich in der Lage bin, sie sofort wieder gutzumachen.

Garantie: Für das Anwachsen wird Garantie nicht übernommen. Für Sortenechtheit übernehme ich Garantie bis zum Wert des in Rechnung gestellten Betrages, aber nicht mehr.

Sortenersatz: Es kann vorkommen, daß eine oder die andere der gewünschten Sorten vergriffen ist. In einem solchen Falle werde ich annehmen, möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldeswert dafür geben zu dürfen, sofern nicht ausdrücklich Ersatz verbeten wird.

Qualität: Die von mir gelieferten Pflanzen sind in verhältnismäßig rauher Lage aufgewachsen; ein gutes Fortkommen dürfte deshalb in allen Fällen sicher sein. Es wird von mir nur beste, kräftige Ware geliefert, ich muß jedoch bemerken, daß besonders starke Kulturpflanzen, namentlich auch, wenn solche in der Gärtnerei ausgewählt werden, nicht den Preisaufstellungen dieses Verzeichnisses unterliegen.

Streik und höhere Gewalt: Diese entbinden mich von jeder eingegangenen Verpflichtung auf Lieferung und von jeder Preisvereinbarung.

Die Besichtigung meiner Kulturen ist jedermann recht gerne gestattet. Am bequemsten ist meine Gärtnerei von Vaihingen a. F. (auf den Fildern) aus zu erreichen. Es ist dies die Station nach Stuttgart-West der Linie Stuttgart—Böblingen. Ebenso kann man die Filderbahn benützen, ab Stuttgart Zahnradbahnhof oder Bopser über Degerloch nach Möhringen. Meine Gärtnerei liegt vom Bahnhof Vaihingen a. F. 15, vom Bahnhof Möhringen a. F. 20 Minuten entfernt. Mit der Straßenbahn (Linie 1) fährt man ab Stuttgart-Schloßplatz in 37 Minuten bis nach Vaihingen a. F. Vorherige Anmeldung (Fernsprecher SA. 725 49 Stuttgart) ist mir lieb; außerdem bitte ich, zu Besuchen nicht den Sonntag nachmittag benützen zu wollen.

Briefe und Postsendungen bitte zu überschreiben: Gärtnerei ADOLF ERNST, Vaihingen a. F., bei Stuttgart, **Fernruf:** Stuttgart 725 49.

Neuheiten für 1930 und einige seltene Pflanzen

I. Blütenstauden

einschließlich Steingartenstauden

Die winterharten Blütenstauden, also solche langlebige, den Winter überdauernden Gewächse, die mit ihren krautigen, oberirdischen Pflanzenteilen im Spätjahr über der Erde absterben, um jedes Frühjahr wieder neu aus dem Boden hervorzusprießen und sich zu immer größerer Schönheit zu entfalten, finden mehr und mehr Verwendung zur Ausschmückung unserer Gärten.

Das nachfolgende Sortiment enthält die wichtigsten und wirklich wertvollsten Vertreter der Staudenwelt. Die Schönheit der einzelnen Arten und Sorten und ihr gutes Fortkommen unter normalen Bedingungen habe ich bei der Zusammenstellung besonders in Betracht gezogen. Mit gutem Gewissen kann ich also das Angebotene jedem Blumen- und Pflanzenfreund bestens empfehlen.

Staudensortimente nach meiner Auswahl

100 winterharte Stauden für Gartenschmuck oder Blumenschnitt in 10—20 guten Sorten kosten RM 50.—

100 winterharte Stauden für Gartenschmuck oder Blumenschnitt in 10—20 feinsten Sorten kosten RM 60.—

Steingarten- und Mauerpflanzen nach meiner Auswahl

100 winterharte Stauden für Stein-, Mauer- oder Felsgruppen in 10—20 guten Sorten kosten RM 35.—

100 winterharte Stauden für Stein-, Mauer- oder Felsgruppen in 10—20 feinsten Sorten kosten RM 50.—

100 gewöhnliche Einfassungspflanzen kosten RM 25.—

100 feinere Einfassungspflanzen kosten RM 30.—

Allgemeine Sammlung

St. nach der Beschreibung bedeutet Steingarten-, Mauer- oder Felsenpflanzen. Die Monatsbezeichnung bedeutet die Blütezeit, die Zahl in () die ungefähre Höhe unter normalen Verhältnissen.

	1 St.	10 St.
Acaena - Stachelbecher - Stachelnüßchen - Rosaceae		
Rasenbildend. Blätter gefiedert. Blüte unbedeutend, Fruchtstände dagegen auffallend hübsch. Gut zur Bodenbedeckung, leichtwachsend. Nicht zu schweren Boden. Sonne.		
Buchaninii. Mit blaugrüner Belaubung. **St.**	0.40	3.50
glauca. Bildet silbrig blaugrüne Rasen. **St.** 100 St. M. 30.—	0.40	3.50
microphylla. Blätter bräunlichgrün, starkwachs., Samenköpfchen im August, rötlichpurp. **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
novae — zealandiae. Sehr üppig wachsend mit rotborstigen Früchtchen. **St.**	0.40	3.50
Acantholimon - Igelpolster - Plumbaginaceae		
Immergrüne, polsterartige Pflanze. Blätter nadelförmig. Hübsch für trockene, sonnige Lage und Felsenspalten.		
glumaceum. Blättchen dunkelgrün, Blütchen hübsch hellrot. Juli—August. (10). **St.**	1.—	8.—
venustum. Silbergraue Polster. Blüte leuchtend rosa. Juli—August. (15). **St.**	2.—	18.—
Acanthus - Bärenklau - Acanthaceae		
Buschige Stauden mit schönem Blattwerk. Blätter zuweilen sehr groß, buchtig, gezähnt oder fiederteilig. Blüten ansprechend, eine lange Aehre bildend. Prächtig als Einzelpflanze. Sonnige Lage und keine stehende Nässe. Winterschutz. Juni—August.		
mollis. Blätter dunkelgrün, Blüte weiß und lila. (80).	1.—	8.—
Perringi. Tiefgezähnte Blätter, graugrün, Lippenblüten prächtig rosa. (40).	1.—	8.—
spinosus. Blätter geschlitzt mit starken hellen Dornen. Blüte rosa. (80).	1.—	8.—
Achillea - Garbe - Edelgarbe - Compositae		
Aufrecht oder niedrig wachsende, stark duftende, harte Stauden mit feingefiederten Blättern und in Dolden erscheinenden, meist farbenprächtigen Blüten. Alle lieben sonnigen Standort, sind aber sonst wenig anspruchsvoll.		
ageratum. Gelbblühend, wohlriechend. Juli. (30). **St.**	0.60	5.—
aurea s. Chrysanthemum achilleaefolium.		

	1 St.	10 St.
clavenae. Blätter fiederspaltig, silbergrau, Blüte weiß. Juli—August. (20). **St.**	0.80	6.50
clypeolata. Silberweiße, filzige, gefiederte Blätter. Blütendolden flach gelb. Juli. (60).	0.80	6.50
eupatorium s. filipendulina.		
filipendulina Parkers Var. (eupatorium). Prachtvoll zum Blumenschnitt. Große Dolden sattgelber Blumen; letztere abgeschnitten wochenlang haltbar. Juli—Oktober. (80). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50



Edelgarbe - Achillea ptarmica fl. pl. Perry's White.

	1 St.	10 St.
hybr. Rigi. Mit feinzerteilten Blättern und hellgelben Blüten. Juni—Juli. (20). **St.**	0.80	6.50
Jaborneggi. Bildet hübsche graugrüne Polster. Blüten weiß. Juli. (15). **St.**	0.50	4.50
Kellereri. Blätter lang, schmal und sehr fein gefiedert, Blüten weiß. Juli. (30). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Lewisii. Feine graugrüne Blätter und lichtgelbe Blüten. Juni—Juli. (20). **St.**	0.60	5.—
millefolium Cerise Queen. Kirschrot blühende Schafgarbe. Juni—September. (50). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
millefolium Kelwayi. Blüte tiefdunkelrot. Juni—September. (50). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
mongolica s. sibirica.		
ptarmica fl. pl. Perry's White. Große Sträuße schneeweißer, gefüllter Blüten. Sehr wertvolle Schnittblume. Juli—September. (80). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
ptarmica fl. pl. Schneeball. Niedrige und gut aufrecht wachsende, halbhohe Sorte mit schneeweißen, gefüllten Blüten. Juli—September. (40). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
rupestris. Blätter ungezähnt, polsterbildend. Blüte weiß. Mai—Juni. (15). **St.**	0.50	4.50
sibirica (mongolica). Einfache, rahmweiße Blüte in zahlreich erscheinenden Doldensträußen. Mai—Juni. (50). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
sibirica (mongolica) **Ebba Kjerulf.** Kräftig wachsend mit besonders großen, rahmweißen Blütendolden. Juni. (60).	0.80	6.50
tomentosa. Polsterbildende Pflanze mit wolligen, sehr fein gefiederten Blättern und gelben Blüten. Juni bis August. (15). **St.**	0.60	5. –

Aconitum - Eisen-, Sturmhut - Ranunculaceae

Hochwachsende Stauden mit langen Rispen helmförmiger, meist blauer, aber auch weißlicher und gelblicher Blüten. Die Pflanzen gedeihen leicht in etwas humosem Boden und in halbschattiger, aber auch sonniger Lage.

	1 St.	10 St.
anthora. Blätter fein zerteilt, Blumen blaßgelb, in dichten Trauben. Juli—August. (80).	0.80	6.50
Fischeri. Herbstblühende Sorte mit klarblauen Blüten. September. (80).	0.80	6.50
Fischeri Wilsonii. Spätblühende, hochwachsende Sorte mit lichtblauen Blüten. September—Oktober. (150).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
Hemsleyanum. 1½ m hoch schlingender Eisenhut mit hellvioletten Blüten. August—September.	1.—	8.—
lycoctonum pyrenaicum. Blüten weißlichgelb. Juli bis August. (100).	0.80	6.50
napellus. Der einheimische, tief dunkelblaue Eisenhut. Juli—August. (120).	0.50	4.50
napellus bicolor. Blüten blau mit weiß. Juli—August. (120).	0.60	5.—
napellus praecox. Frühblühend, blau. Juni—Juli.	0.60	5.—
Sparks Var. Die dunkelste von allen blauen Sorten. Juni—Juli. (120).	0.80	6.50

Actaea - Christophskraut - Ranunculaceae

Für Halbschatten und leichten Humusboden.

	1 St.	10 St.
spicata. Blütentrauben weiß, später schwarze Beeren tragend. Juni. (40).	1.—	8.—

Adenophora - Becherglocke - Drüsenträger - Campanulaceae

Glockenblumenartige, aufrecht wachsende Staude für jeden nicht gar zu schweren Boden. Halbschatten. Juli—August.

	1 St.	10 St.
polymorpha. Auf schlanken Stielen, mittelgroße, blaue Glocken. August. (80).	1.—	8.—

Adonis - Adonisröschen - Ranunculaceae

Hübsches, buschiges Pflänzchen mit feinzerteiltem Laub und schönen, ziemlich großen Blüten.

	1 St.	10 St.
amurensis. Tiefgelb, großblumig. März—April. (25). **St.**	1.50	12.50
vernalis Einfache, hellgelbe Blüte. April—Mai. (25). **St.**	0.60	5.—

Aetheopappus s. Centaurea

Aethionema - Bundesfaden - Steintäschel - Cruciferae

In ihren unteren Teilen leicht verholzende Staude in der Art und im Aussehen wie Iberis. Liebt sonnigen, trockenen Standort und Kalk. Winterschutz.

	1 St.	10 St.
coridifolium. Blüten traubig, rosenrot. Mai—Juli. (20). **St.**	1.—	8.—

Ajuga - Günsel - Labiatae

Mit oberirdischen Ausläufern kriechende niedrige Staude. Die blaublühende Form ist eine einheimische bekannte Pflanze mit blauen, pyramidenförmigen Blütenquirlen. Sehr brauchbar für halbschattige und feuchte Stellen. Mai—Juni.

	1 St.	10 St.
reptans fol. purpureis. Blätter dunkelbraunrot. Mai bis Juni. (15). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
reptans multicolor. Unverwüstliche Pflanze mit roten und gelben Flecken auf schwarzbraunen Blättern. Blüten blau. April—Mai. (15). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
reptans rosea. Rosa blühend. April—Mai. (15). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Alchemilla - Frauenmantel - Sinau - Rosaceae

Eine zierlich belaubte niedrige Staude mit runden, silbergraugrünen Blättern. Zwischen Steinen hübsch und gut gedeihend. Juni—Juli.

	1 St.	10 St.
alpina. Kleine, gelbe Blütchen in dichten Doldentrauben. (20). **St.**	0.60	5.—

Allium - Lauch - Liliaceae

Für sonnige, trockene Stellen sind die verschiedenen Allium-Arten sehr hübsche, dauerhafte Zwiebelgewächse. Die kugeligen Blütendolden werden von schlanken Schäften getragen.

	1 St.	10 St.
cyaneum. Allerliebste sehr reichblühende Art, mit grasartigen Blättchen u. himmelblauen Blütenköpfchen. Juli—August. (20). **St.**	0.50	4.50
pulchellum. Eigenartig hübsch mit leuchtend lilaroten lockeren Blütendolden. August. (35). **St.**	0.60	5.—

Alsine s. Minuartia

Althaea - Malve - Stockrose - Malvaceae

Sehr wirkungsvolle, altbekannte Pflanze für den Staudengarten. Die kurzgestielten, großen, rosenförmigen Blüten vereinigen sich zu mächtigen, bis über 2 m hohen Blütenkolben. Gewöhnlich nur zweijährig; bei guten Bodenverhältnissen auch länger ausdauernd. Liebt kräftigen Boden und Sonne.

	1 St.	10 St.
ficifolia. Einfachblühende, ausdauernde Malve. Juli bis September. (200).	0.50	4.50
rosea fl. pl. (Chartersche) Vollkommenste gefüllte Blumen bringend. In den Farben weiß, gelb, rosa und rot. Juli—September. (200). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

	1 St.	10 St.
Alyssum - Schild-oder Steinkraut - Cruciferae		
Pflanze halbstrauchig, Blätter länglich, weich graufilzig. Die Blüten erscheinen meist sehr früh und in großen Massen. Einer der wirkungsvollsten Frühjahrsblüher für Steingruppen, Mauern etc. Liebt viel Sonne.		
montanum (Wulfenianum). Ganz niedrig bleibend. Kleine Blätter dichtstehend. Blüten in gelben Dolden. Massenblüher. Mai (10—15). **St.**	0.50	4.50
rostratum. Blätter verkehrt eirund, unterseits silbriggrau. Die gelben Blüten erscheinen in Doldentrauben. Ungeheuer reichblühend. Juni. (40). **St.**	0.50	4.50
saxatile. Der hervorragendste Frühjahrsblüher mit Massen doldigtraubiger gelber Blüten. April—Mai. (30). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
saxatile compactum. Niedriger wie die vorige, sonst gleich und mit goldgelben Blüten. April-Mai. (20). **St.**	0.50	4.50
saxatile fl. pl. Eine ganz prächtige Erscheinung von kurzem, dichtem Wuchs und mit dichtgefüllten Blüten. April—Mai. (25). **St.**	0.80	6.50
saxatile fol. var. Buntblättrig mit hellgelben Blüten. Mai. (25). **St.**	0.80	6.50
Wulfenianum s. montanum.		
Anchusa - Ochsenzunge - Borraginaceae		
Kräftig wachsende Stauden mit behaarten, üppigen Blättern für sonnige, nicht zu feuchte Stellen und nicht zu schweren Boden. Winterschutz.		
italica Dropmore Var. Mit großer, weitverzweigter, pyramidaler Blütenrispe und wunderbar leuchtenden, dunkelblauen Blüten. Juni—Juli. (120).	0.60	5.—
myosotidiflora (Kaukasus-Vergißmeinnicht). Gleicht einem riesigen Vergißmeinnicht. Die Pflanze mit ihren gestielten, herzförmigen Blättern bildet einen üppigen Busch und ist zur Blütezeit sehr schön mit ihren schleiergleichen, tiefblauen Blütenständen. April—Mai. (50).	0.80	6.50
Androsace - Mannsschild - Primulaceae		
Reizende, primelartige Alpenpflanzen, die aus rosettenartigen Gebilden ihre Blütchen hervorbringen. Die Pflanzen verlangen humosen-sandigen Boden und etwas beschatteten Standort. Am wohlsten fühlen sie sich zwischen Steinen und in Felsenspalten.		

	1 St.	10 St.
carneum Laggeri. Kleine, dichte Rasen mit dunkelroten Blüten. Mai—Juni. (8). **St.**	0.80	6.50
sarmentosa. Leichtwachsende, sehr schöne Art mit in der Jugend wollig-seidenen Blattrosetten und allerliebsten kleinen Dolden fleischfarbig-rosafarbener Blütchen m. gelbem, kleinem Auge. Mai-Juni. (15). **St.**	0.80	6.50
villosa. Blätter dicht weiß behaart, Blütchen zart rosenrot. Juni. (5). **St.**	0.80	6.50
Anemone - Windröschen - Ranunculaceae		
Die Gattung Anemone enthält viele Arten, die wir zu den schönsten unserer Stauden zählen. Auch in Farbe und Blütezeit sind die Anemonen mannigfaltig. Mit Ausnahme der Küchenschelle, der sonnige, luftige Lage und trockener, kalkhaltiger Boden am besten zusagt, lieben alle Anemonen lockeren, humosen Boden und keinen allzu sonnigen Standort.		
apennina. Die Frühlingsanemone Italiens ist in Wuchs und Form unserer Waldanemone ähnlich, die Blüte jedoch größer und schön himmelblau. April—Mai. (15). **St.**	0.80	6.50
japonica - Japanische Anemone. Als Herbstblüher eine der wertvollsten Stauden. Die Blätter sind gelappt, dreizählig, die Blütenstiele verzweigt und tragen eine Fülle großer, schalenförmiger Blüten. Hochfeine Schnittblume. Etwas Winterschutz. August bis Oktober.		
Alice. Karminrosa, edle, schalenförmige Blüte. (60).	1.—	8.—
Bühler Kind. Rahmweiß, Knospe gelblich. (80).	1.20	10.—
Frau Magdalene Uhink. Vielblättrige, große Blume, hellilarosa. (100).	1.—	8.—
Honorine Jobert. Reinweiße, einfache, vorzügliche Sorte. (100). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Hupehensis. Eine ganz vorzügliche Sorte von großem Blütenreichtum. Die leuchtend malvenrosafarbenen Blüten erscheinen schon von August an. (80). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Hupehensis splendens. Kräftiges, dunkles karminrosa. (80).	1.—	8.—
Königin Charlotte. Die großen, edelgeformten Blüten sind seidenartig fleischfarben rosa mit dunklerer Rückseite. (80).	0.80	6.50
Kriemhilde. Blumen halbgefüllt, rötlich fliederfarben. (80).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
Le nain rose. Niedrig, reichblühend mit großen, gefüllten, zart violettrosafarbenen Blumen. (60).	0.80	6.50
Max Vogel. Sehr großblumig, halbgefüllt, dunkelrosa. (100).	1.—	8.—
Mont rose. Halbgefüllt, großblumig, zartrosa. (80).	0.80	6.50
Prinz Heinrich. Halbgefüllt, dunkelrot. Sehr schön. (60).	0.80	6.50
Richard Ahrens. Großblumig, gelblichweiß mit lila Schein. (100).	1.—	8.—
Stuttgardia. Lebhaft dunkelrosa, prachtvolle Farbe. Kräftig gedrungen wachsend. (80).	1.—	8.—
vitifolia tomentosa. Großlaubige Sorte mit zartrosa Blumen. (100).	2.—	18.—
Wirbelwind. Mit halbgefüllten, reinweißen Blüten. Vorzügliche Schnittsorte. (100). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
10 Anemonen jap. in Sorten nach meiner Wahl M. 6.50.		
100 Anemonen jap. in Sorten nach meiner Wahl M. 50.—.		
pulsatilla (Küchenschelle). Die mehrfach gefiederten Blätter entwickeln sich erst nach der Blüte. Letztere ist aufrecht, weit geöffnet und hellviolett. April-Mai. (15). St.	0.60	5.—
pulsatilla alba. Weißblühende Küchenschelle **St.**	1.—	8.—
silvestris. Mit ziemlich großen, atlasweißen Blüten, die sich einzeln auf 30 cm hohen Blütenstielen tragen. April—Mai. **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Antennaria - Katzenpfötchen - Compositae

Graugrüne, Polster bildende Pflanzen, die sich namentlich zum Bedecken größerer Flächen eignen. Für sonnige und halbschattige Stellen zu empfehlen.

	1 St.	10 St.
dioica. (tomentosa) (Himmelfahrtsblümchen). Blätter silbrig, Blütchen strohblumenartig. Mai—Juni. (10). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50

Anthemis - Hundskamille - Compositae

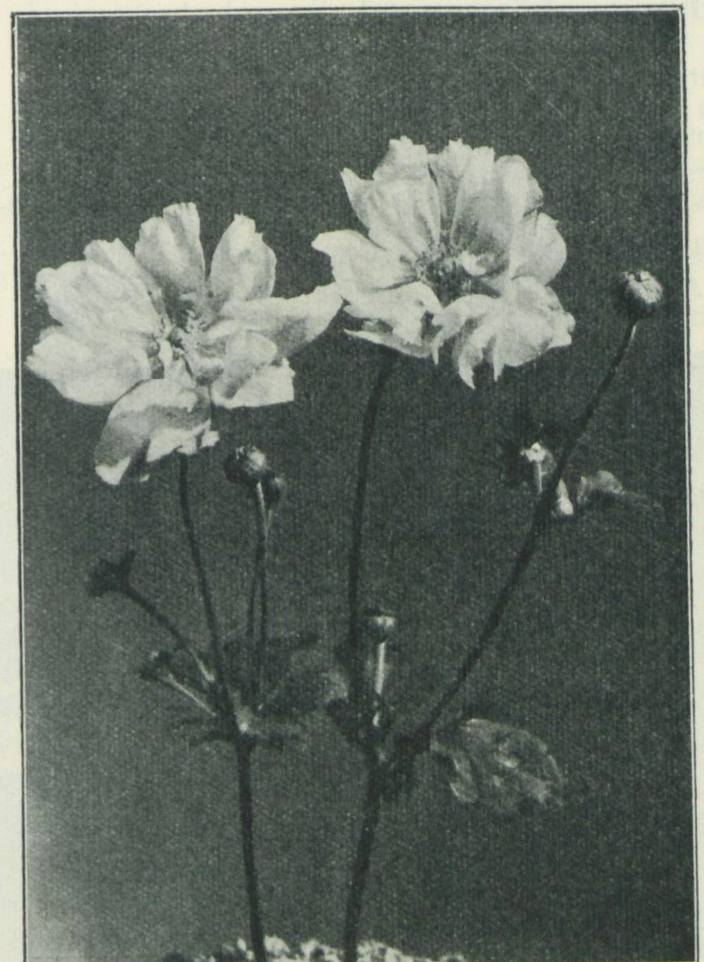
Harte, stark duftende Pflanze mit doppelt fiederteiligen Blättern und schönen margeritartigen Blüten. Für sonnige Lagen. Blühen den ganzen Sommer. Vorzüglich zum Blumenschnitt.

	1 St.	10 St.
cinerea. Blätter blaugrün, Blüten weiß. Juni—Oktober. (50).	0.80	6.50
Kelwayi. Massen von goldgelben Blüten hervorbringend, Blätt. grün. Juni-Oktober. (50). 100 St. M. 40.—	0.60	5.—

Anthericum - Graslilie - Liliaceae

Bildet einen Busch grasartiger, linealischer Blätter, aus denen die schlanken Blütenstiele mit einfacher weißer Blütentraube hervorkommen. Gedeiht in jedem Boden. Mai—Juni.

	1 St.	10 St.
liliastrums. Paradisea.		



Japanische Anemone - Anemone japonica.

	1 St.	10 St.
ramosum. Mit kleinen, weißen Blüten an verzweigten Rispen. Juli. (40).	0.80	6.50

Anthyllis - Wundklee - Leguminosae

Harter Schmetterlingsblütler mit behaarten Fiederblättchen; für steinigen Boden oder Steinritzen.

	1 St.	10 St.
montana. (Bergwundklee). Hübsch rosa blühende Felsenpflanze. Juni—Juli. (20). **St.**	1.—	8.—

Antirrhinum - Löwenmaul - Scrophulariaceae

Das gewöhnliche Löwenmaul ist nur an ganz geschützten Stellen mehrjährig; A. glutinosum ist jedoch eine andauernde, niederliegende, hübsche Alpenpflanze für sonnige und trockene Stellen.

	1 St.	10 St.
glutinosum. Mit kleinen, gelblichweißen Blütchen. Kräftig wachsend, reichblühend. Mai-September. (15). **St.**	0.80	6.50

Aquilegia - Akelei - Ranunculaceae

Die Aquilegien mit ihren zierlich gespornten Blüten auf hohen, schlanken Stielen sind ziemlich bekannt. Es sind vorzügliche Schmuck- und Schnittstauden und gedeihen in jedem Gartenboden. Halbschattiger Standort sagt ihnen am meisten zu.



Zwerglöwenmaul - Antirrhinum glutinosum.

	1 St.	10 St.
alpina. Mit lebhaft blauen Blüten. Mai—Juni. (30).	0.50	4.50
chrysantha - Gold-Akelei. Mit goldgelben, langgespornten Blüten. Juni—August. (100).	0.50	4.50
coerulea hybrida (haylodgensis). Langgespornte Spielarten in gelblichen, weißen, blauen und rötlichen Farbentönen. Zum Blumenschnitt die besten. Juni. (60). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
flabellata nana alba. Reinweißblühende, großblumige Art. Mai. (40).	0.50	4.50
formosa truncata. Blüten hängend; Kronenblätter gelb, Sporne scharlach. Juni—Juli. (80).	0.50	4.50
haylodgensis s. coerulea hybrida.		
Skinneri. Hängende Blüten mit glänzend roten Spornen, Kronenblätter gelbgrün. Juni—August. (80).	0.50	4.50
vulgaris hybrida. Hübsche Spielarten mit kurzgespornten großen Blüten in verschied. Farben. Juni. (60).	0.50	4.50

Arabis - Gänsekresse - Cruciferae

Für Mauern und Felsen reizende, reichblühende Gewächse. Sie wachsen rasenartig und bringen im Frühjahr Massen von meist weißen Blütentrauben. April—Mai.

	1 St.	10 St.
albida. Das frühblühende bekannte Arabis mit weißen Blüten. Blüht meist schon im März. (15). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
alpina flore pleno. Die weißgefüllten Blütentrauben haben Aehnlichkeit mit kleinen Levkoyenblüten. Besonders wertvoll für Bindezwecke. (20). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
alpina rosea s. muralis.		
muralis (alpina rosea). Mit zart lilarosafarbenen Blüten. (15). **St.**	0.50	4.50
procurrens. Saftig grüne Rosetten, Blüten groß, weiß. Gut für Halbschatten. April—Mai. (20). **St.**	0.50	4.50
pumila. Kleine Rosetten mit weißen Blütchen. Mai. (10). **St.**	0.50	4.50

Aralia - Bergangelika - Araliaceae

Blattpflanzen mit schöner, fiederteiliger Belaubung.

	1 St.	10 St.
cachemirica. Als Einzelpflanze von vorzüglicher Wirkung.	0.80	6.50

Arenaria - Sandkraut - Caryophyllaceae

Niedrige, rasenartige, beinahe moosähnliche Gewächse mit kleinen weißen Blütchen. Sie lieben etwas schattigen und feuchten Standort.

	1 St.	10 St.
caespitosa s. Sagina subulata.		
purpurascens. Mit zartrosafarbenen Blüten, Blättchen dunkelgrün. Juni—Juli. (5). **St.**	0.60	5.—

Armeria - Grasnelke - Plumbaginaceae

Bildet dauerhafte, niedrige Polster mit meist grasartigen grünen Blättern. Die kugeligen Blütenköpfe auf schlanken Stielen einzeln sitzend, erscheinen fast den ganzen Sommer hindurch. Anspruchslos. Sehr gut für Einfassungen.

	1 St.	10 St.
hybrida Bees Ruby. Breitblättrige Grasnelke mit hohen Stielen und leuchtend rosafarbenen Blütenköpfen. Juni—Juli. (70).	0.80	6.50
maritima. Blüten lilarosa. Juni. (15). **St.**	0.40	3.50
maritima alba. Aehnlich, nur etwas schwächer im Wuchs als A. marit. Laucheana und mit reinweißen Blüten. Juni—Juli. (15). **St.**	0.40	3.50
maritima Laucheana. Für Einfassungen die beste. Die leuchtend roten Blütenköpfchen erscheinen auf 20 cm hohen Stielen in Massen. Mai—August. **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50

Artemisia - Beifuß - Compositae

Niedrige oder hohe, fein duftende Stauden mit feingeschlitzten Blättern.

	1 St.	10 St.
lactiflora s. vulgaris alba.		
Mutellina. Die Edelraute der Alpen. Niederliegend mit fein zerschnittenen, silbergrauen, behaarten Blättern. Blüte klein, gelb. Juli—September. (20). **St.**	0.80	6.50
pedemontana. Mit ganz feinzerteilter silberweißer Belaubung. Juli. (15). **St.**	1.—	8.—
stelleriana. Mit silberweißen Blättern. (40).	0.60	5.—
vulgaris alba (lactiflora). Stammt aus China und bringt auf hohen, vielverzweigten Stielen eine Fülle weißer Blüten. Gut zum Blumenschnitt. September—Oktober. (150).	0.80	6.50

Aruncus - Geißbart - Rosaceae

Schattenliebende Pflanze mit großem Blattwerk und federbuschartigen Blütenrispen.

	1 St.	10 St.
silvestre. Bekannte Waldspiere von hohem Zierwert. Juni—Juli. (50).	0.80	6.50

Asarum - Haselwurz - Aristolochiaceae

Bodenbedeckende, immergrüne Pflanze für dichten Schatten.



Beifuß - Artemisia vulgaris alba.

	1 St.	10 St.
europaeum. Blätter nierenförmig, glänzend dunkelgrün. Blüten kurzgestielt, außen braun, innen rot. Mai. (10). **St.**	0.50	4.50

Asclepias - Schwalbenwurz - Asclepiadaceae

Für trockene und sonnige Stellen recht gut geeignete und mit ihren leuchtenden Blütenfarben auffallende Stauden. Schutz gegen Kälte und Nässe notwendig.

	1 St.	10 St.
incarnata. Rosablühend in doldigen Trauben. August bis September. (80).	1.—	8.—



Aster - Aster diplostephioides Leichtlinii.

	1 St.	10 St.
tuberosa. Mit knolligen Wurzeln und lanzettlichen, behaarten Blättern. Die Farbe der zu Dolden vereinigten Blüten ist leuchtend hellorange. August—September. (60).	1.—	8.—

Asperula - Waldmeister - Rubiaceae

Niedliche, dankbar blühende Pflanzen, von denen sich der bei uns heimische Waldmeister für schattige, nitida für sonnige und steinige Stellen eignet.

	1 St.	10 St.
nitida. Bildet niedrige, kleine Polster mit rosa Blütchen. Juni. (5). **St.**	0.80	6.50
odorata. Gewöhnlicher, weißblühender Waldmeister. Fein duftend. Mai—Juni. (15).	0.40	3.50

Aspholedine - Peitschen-Affodill - Liliaceae

Mittelhoch wachsende, lilienartige Staude für sonnigen und halbschattigen Standort. Liebt kräftigen Boden. Eigenartig schöne Schmuckpflanze.

	1 St.	10 St.
lutea. (Asphodelus luteus). Mit gelben, sternförmigen Blüten auf hohem Blütenschaft. Juni—Juli. (100).	1.—	8.—

Asphodelus luteus s. Asphodeline

Aster - Sternblume - Compositae

Die Gattung Aster umfaßt eine Menge zu verschiedenen Jahreszeiten blühenden Arten und Sorten. Die Frühjahrsblüher unter ihnen eignen sich besonders für Einfassungen und Steingruppen, aber auch zum Blumenschnitt. Die Aster-amellus Sorten und die Herbstastern sind ganz hervorragend als Schnittblumen und für Gartenausschmückung. Alle Astern lieben Sonne und nahrhaften Boden. Wenn Herbstastern zu lange auf derselben Stelle stehen, werden die Blüten kleiner und die Farben blasser.

a) Frühblühende Aster

	1 St.	10 St.
alpinus. Alpenaster mit lavendelblauen, großen Blumen. Eine der dankbarsten und am schönsten wirkenden, niedrigen Blütenstauden. Mai—Juni. (15). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
alpinus albus. Weißblühender Alpenaster. Mai—Juni. (15). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
alpinus Begeisterung. Neue Sorte mit großen karminrosafarbenen Blüten auf kräftigen Stielen. Mai—Juni. (20). **St.**	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
alpinus Dunkle Schöne. Farbe dunkellila, beinahe violett. Mai—Juni. (20). **St.**	0.80	6.50
alpinus Freude. Reichblühende, kräftig wachsende Neuheit. Die großen Blüten sind karminrosenrot und werden von langen, starken Stielen getragen. Mai bis Juni. (25).	0.80	6.50
alpinus Rex. Große, edle Blume; Farbe weich lila. Blüht früh. Mai. (15). **St.**	0.60	5.—
alpinus Verehrung. Sehr großblumige, robust wachsende Neuheit. Die sehr edlen Blüten haben ein weiches Lavendelblau mit grünlichgelber Mittelscheibe. Mai—Juni. (20). **St.**	0.80	6.50
alpinus ruber. Blüten prächtig rosenrot. Mai—Juni. (15). **St.**	0.80	6.50
alpinus superbus. Blüte schöngeformt, hellila, langstielige Sorte. Mai—Juni. (20). **St.** 100 St. M. 35.—	0.50	4.50
diplostephioides Leichtlinii. Mit großen, leuchtend lilablauen Strahlenblüten, die auf hohen Stielen einzeln stehend von vornehmer Haltung und Wirkung sind. Schnittblume von hohem Wert. Juni—Juli. (70). 100 Stück M. 40.—.	0.60	5.—
Frikarti Jungfrau. Mit den gleichen guten Eigenschaften wie Wunder von Stäfa. Die großen Blüten sind dunkelviolettblau. August—Oktober. (80).	1.50	12.50
Frikarti Wunder von Stäfa. Stark verzweigt mit feinstrahligen, rein himmelblauen Blüten und kleiner orangegelber Mitte. Drei Monate anhaltende Blütezeit. August—Oktober. (80).	1.20	10.—
himalaicus. Frühblühender Aster mit mattlilafarbenen Blüten. Mai. (25).	0.50	4.50
subcoeruleus Artemis. Zartlila mit orangefarbiger Mitte. Juni. (40).	0.60	5.—
subcoeruleus floribundus. Diese Sorte hat gleichmäßigen, mittelhohen Wuchs und eignet sich besonders für ganze Beete. Farbe lavendelblau mit orangefarbener Mittelscheibe. Juni. (40). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
b) Sommerblühende Astern		
acris. Dichte Büsche kleiner, blauer Sternblütchen bildend. August—September. (70).	0.50	4.50
amellus. In diese Klasse gehören eine Anzahl prächtiger Sorten in lilablauen oder rötlichen Schattierun-		



Frühlingsaster - Aster subcoeruleus floribundus.

	1 St.	10 St.
gen. Die Pflanzen erreichen nur mäßige Höhe, blühen von August ab und bringen eine Ueberfülle ziemlich großer Blüten hervor. Vorzüglich für Beete und zum Schnitt.		
Ahrensburger Zwerg. Bildet kurze, gedrungene, Pflanzen, die sich mit hellblauen, silbrig beleuchteten Blüten überdecken. Schon früh und lange blühend. August—Oktober. (30—35).	1.50	12.50
bessarabicus (ibericus) **Ultramarin.** Schöne Sorte von ultramarinblauer Farbe. August. (40).	0.80	6.50
Blaustern. Die feinstrahligen, zu dichten Sträußen vereinigten Blüten sind leuchtend violett. Auffallend schöne Sorte für Gruppen. August. (40).	2.—	18.—
cassubicus. Früh- und reichblühend, blau. Aug. (40).	0.80	6.50
Elisabeth Liemann. Straffer Wuchs, mittelgroße Blumen, tiefblau. August—September. (60).	1.50	12.50
Emma Bedau. Reichverzweigte Pflanze mit großen Sträußen leuchtend ultramarinvioletter Blumen. August—September. (50).	0.80	6.50
Erstling. Spätblühend, rötlich-lila. September. (50).	1.—	8.—
Framfieldi. Niedrige, reichblühende, lilablaue Sorte. August—September. (40).	0.80	6.50
General Pershing. Mit zartrosafarbenen, nach der Mitte helleren, großen Blüten. August—September. (60).	1.20	10.—
Gruppenkönigin. Reichverzweigt mit leuchtend lavendelblauen, gutgeformten, strahligen Blüten in dichten Sträußen. August—September. (35).	0.80	6.50
Herbstfreude. Gedrungen wachsend, rötlich lila. September—Oktober. (50).	1.—	8.—
Hermann Löns. Wohl eine der allerbesten Sorten der Aster-amellus Klasse. Die Pflanzen wachsen kräftig und gedrungen. Die großen edlen Blüten sind lavendelblau mit gelber Mittelscheibe. August bis Oktober. (50).	1.20	10.—
ibericus s. bessarabicus.		
Imperator. Mit riesengroßen, prächtigblauen Blüten. Eine der allerbesten Sorten. August—Septbr. (60).	0.80	6.50
Juno. Sehr großblum., dunkelviolett. Sept.—Okt. (60).	2.—	18.—
Kobold. Buschig wachsend, dunkelpurpurblau. Aug. bis September. (40).	1.50	12.50
La France. Sehr großblumig, zart violettrosa. September—Oktober. (45).	1.50	12.50

	1 St.	10 St.
L'Angleterre. Mit kleineren, schönen, rosafarbenen Blüten. September—Oktober. (55).	1.50	12.50
Leuchtfeuer. Feurig dunkelkarminrot. Septbr. (50).	1.50	12.50
Modekind. Feinstrahlig, hellila. Sept.—Okt. (50).	1.—	8.—
Mignon. Sehr feinstrahlige, dunkelblaue Blüte. Aug. bis September. (50).	1.50	12.50
Oktoberkind. Blüht sehr spät. Die mittelgroßen Blumen sind von dunkelvioletter Farbe. September bis Oktober. (40).	1.—	8.—
Rosa von Ronsdorf. Rein rosa, sonst wie Schöne von Ronsdorf.	1.50	12.50
Rotfeuer. Tiefdunkelkarminrosa. Sept.—Okt. (60).	2.—	18.—
rubellus. Leuchtend lilarosa. Leuchtende, wirkungsvolle Färbung. Aug.—Sept. (40). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Rudolf Göthe. Große, vollkommene Blume auf straffwachsenden Stielen. Farbe lavendelblau. August bis September. (50).	1.50	12.50
Schöne von Ronsdorf. Eine der feinsten Sorten von wunderbarer lilarosa Farbe. Ganz hervorragend als Schnittblume wie als Schmuckstaude. August bis September. (50).	2.—	18.—
Weserperle. Mit sehr großen, hellrosafarbenen Blüten. August—September. (40).	2.—	18.—
Wienholzi. Unter den rosafarbenen Sorten mit ihrer leuchtenden Färbung eine der besten. Kräftig wachsend und frühblühend. August. (50).	1.50	12.50
10 Aster amellus in Sort. nach meiner Wahl M. 6.50		
100 Aster amell. in Sort. nach meiner Wahl M. 50.—.		
Bigelovii. (Townshendii). Niedrige Sorte mit großen, rosalilafarbenen Blumen. September—Oktober. (60).	0.80	6.50
hybr. luteus. Mit hellgelben Blütenrispen, die an Goldruten erinnern. August—September. (60).	0.80	6.50
linosyris. Goldschopf. Mit goldgelben Röhrenblütchen. Juli—September. (40).	0.80	6.50
ptarmicoides major. In Dolden mit hübschen weißen Blütchen, niedrige Sorte. August. (40).	0.80	6.50
Thompsonii nana. Gedrungen wachsend mit vielen, wunderbar schönen, zartblauen Blüt. Juli-Okt. (40).	0.80	6.50
Townshendii s. Bigelovii.		

c) Herbstastern

	1 St.	10 St.
Barr's Pink. N. angl. Blüten groß, reinrosa mit bronzefarbener Mitte. Eine der schönsten rosafarbenen Astern. (150).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
Beauty of Colwall. N. belg. Halbgefüllt, rein lavendelblau. September. (120).	0.60	5.—
Caterham Gem. Kleinblumig, reich und spätblühend. Oktober—November. (100).	0.60	5.—
Climax. N. belg. Sehr großblumig, leuchtend lilablau. Aufrechtwachsend, schön belaubt und lange blühend. Oktober. (180).	0.60	5.—
Delight, ericoides. Dicht, feinzweigiger Wuchs mit Mengen feiner weißer Blütchen mit gelber Mitte, im Verblühen zartrosa. September. (80).	0.80	6.50
Dick Ballard. N. belg. Dicht und buschig wachsend mit großen, gefüllten lilarosafarbenen Blumen. September bis Oktober. (60).	1.—	8.—
Elta. N. belg. Gefüllt, großblumig, zartlila. Sept. (100).	1.20	10.—
Eos. N. belg. Leuchtend rosa, reichblühend. Sept. (120).	0.60	5.—
Erlkönig ericoides. Kleinblumig, feinzweigig, reichblühend, zartlilafarbig. September—Oktober. (100).	0.80	6.50
Esme. N. belg. Mit mittelgroßen, schneeweißen Strahlenblüten. September—Oktober. (80).	0.60	5.—
Finale. N. belg. Spätblühend, zierliche, karminrosa Blüte. Oktober. (150).	0.60	5.—
Herbstmyrthe ericoides. Mit zarten, kleinen, weißen Blütchen, die in großen Mengen die Pflanzen überdecken. September—Oktober. (70).	0.60	5.—
Himmelskönigin. N. belg. Auffallend schön dunkelblau, einer der Vornehmsten. September—Oktober. (120).	1.—	8.—
Ideal, cordifolius. Zierlichwachsend mit überhängenden, feinen Zweigen, die dicht mit kleinen lila Blütchen besetzt sind. September—Oktober. (80).	0.80	6.50
Joan Vaughan. N. belg. Mit sehr großen, lavendelblauen Blüten. September—Oktober. (140).	0.80	6.50
Lavendel. N. belg. Mit prächtigen, lavendelblauen Blüten. September—Oktober. (140).	0.60	5.—
Lill Fardell. N. angl. Prachtvolle Sorte mit leuchtenden groß. hellkarminrot. Blüten. Okt. (150). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Little Boy Blue. N. belg. Niedrige, dichtbuschige Sorte mit halbgefüllten tiefblauen Blüten. Sept. (50).	1.50	12.50
Maasliebchen. N. belg. Zart apfelblütenfarb. Okt. (100).	0.60	5.—
Maid of Athens. N. belg. Ganz prächtige, leuchtend rosafarbene Sorte mit großen, edlen Blüten. (150).	1.—	8.—
Nagels Blaue. N. belg. Blüten groß, mattblau, gefüllt. Oktober. (120).	0.80	6.50
Nancy Ballard. N. belg. Eine der wichtigsten Sorten. Von kräftigem, vorzüglichem Wuchs und mit Mengen rosavioletter, dichtgefüllter Blüten. September bis Oktober. (120). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Papagei. N. belg. Kräftig karminrosa, feste, große Sträuße auf straffem Stiel. September. (120).	0.50	4.50
Pelikan. N. belg. Feinzweigig, Farbe zart lichtrosa. November. (120).	0.60	5.—
Perry's Pink Improved. N. belg. Reinrosa leuchtende, gute Farbe. September—Oktober. (100).	0.80	6.50
Perry's White. N. belg. Sehr wertvoller, blendendweißblühender Herbstaster. Blüten groß, einer der Besten. September—Oktober. (80).	0.80	6.50
pulcherrimus. Mit feinstrahligen lilafarbenen Blüten. August—September. (120).	0.60	5.—
pulcherrimus albus. Sehr stark wachsend mit großen, reinweißen strahligen Blüten. Oktober. (150).	0.80	6.50
Queen of Colwall. N. belg. Blüten sehr groß, halbgefüllt. Zart malvenfarbene Blüten. September—Oktober. (150).	0.80	6.50
Sam Banham. N. belg. Hochwachsende, schöne, reinweißblühende Sorte. September—Oktober. (180).	0.80	6.50
Schneelawine. N. belg. Sehr reichblühend. schneeweiß, großblumig. September—Oktober. (100).	0.60	5.—
Schneetanne, ericoides. Reichverzweigt, schön überhängend mit einer Fülle zierlicher weißer Blütchen. September—Oktober. (100).	0.80	6.50
Schwan. N. belg. Großblumig, reinweiß, frühblühend. September. (80).	0.60	5.—
Silberstern. N. belg. Edle, grünlichweiße Blüten. Oktober. (120).	0.60	5.—
Snowdrift. N. belg. Ausgezeichnete, aufrechtwachsende Sorte mit schneeweißen, gutgefüllten Blüten. September—Oktober. (120).	1.—	8.—
Stuttgarter dunkelblauer. N. belg. Zum Schnitt eine der wertvollsten Sorten. Wohl der beste dunkelfarbige Staudenaster. Oktober. (120).	0.80	6.50
tardiflorus ruber. N. angl. Aehnlich der vorigen mit leuchtend karminrosafarbenen Blüten. Okt. (120).	0.60	5.—
Treasure. N. angl. Auffallend schöne Sorte mit lila violettblauen, strahligen, sehr großen Blumen. September—Oktober. (150).	0.60	5.—
umbellatus. (Diplostephium amygdalinum). Auf riesigen, verzweigten Stielen mit blaugrünen, lanzettlichen Blättern, große, wolkenartige Blütenmassen zarter, weißer Strahlenblütchen. Sept.—Nov. (200).	0.60	5.—



Prachtspiere - Astilbe Arendsii.

	1 St.	10 St.
W. Bowman. N. angl. Mit großen, rein violettblauen Blüten. Oktober. (50).	0.60	5.—

10 Herbstastern nach meiner Wahl M. 4.50.
100 Herbstastern nach meiner Wahl M. 35.—.

Astilbe - Prachtspiere - Scheingeißbart - Saxifragaceae

Die Astilben lieben einen nahrhaften, lockeren und feuchten Boden; sie gedeihen aber auch in schwererem Boden vorzüglich, beanspruchen aber zur vollen Entfaltung ihrer Schönheit genügend Bewässerung und Nahrung. Halbschattiger Standort ist für sie am vorteilhaftesten; aber auch in tieferem Schatten und selbst in voller Sonne gedeihen sie noch prächtig, wenn Wasser und Nahrung nicht fehlen. Die Astilben eignen sich auch zur Pflege in genügend großen Blumentöpfen und sind zum Blumenschnitt ganz hervorragend geeignet.

Arendsii (Davidii hybr.). Dies sind neuere, kräftig wachsende Züchtungen des bekannten Staudenzüchters Arends, die die Beachtung des Gärtners und Liebhabers in ganz besonderem Maße verdienen. Die Blütezeit fällt in die Monate Juni—August.

	1 St.	10 St.
Amethyst. Straffe, aufrechte, weit verzweigte Rispen. Tief-violett-purpurne Farbe, sehr frühblühend. 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Bergkristall. Lange, schmale, gut verzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe.	1.—	8.—
Brautschleier. Mit ziemlich überhängenden, schneeweißen Blütenrispen. (50—60).	2.—	18.—
Bremen. Leuchtend-lachskarmin. (40).	1.50	12.50
Ceres. Lockere Rispen, leuchtend lilarosa (70). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Deutschland. Unter allen weißen Arten wohl die schönste. Kräftige, gesunde Belaubung und schön geformte, blendendweiße Blütenrispe **(Treibsorte).**	1.—	8.—
Diamant. Schöne, aufrechte Rispen von schneeweißer Farbe; Blüte Anfang Juli. Wertvolle Schnittsorte. 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Emden. Dichte Rispe von herrlicher lilarosa Färbung. **(Treibsorte).**	0.80	6.50
Frieda Klapp. Schöne, lange Rispen; dunkelkarminpurpur. Spätblühend. (80).	1.—	8.—

	1 St.	10 St.
Gloria. Die Blüten der gedrängten Rispe sind leuchtend-dunkelrosa mit leichtem lila Schein. (60).	0.80	6.50
Gloria purpurea. Niedrige in allen Teilen der Gloria ähnliche Sorte; jedoch mit ganz dunkelkarminroten dicken Blütenrispen. Juli. (60).	1.—	8.—
Granat. Kräftige, weitverzweigte Rispen von bester Form. Farbe dunkelkarmin, wie sie bisher in Astilben überhaupt noch nicht vorhanden war. **(Treib- und Schnittsorte).**	1.—	8.—
Grete Püngel. Schmale, aufrechte Blütenrispen, deren Seitenähren wagrecht abstehen, hellrosa. (75).	1.—	8.—
Hanna Stodt. Aehnlich Grete Püngel, leuchtend karminrosa.	1.—	8.—
Hyazinth. Straffe, dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung. Verbesserung der Sorten Venus und Juno. 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
Ilse Haack. Spätblühend, kräftig wachsend, schneeweiß. (100).	2.—	18.—
Irene Rottsieper. Viele, reichverzweigte Rispen. Lachsrosa. (65).	1.—	8.—
Lachskönigin. Reichverzweigte, lockere Rispe. Farbe hellachsrosa. (70).	0.80	6.50
Lydia Hagemann. Lange, reichverzweigte Rispen. Lachsrosa. (85).	1.—	8.—
Möve. Aehnlich Rheinland, doch später blühend. **(Treibsorte).**	0.80	6.50
Opal. Besonders schöne, kräftige Belaubung. Blütenfarbe hellrosa. (80).	0.80	6.50
Rheinland. Im Wuchs und Rispe unübertroffen, von leuchtender, rosakarmin Farbe mit lachsfarbenem Schein. **(Treibsorte).**	0.80	6.50
Rosaperle. Die perlartig kleinen Blütchen der pyramidalen Rispe sind zartrosa. (60).	0.80	6.50
Rubin. Leuchtendes, dunkles Karmin; starkwachsend mit verzweigter Rispe. Spätblühend.	0.80	6.50
Walküre. Spätblühend. Blüten hellrosa mit lachsfarbigem Schein. August. (80).	0.80	6.50
Weiße Gloria. Wuchs gedrungen. Rahmweiß.	1.—	8.—
10 Astilben Arendsii nach meiner Wahl M. 6.50.		
100 Astilben Arendsii nach meiner Wahl M. 50.—.		
Davidii. Prachtvoll mit schöner Belaubung und hohen Blütenrispen von leuchtend purpurrosa Farbe. Juli bis August. (150). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
grandis rosea magnifica. Kräftig wachsend mit pyramidalen reinrosafarb. Blütenähren. Juli—Aug. (140).	1.—	8.—
hybrida:		
Betsy cuperus. Große, lange blühende Rispen mit hellrosafarbigen Blüten. Juli—August. (150).	1.—	8.—
Jo Ophorst. Elegante lange Rispe mit dunkelpurpurroten Blüten. Juli—August. (150).	1.—	8.—
König Albert. Lange, schmale Rispe mit dunklen Stielen und weißen Blüten. Sehr hochwachsend. Juli—August. (180).	1.—	8.—
Marguerite van Rechteren. Mit langen Blütenähren dunkellilaroter Blütchen. Sehr wirkungsvolle Sorte. Juli—August. (150).	1.—	8.—
Marie van Stirum. Mit rahmweißen langen Rispen. Juli—August. (150).	1.—	8.—
Meta Immink. Schöne rosafarb. Sorte. Juli-Aug. (70).	1.—	8.—
Professor v. d. Wielen. In allen Teilen sehr groß, mit reinweißen Blüten. Juli—August. (150).	1.—	8.—
hybrida crispa. Gekrauste Zwergastilbe. Die lederartig festen, dunkelgrünen Blätter sind gekraust und gewellt und erheben sich nur wenig über dem Boden. Die kleinen Blütenrispchen sind rosaweiß. Juni bis Juli. (15). **St.**		
Däumling. Großblum., hellrosa m. dunkl. Spitzen. **St.**	0.80	6.50
Gnom. Reichverzweigte, kleine Rispen, rosa. **St.**	0.80	6.50
Kobold. Dunkelrosa. **St.**	0.80	6.50
Liliput. Hellrosa mit lachs. **St.**	1.—	8.—
Perkeo. Schmale Rispen, dunkelrosa. **St.**	1.—	8.—
japonica.		
Avalanche. Ausgezeichnete, niedrige, weiße Sorte. Juli. (40).	0.80	6.50
Gladstone. Die großen, federigen Rispen sind blendendweiß. Juli. (50).	0.80	6.50
Queen Alexandra. Ziemlich niedrig bleibende Astilbe von frischer rosa Farbe. **(Treibsorte).** Juni. (40).	0.80	6.50
simplicifolia. hybr. alba. Zierliche Astilbe mit dünnen, weißen, überhängenden Rispchen. Sehr reichblühend. Juli—August. (30).	1.—	8.—
simplicifolia hybr. delicata. Aufrechte reich verzweigte Rispen. Farbe frisch zartrosa. Juli—August. (40).	1.—	8.—
simplicifolia hybr. elegans. Blüten leuchtend rosa. Juli bis August. (25).	1.—	8.—
simplicifolia hybr. erecta. Straff aufrecht stehende lockere, rosafarbene Rispe mit bräunlichen Stielen. Juli bis August. (40).	1.—	8.—

	1 St.	10 St.
Thunbergii hybr. Ueppig wachsend mit großen Rispen leicht rosa gefärbter Blüten. Juli. (100).	0.80	6.50
Thunbergii Moerheimii. Wächst sehr üppig und bringt große Rispen reinweißer Blüten. Juli. (120).	0.80	6.50

Astrantia - Sterndolde oder Strenze - Umbelliferae

Vorzügliche Schattenstaude mit ganz eigentümlichen Blüten.

	1 St.	10 St.
carniolica rosea. Die Blüten sind leuchtend altrosa gefärbt. Juli. (60).	0.60	5.—

Aubrietia - Blaukissen - Cruciferae

Eine der reizendsten niederliegenden Stauden. Für sonnige Stellen, namentlich für Mauern gibt es nichts Schöneres im Frühling. Die Pflanzen bilden förmliche Blütenkissen. April—Mai. (10).

	1 St.	10 St.
deltoidea Dr. Mules. Die dunkelste aller Aubrietien. Blüt. groß leucht., dunkelviolett. **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
hybrida Gloriosa. Sehr großblumige, feurig rosafarbene Sorte. April—Mai. (10). **St.**	0.80	6.50
Lavendel. Die groß. Blumen sind hell-lavendelblau. **St.**	0.60	5.—
Leichtlinii Crimson. Mit leuchtend roten Blumen. Beste rotblühende Sorte. **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Moerheimii. Sehr großblumige Sorte von schöner rosa Farbe. Lange fortblühend. **St.**	0.80	6.50
tauricola. Dunkelblaue, ganz niedrig bleibende Art. **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
tauricola alba. Weißblühende Abart. **St.**	0.60	5.—
tauricola fol. var. Buntblättrige Abart. **St.**	0.80	6.50

Bellis - Gänseblümchen - Tausendschön - Compositae

In jedem guten, genügend feuchten Gartenboden leicht wachsende, gefülltblühende Gänseblümchen. Geeignet zum Bepflanzen ganzer Beete und für Einfassungen. Mai. (10—15).

	1 St.	10 St.
perennis Brillant. Mit kleinen, geröhrten Blüten, leuchtend dunkelrot. (10). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
perennis Ruhm von Frankfurt. Die Blumen haben die Größe eines silbernen Fünfmarkstückes und sind von dunkelkarminroter Farbe. **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50

Bergenia (Megasea) - Bergenie - Großblättriger Steinbrech - Saxifragaceae

Staude mit großen, breiten und glänzend grünen Blättern und sehr bald im Frühling erscheinenden Blüten, die in großer Anzahl an straffem Blütenschaft erscheinen. Verwendung für große Felspartien, für Halbschatten, feuchte Stellen und am Wasser.

	1 St.	10 St.
cordifolia. Mit herzförmig rundlichen, etwas gewellten Blättern; Blüten hellrosarot. April—Mai. (40).	0.80	6.50
crassifolia. Blätter mehr länglich, Blüte dunkelrosenrot. April—Mai. (30).	1.—	8.—
Milesii. Mit ovalen, länglichen Blättern und weißen Blüten. April—Mai. (30).	1.20	10.—
Stracheyi. Blüte sehr früh, weiß-zartfleischfarbig. März bis April (25).	1.—	8.—

Betonica s. Stachys

Bocconia s. Macleya

Buphtalmum (Telekia) - Rindsauge - Compositae

Mit herzförmigen, großen Blättern und gelben Blüten. Als stattliche Pflanze gut für große Gärten und als Einzelpflanze geeignet.

	1 St.	10 St.
speciosum. Mit großen orangegelben Strahlenblüten. Juni—Juli. (150).	0.80	6.50

Brunella - Braunelle - Labiatae

Harte, heimische Staude mit hübschen Lippenblüten für sonnigen, nicht zu trockenen Standort. Für Steingruppen, Mauern usw. gut zu gebrauchen. Juni bis August.

	1 St.	10 St.
grandiflora alba. Mit reinweißen Blüten. (15) **St.**	0.50	4.50
grandiflora rosea. Die Lippenblüten sind schön karminrosa. (15). **St.**	0.50	4.50
Webbiana. Die großen Lippenblüten sind purpurblau. (15). **St.**	0.50	4.50

Calamintha s. Satureia

Calceolaria - Pantoffelblume - Scrophulariaceae

Reizende, sehr gut ausdauernde Pantoffelblume, die sich für Steingärten besonders gut verwenden läßt.

	1 St.	10 St.
polyrrhiza. Gestielte, gelbe pantoffelförmige Blüten, liebt Halbschatten. Juni—Juli. (10—15). **St.**	0.80	6.50

Calimeris - Aster - Compositae.

Herbstastern ähnliche, hübsche Staude, die vom Frühsommer bis in den Herbst hinein blüht.

	1 St.	10 St.
incisa. Blüten weiß mit zartviolett. Juli—Sept. (60).	0.60	5.—

Caltha - Dotterblume - Ranunculaceae

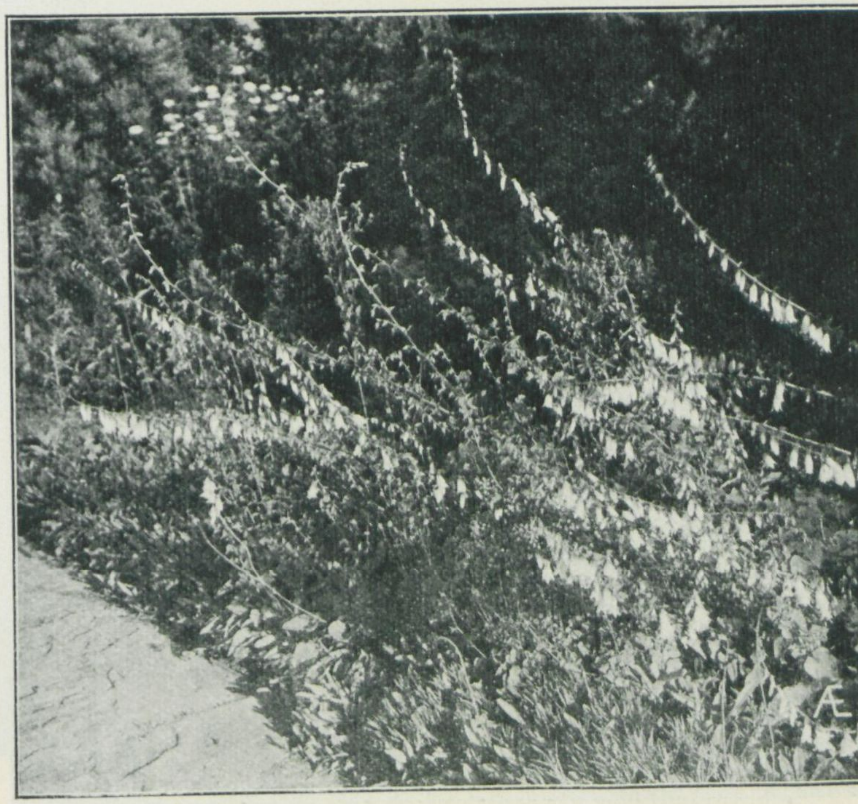
Die Sumpfdotterblume eignet sich besonders für feuchte und nasse Stellen des Gartens, wo sie zur Blütezeit außerordentlich wirkungsvoll ist.

	1 St.	10 St.
leptosepala (rotundifolia). Mit einfachen, weißen Blüten. April—Mai. (20).	0.80	6.50
palustris fl. pl. Gefülltblühende Art. April—Mai. (20).	0.80	6.50
palustris monstrosa plena. Große, goldgelb gefüllte Blüten. Mai.	1.—	8.—
rotundifolia s. leptosepala.		

Campanula - Glockenblume - Campanulaceae

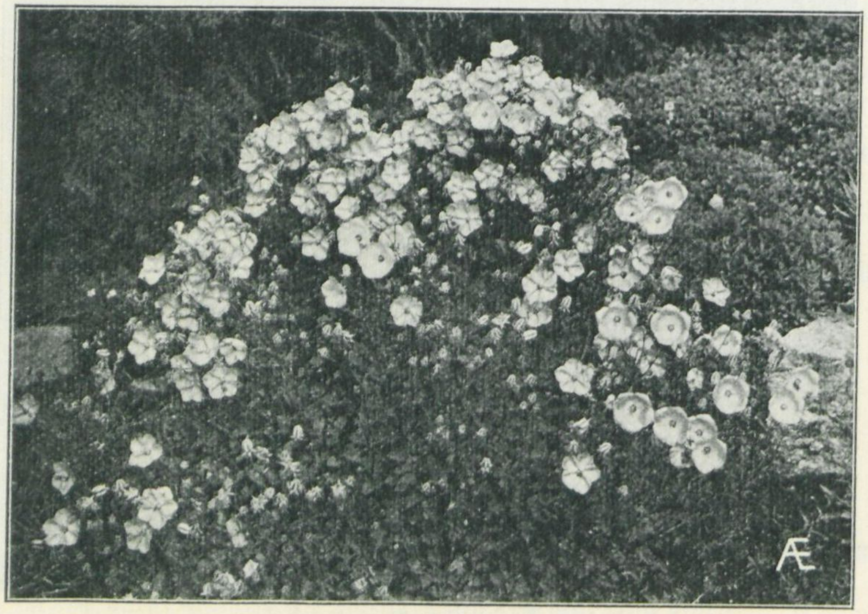
Die Gattung umfaßt eine große Anzahl verschieden gearteter Glockenblumen. Wir haben hohe und niedere Arten, solche, die für Blumenschnitt und als Schmuckpflanzen hohen Wert haben und wieder andere, niedere Arten, die zu unseren besten und schönsten Felsenpflanzen gehören.

	1 St.	10 St.
alliariaefolia. In Aehren stehende, weiße, hängende Blüten. Will leichten Boden und sonnigen Standort. Juni—Juli. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
caespitosa (pusilla). Allerliebste, rasenartig wachsende Zwergglockenbl. mit blauen Blütchen. Juli. (10). **St.**	0.50	4.50
caespitosa (pusilla) **alba.** Weißblühende Zwergglockenblume. Juli. (10). **St.**	0.50	4.50
carpatica. Mit Massen hellblauer, weitgeöffneter, aufrechtstehender Blüten. Eine der besten Pflanzen für Steingruppen. Juli—August. (20). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
carpatica alba. Mit blendend weißen Blütenglocken. Juli—August. (20). **St.**	0.50	4.50
carpatica turbinata. Aehnlich carpatica, jedoch gedrungener und buschiger wachsend. Blätter behaart. Blüte groß, violettblau. Juni—September. (20). **St.**	0.60	5.—
carpatica turbinata Isabel. Eine sehr kräftig wachsende, etwa nur 20 cm hohe sehr hübsche Glockenblume mit großen, offenen, azurblauen Glocken an aufrechten Blütenstielen. Juni—September. (20). **St.**	1.—	8.—
carpatica Wilsonii. Rasenbildend mit einer Fülle dunkelblauer, großer Glocken. Juli. (15). **St.**	0.80	6.50
glomerata acaulis. Die stengellosen Blütenbüschel dunkelvioletter Blüten sitzen dicht auf der Blattrosette auf. Juni—August. (10). **St.**	0.60	5.—



Glockenblume - Campanula alliariaefolia.

	1 St.	10 St.
glomerata dahurica. Die herrlichen dunkelvioletten Blüten sind in ihrer Farbe einzig schön. Sie stehen in dicht gedrängten Knäueln zusammen; für den Schnitt sehr wertvoll. Mai—Juni. (40).	0.60	5.—
glomerata superba. Eine außerordentlich wertvolle Staude, ähnlich C. glomerata dahurica, aber mit viel stärkerem Blütenstiel und größeren Blütenbalien, die in ihrer Farbe die genannte fast noch übertreffen. Blüht etwas später als erstere. Vorzüglich für Schnitt und Beetbepflanzung. Juni-Juli. (40). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
grandis. Hübsche, der persicifolia ähnliche Art. Die hellblauen, großen Blüten sitzen stiellos und dichtgedrängt an der langen Aehre. Juni—Juli. (100). 100 Stück M. 40.—.	0.60	5.—
grandis alba. Weißblühend.	0.60	5.—
latifolia macrantha. Mit großen, etwas behaarten Blättern. Die Blüten sind groß, nickend, dunkelviolett. Liebt auch Schatt. Juli—Aug. (120). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
latifolia macrantha alba. Sehr schöne, blendend weiße Form der vorigen. (100).	1.—	8.—



Karpatenglockenblume - Campanula carpatica.

	1 St.	10 St.
latifolia macrantha tomentosa. Alle Teile der Pflanze behaart. Blüte hellila. Juli—August. (100).	1.—	8.—
persicifolia. Die nachstehenden persicifolia-Sorten sind ohne Zweifel die schönsten der hochwachsenden Glockenblumen. Als Schnittblumen werden sie von keiner andern Blume übertroffen. Juni—Juli.		
alba grandiflora. Mit einfachen, großen, blendendweißen Glockenblumen. (70).	0.60	5.—
Blaukehlchen. Großblumig gefüllt, Farbe reinblau. Juni—Juli. (60).	0.80	6.50
Die Fee. Rein himmelblaue, einfache, ausgezeichnete Sorte. (70).	0.80	6.50
Humosa. Blumen halbgefüllt, schön geformt und von schöner, hellblauer Farbe. (100).	0.80	6.50
Moerheimii. Ganz hervorragende, sehr großblumige Sorte mit halbgefüllten, schneeweißen Blumen. Eine der wertvollsten, weißblühenden Stauden für den Blumenschnitt. (60).	0.80	6.50
Portenschlagiana. Außerordentlich reich- und lange blühende, kriechende Glockenblume mit schönen blauen, in aufrechten Trauben erscheinenden, trichterförmigen Blüten. Juni—Sept. (15). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
pusilla s. caespitosa.		
rotundifolia alascana. Mit blauvioletten Blütenglöckchen. Mai—Juni. (20). **St.**	0.60	5.—
thyrsoidea. Mit grünlichgelben Blumen. Sehr interessant. Juli. (40). **St.**	0.60	5.—

Carlina - Eberwurz - Silberdistel - Compositae

Die Silberdistel ist eine bekannte, einheimische Pflanze, die trockene, steinige Böden und Kalk liebt.

	1 St.	10 St.
acaulis. Die Silberdistel der Alpen und Voralpen, mit großen, silberweiß. Blütenköpfen. Juli—Aug. (25). **St.**	0.60	5.—

Centaurea - Kornblume - Flockenblume - Compositae

Die ausdauernden Flockenblumen lieben durchlassenden, nicht allzuschweren Gartenboden und sonnige Lage. Es sind durchweg schöne Schmuckstauden und für Blumenschnitt von großem Wert.

	1 St.	10 St.
dealbata. Mit gefiederten, weiß behaarten Blättern und rosafarbenen Blüten. Juli—August. (50).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
macrocephala. Große, gelbe Blütenkugeln. Juli-August. (120).	0.80	6.50
montana alba. Mit schönen, reinweißen Blumen. April bis August. (50).	0.50	4.50
montana grandiflora. Großblumige, tiefblaue Bergflockenblume. Mai. (50).	0.60	5.—
montana rosea. Ganz prachtvolle, großblum. Flockenblume mit duftigen, lilarosafarbenen Blüten. Zählt mit zu den wertvollsten Stauden für alle Zwecke. Mai—September. (50).	0.60	5.—
pulcherrima (Aetheopappus pulcherrimus). Eine Flokkenblumenart mit fiederteiligen, grauweiß behaarten Blättern. Auf schlanken Stielen Mengen edler rosafarbener Blüten. Juli—August. (50).	0.80	6.50
pulcherrima hybrida (Aetheopappus pulcherr. hybr.) Eine in allen Teilen größere und noch schönere Hybride der vorigen. Juli—August. (70).	1.50	12.50
ruthenica. Mit federigen, kugeligen, hellschwefelgelben Blumen auf hohen schlanken Stielen. Juni-Juli. (150).	1.—	8.—

Centranthus - Spornblume - Valerianaceae

Aeußerst dankbar blühende Pflanze für sonnige und trockene Plätze; sie ist fast den ganzen Sommer über mit reichverzweigten, straußförmigen Blütenrispen kleiner duftender Blütchen überdeckt. Mai-Aug. (70).

	1 St.	10 St.
ruber coccineus. Dunkelrot, eine der besten den ganzen Sommer über blühenden Stauden. 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Cephalaria - Schuppenkopf - Wimperkarde - Dipsaceae

Eine hochwachsende Staude, die einer Scabiose ähnlich ist. Die hohen, sehr verzweigten Blütenstengel bringen eine Menge langstieliger, abgeschnitten recht haltbarer Blumen. Vorzügliche Schmuckstaude.

	1 St.	10 St.
alpina. Mit zartschwefelgelben Blumen. Juni-Juli. (180).	0.80	6.50

Cerastium - Hornkraut - Caryophyllaceae

Niedrige kriechende Staude mit graufilzigen Blättern und weißen Blüten. Unverwüstliche Pflanze für Abhänge und Mauern, für Sonne und Halbschatten. Mai bis Juni.

	1 St.	10 St.
tomentosum. Ueppig wachsend, mit linealisch-lanzettlichen, silbrig-filzigen Blättern. **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Ceratostigma - Bleiwurz - Plumbaginaceae

Hat kriechenden Wurzelstock. Liebt warmen, sonnigen Standort und nicht zu schweren Boden.

	1 St.	10 St.
plumbaginoides (Plumbago Larpentae) Bleiwurz. Für den Sommer eine der allerschönsten niederen Stauden. Die massenhaft erscheinenden Blüten sind allerliebst kobaltblau. August—September. (20). **St.**	0.80	6.50

Chelone - Schildblume - Scrophulariaceae

Für sonnige Stellen eine sehr dankbare und wenig anspruchsvolle Staude. Blätter lanzettlich, glänzend



Zwergwucherblume - Chrysanthemum achilleaefolium (Achillea aurea).

	1 St.	10 St.
und wintergrün. Die geröhrten Blüten bilden eine lange, vielblumige Aehre.		
barbata s. Pentastemon barbatus.		
obliqua. Bringt schöne Aehren dunkelrosafarbener Lippenblüten. August. (80).	0.80	6.50

Cherleria - Miere - Caryophyllaceae

	1 St.	10 St.
Wertvolle, kriechende, rasenbildende Pflanze.		
sedoides. Niederliegend mit lanzettlichen, im Winter goldgelben Blättern. Blüten weiß. Juli-Aug. (15). **St.**	0.60	5.—

Chrysanthemum - Wucherblume - Compositae

	1 St.	10 St.
Hierher gehören außer Winterastern und Margeriten (Wucherblumen) noch eine Reihe anderer margeritenartiger Gewächse, die teilweise zu den besten unserer Blütenstauden zählen. (Bunte Margeriten s. Pyrethrum.)		
achilleaefolium (Achillea aurea). Eine der besten Steingarten- und Polsterstauden mit feinzerteilten, graugrünen Blättern und goldgelben Blütendolden. Juni bis Juli. (15). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
arcticum. Spätblühende niedrige Margerite mit reinweißen Blüten. Oktober. (30—40).	0.60	5.—
indicum. Allgemein bekannte und beliebte Herbstblüher. Ich empfehle nachstehende Sorten, die im Freien bei normalen Witterungsverhältnissen gut zur Blüte gelangen. Es empfiehlt sich, den Pflanzen guten Winterschutz zu geben oder an frostfreiem Ort zu überwintern. September—November.		
Belle mauve. Prächtig lilarosa. Oktober. (60—70).		
Bordeaux. Prächtige dunkelrote Farbe. Nov. (70).		
Early White. Eine der besten Weißen. Sept. (40—50).		
Early Yellow. Zartgelb. September. (40—50).		
Edelstein. Weiß, aufrechter, kräftiger Wuchs, vielblumig. Oktober. (60).		
Findling. Gute, zartrosafarbene Sorte. Oktober. (60).		
Goldschopf. Goldbronce. Oktober—November. (100).		
Hammelfänger. Broncegelber Sport von Normandie. September—Oktober. (70).		
Jean Pattison. Eines der schönsten Chrysanthemum. Guter Wuchs, schöne Belaubung und große, orangerote Blume. Oktober. (70).		
La Garonne. Braunrote, gute Sorte. September bis Oktober. (80—100).		

L'Aisne. Violett purpur, große Blume. Oktober. (80).
La Triomphante. Alte rosafarbene großblum. Sorte. Vorzüglich. Oktober. (80—100).
Mad. David. Lilafarbene, gute Sorte. September. (50).
Mad. Marques. Weiß mit rosa Schein. Oktober. (50).
Mägdeblick. Weinrot, lange Stiele. Oktober. (70).
Mahnkes Roter. Purpurfarbene, reichblühende Sorte. August—September. (40).
Nebelrose. Silbrigrosa, sehr hart. Okt.—Nov. (70).
Orangekönig. Sehr feurige, orangefarbene, niedrige, reichblühende Sorte. September. (30).
Pluie d'argent. Reinweiß, früh- und reichblühend. August—September. (60).
Provence. Hellrosa. September—Oktober. (70).
Purpur. Kräftig wachsend, bläulichpurpur, reichblühend. September—Oktober. (70).
Red Almirande. Eines der Schönsten. Farbe feurig rotbraun. Herrlich zum Blumenschnitt. Okt. (80).
Rhein. Broncefarben, ziemlich großblumig. September—Oktober. (70).
Rose d'argent. Weiß mit zartrosa. September. (60).
Rubin. Rubinrot, kräftiger, buschiger Wuchs. Oktober. (60—70).
Soeur Mélanie, Weiß. Großblumig. Nov. (60—70).
Soeur Mélanie, Rosa. Lilarosa. November. (60—70).
Uxbridge bronce. Broncefarben. Oktober. (80).
Uxbridge Pink. Dunkelrosa. Oktober. (80).

Pomponblütige Sorten:

Anastasia. Dunkelkarminrosa. Aug.—Oktober. (50).
Black Douglas. Dunkel samtrot. November. (60).
Gerbe de feu. Niedrige Büsche bildend, kupferfarben. Oktober—November. (40).
Gerbe d'or. Gelb. Buschiger Wuchs. Okt.—Nov. (50).
Gerbe rose. Dunkelrosafarbene Zwergsorte. Oktober bis November. (50).
Goldperle. Reichblühende, gelbe wirkungsvolle Sorte. August—September. (50—60).
Herbstbrokat. Ganz prächtige rotbraune Zwergsorte. Oktober. (40).
Herbstrose. Dunkelrosa, niedrig. Sept.—Okt. (40).
Minka. Kupfrig dunkelrot. Okt.—Nov. (70—80).
Rehauge. Stumpfbraun. Oktober-November. (70-80).

Einfachblühende Sorten:	1 St.	10 St.
Buckingham. Prachtvoll lachsrosa, sehr hübsche Sorte. Oktober—November. (80).		
Ceddie Mason. Leuchtend blutrot. Oktober—November. (80).		
Concou. Gelb aufrecht, schön belaubt. Oktober bis November. (80—100).		
Courlis. Gelb, elegante Blume. Oktober. (80).		
Lady Smith. Lilakarminrosa. Oktober. (60).		
Mad. Suz. Fayolle. Rot. November (80).		
Mad. Tennier. Rosa. Oktober—November. (80).		
Melusine. Malvenrosa, Rückseite silbern. Oktober bis November. (70).		
Monsieur Bailby. Kupferigrot. Oktober—November. (80—100).		
Novembersonne. Prächtiges Gegenstück zu Buckingham, Farbe leuchtend broncegelb. Oktober bis November. (80).		
R. Laumonier. Dunkelpurpurrot, prachtvoll. Oktober. (70).		
Rosenelfe. Lebhaft dunkelrosa. Oktober—November. (80).		
Silvia Slade. Granatrot mit weißem Ring. Gute Schnittsorte. November. (80).		
Sternenregen. Reichblühende, gute, weiße Sorte. Oktober. (50—60).		
Junge Pflanzen 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
Starke Pflanzen 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
leucanthemum — Frühlings-Margerite — Wucherblume. Hiezu zählen die frühestblühenden der hochwachsenden Margeriten, die als Schnittblumen wertvoll und ebenso gute Schmuckstauden sind. Mai—Juni.		
praecox Davisi. Früheste von allen, daher wertvoll zum Schnitt. (50).	0.50	4.50
praecox Edelstein. Die Blüten sind dichtgefüllt, schneeweis und gleichen einem weißgefüllten Pyrethrum. Der Blütenreichtum ist außerordentlich und lange anhaltend. Ganz hervorragende Staude zum Blumenschnitt. (50).	0.60	5.—
praecox Liebling. Die weißen Randblüten sind geröhrt und erscheinen in doppelter Reihe bei dieser namentlich für den Blumenschnitt so reizenden Neuheit. Mai—Juni. (60).	0.80	6.50
praecox Rentpayer. Riesengroße, reinweiße Blüten. Sehr früh. (40).	1.—	8.—
praecox Vollendung. Frühblühende, reinweiße Margerite mit großen Blumen auf langen, straffen Stielen. Mai—Juni. (60).	0.80	6.50



Margerite - Chrysanthemum leucanthemum.

	1 St.	10 St.
secundum Breslau. Ganz vorzügliche halbgefüllte Sorte. Die Blüte ist sehr groß und die Füllung derselben so gut, daß nur eine kleine gelbe Mittelscheibe sichtbar ist. Juni. (70).	0.80	6.50
10 Chrys.-leucanth. in Mischung (Sämlinge) kosten M. 4.50.	0.50	
100 Chrys.-leucanth. in Mischung (Sämlinge) kosten M. 35.—.		

maximum — Wucherblume — Compositae.
Unter Chrysanthemum maximum sind alle die schönen, sehr großblumigen Sorten vereinigt, die, mit ihrer Blüte im Juni beginnend, beinahe den ganzen Sommer über fortblühen.

	1 St.	10 St.
Beauté nivelloise. Eine der schönsten weißen Margeriten. Die sehr großen, tiefgeschlitzten Randblüten sind schneeweiß. Juli—August. (80).	1.20	10.—
Fiancée. Weißblühende, sehr großblumige Margerite von edelster Form. Juli—August. (80).	1.—	8.—
Gruppenstolz. Gedrungen und straff wachsende Sorte, deshalb für Gruppenbepflanzung sehr wertvoll. Die im Durchschnitt 10 cm großen Einzelblüten haben meist 3 Reihen Blumenblätter und stehen einzeln auf 40—50 cm hohen Stielen. Juli—August. (50).	1.50	12.50
Juwel. Bildet straff aufrecht wachsende gut verzweigte Büsche mit einer Fülle edelgeformter blendend weißer Blüten und doppelreihig angeordneten Randblüten und gelber kleiner Mittelscheibe. Frühblühend. Juni—Juli. (60).	1.—	8.—
Mayfield Giant. Mit riesig großen, weißen Blüten. Juni—Juli. (60—80).	1.—	8.—
Ophelia. Die edlen, großen Blumen haben eine doppelte Reihe von Blumenblättern, deren Farbe im Erblühen zartschwefelgelb, später rahmweiß ist. Ganz neu in der Farbe. (70).	1.—	8.—
semiplenum. Die Blüten sind aus 2—3 Reihen Blumenblättern geformt, infolgedessen sehr vollkommen. Blüht von allen am schönsten. Gegen Hitze und Trockenheit unempfindlich. (70).	0.80	6.50
Struwelpeter. Die feinen, schmalen Blumenblätter sind geschlitzt und stehen wirr durcheinander.	0.80	6.50
Aus Samen gezogene Pflanzen. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
Tschihatschewii (Pyrethrum Tschihatschewii). Kriechende, außerordentlich rasch große Flächen überwachsende Pflanze, die noch mit trockenem und magerem Boden zufrieden ist. Die schneeweißen Strahlenblüten erscheinen in großen Massen im Mai. Wintergrün. (15). **St.** 100 Stück M. 30.—.	0.40	3.50
uliginosum. Sehr hochwachsende prächtige Schnittstaude mit Mengen großer, reinweißer Blüten mit grüner Mitte. September—Oktober. (120).	0.60	5.—
Zawadskii. Reichblühendes, prächtig rosafarbenes Chrysanthemum. Für Steingärten besonders geeignet. Juni. (30—40). **St.**	0.60	5.—

Cimicifuga - Silberkerze - Wanzenkraut - Ranunculaceae

Sehr zierende Stauden mit zusammengesetzten Blättern und kerzenartigen weißen Blütenähren. Verlangen Halbschatten und feuchten Boden. Gute Schnittblumen.

	1 St.	10 St.
cordifolia. Die schlanken, aufrechten, kerzenartigen Blütenrispen sind cremeweiß. August. (100).	1.20	10.—
racemosa. Ueber üppiger gefiederter Belaubung erheben sich meterhohe Blütenstiele mit großer weißer Blütenähre. Juli. (120).	1.20	10.—

Clematis - Waldrebe - Ranunculaceae

Von den Waldreben sind die nicht oder wenig rankenden Formen im Staudengarten sehr gut zu verwenden. Sie bedürfen zwar meist einer leichten Stütze; am schönsten wirken sie, wo sie an Zäunen oder Mauern überhängen können.

	1 St.	10 St.
integrifolia. Mit ziemlich großen, nickenden, purpurblauen Blumen. Juli—August. (50).	1.—	8.—
recta. Reinweißblühend in großer, rispiger Dolde. Für Bindezwecke vorzüglich geeignet. Juni—Juli. (100).	1.—	8.—

Convallaria - Maiblume - Liliaceae

Die Maiblumen eignen sich für halbschattige Stellen, wo sie in nahrhaftem, humosem Boden am schönsten gedeihen.

	1 St.	10 St.
majalis. Unser einheimisches Maiglöckchen. April bis Mai. (20). 100 Stück M. 20.—.	0.30	2.50

	1 St.	10 St.
Coreopsis - Mädchenauge - Wanzenblume - Compositae		
Dankbar blühende Staude von raschem, üppigem Wuchs mit gelben Blüten. Sonniger Standort Bedingung. Hervorragende Schnittblume.		
grandiflora. Für den Blumenschnitt die beste Sorte. Die edlen goldgelben Scheibenblüten auf langen, drahtartigen Stielen erscheinen überreich von Juni bis September. (70). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
grandiflora Perry's Var. Eine schöne, halbgefüllte Abart der vorigen. Juni—September. (50).	1.—	8.—
lanceolata Golden Queen. Vollständig winterhartes Coreopsis mit reichverzweigten Blütenstielen. Juni bis September. (70). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
lanceolata oculata. Gelb, im Grunde der Blüten mit dunkelroten Flecken. Juni—September. (40).	0.80	6.50
rosea nana. Hat den Charakter von verticillata, jedoch zartlilarosafarbene Blüten. Juli—September. (40). **St.**	0.60	5.—
verticillata. Unverwüstliche, zierliche Staude mit feingeteilten Blättern und hübscher, etwas kleinerer Blüte. Juli—September. (60).	0.80	6.50
Corydalis - Lerchensporn - Papaveraceae		
Niedrige Staude für sonnige und schattige Lage. Die Pflanzen bilden einen dichten Busch fein zerteilter Blätter, über denen sich die Blütenmengen allerliebst verteilen.		
lutea. Blätter graugrün. Blüten goldgelb. Mai—September. (20). **St.**	0.60	5.—
Cotula - Fiedermoos - Laugenblume - Compositae		
Aus Neuseeland stammende, dicht rasig wachsende Staude mit fiederschnittigen, braungrünen Blättern. Blüte gelb, unbedeutend.		
scarriosa (Leptinella scarriosa). Mit gefiederten, jedoch wesentlich größeren Blättern als bei C. squalida. **St.**	0.50	4.50
squalida. Eine der allerbesten Rasenpflanzen für sonnige und schattige Stellen. Raschwachsend, hart und unempfindlich. **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50



Mädchenauge - Coreopsis grandiflora Perrys Var.

Cotyledon - Nabelkraut - Crassulaceae

	1 St.	10 St.
Eine Crassulacee, die hübsche Rosetten bildet, sehr schön blüht und sich für Anpflanzung zwischen Steinen sehr gut eignet.		
chrysantha (Umbilicus chrysanthus). Mit schönen, echeveriaähnlichen Blattrosetten und grünlichgelben Sternblüten. Juli—August. (15). **St.**	0.80	6.50



Nabelkraut - Cotyledon simplicifolia.

	1 St.	10 St.
simplicifolia. Eine sehr hübsche Pflanze für den Steingarten mit Blättern, die an einen großblättrigen Steinbrech erinnern und zarten Rispen hellgelber Blüten. Juni. (25). **St.**	0.80	6.50

Cyclamen - Alpenveilchen - Primulaceae

	1 St.	10 St.
Knollenbildende, wunderhübsche Pflanze der Hochgebirge, die an schattigen Stellen mit leicht durchlassendem oder steinigem Boden am besten gedeiht.		
europaeum. Bekanntes, karminrot blühendes Alpenveilchen. Juli—August. (6). **St.**	0.80	6.50

Delphinium - Rittersporn - Ranunculaceae

	1 St.	10 St.
Unter den ausdauernden Ritterspornen sind es neben einigen niedrigbleibenden hübschen Arten besonders die über meterhoch bis 2 Mtr. hoch wachsenden Sorten des Delphinium cultorum hybridum, die zum Schönsten gehören, was wir unter Stauden besitzen. Im Garten lassen sich mit Ritterspornen herrliche Wirkungen erzielen und als abgeschnittene Blumen sind sie unschätzbar zum Füllen von Vasen und für andere Zwecke. Juni—September.		
cashmerianum. In Dolden mit hellvioletten Blumen blühend. Juni—Juli. (50).	0.80	6.50
cultorum hybridum. Hoher Staudenrittersporn. Das nachstehend aufgeführte Sortiment enthält das Beste und Schönste, was es hierin gibt.		
Amos Perry. Hell blaßblau mit lila und schwarzem Auge, halbgefüllt. (160).	1.—	8.—
Andenken an A. Koenemann. Große, verzweigte Rispe. Einzelblüte kobaltblau mit weißer Mitte. (150).	1.50	12.50
Arnold Boecklin. Rein enzianblau, sehr leuchtende Farbe, vorzüglich. (160).	1.20	10.—
Bavaria. Blume einfach, weiße Mitte, nach außen tiefblau. (180).	1.20	10.—
Belladonna semiplena. Reichverzweigt, dauernd blühend, halbgefüllt. Himmelblau mit lila. (100).	1.—	8.—
Berghimmel. Einfach himmelblau mit weißem Auge. Besonders große Rispe und große Einzelblüte. (180).	2.—	18.—
Berlichingen. Dunkelviolett, lange Rispe. (120).	1.—	8.—
Blauer Springbrunnen. Etwas gefüllt, leuchtend, himmelblau. (150).	1.50	12.50

	1 St.	10 St.
Capri. Rein himmelblau, langstielig verzweigte Rispe. (120).	1.20	10.—
Ceres. Hellblau. (150).	1.—	8.—
Dein blaues Wunder. Gesund und starkwachsend, Farbe tief azurblau. Von großer Schönheit. (160).	6.—	—
Die Elonde. Blume halbgefüllt, innen rosalila, nach außen kobaltblau. (150).	1.50	12.50
Emma Mezger. Lieblich hellblau. (160).	1.—	8.—
Ferdinand Fischer. Indigoblau mit reinweißer Mitte. (160).	1.20	10.—
Francis F. Fox. Große, leuchtend dunkelblaue Blumen mit weißer Mitte. (160).	1.50	12.50
Goliath. Mit großer, langer Rispe, blauviolett. (180).	1.50	12.50
Größenwahn. Gesund wachsende Neuheit. Blütenrispen rein hellblau. (200).	6.—	—
Havelland. Halbgefüllt, kornblumenblau mit etwas rosa. (160).	3.—	—
Hochsommer. Ultramarin, innen karminviolett, spätblühend. (150).	1.50	12.50
Hohenstaufen. Einzelblüte groß, gefüllt. Indigoblau mit rotviolett. (200).	3.—	—
Hugo Poortman. Gefüllt hellblau, in großen üppigen Rispen blühend. (140).	1.50	12.50
Hyazinth. Halbgefüllt, hellviolett. (150).	1.50	12.50
Jda R. Elliot. Hellblau. Mitte amethystfarben. (150).	1.50	12.50
Karl von Lange. Gefüllt lila mit blaßblau. (150).	1.50	12.50
King of Delphiniums. Prächtige große Blume von violetter Farbe mit weißer Mitte. Eine der schönsten Sorten. (160).	1.50	12.50
Kirchenfenster. Halbgefüllt. Schwarzblau. (200).	4.—	—
Kornblume. Schlanke Rispe mit mittelgroßen, kornblumenblauen Blüten. (120).	1.50	12.50
Lamartine. Hervorragend schöne, tief dunkelblau blühende Sorte. (100).	1.—	8.—
Leuchtturm. Einfach hellblau mit schwarzgrüner Mitte. (180).	3.—	—
Lize van Veen. Einfache leuchtende hellblaue Blume mit weißer Mitte. (160).	1.50	12.50
Lohengrin. Enzianblau mit großer weißer Mitte. (100).	1.—	8.—
Lorenzo di Medici. Zart hellblau mit lilarosa. Gefüllt. (150).	2.—	18.—
Mikie Ruys. Große, halbgefüllte Blumen von schöner rahmweißer Farbe. (100).	2.—	18.—



Rittersporn - Delphinum cultorum hybr.

	1 St.	10 St.
Meerheimii. Ueppig wachsend und reichblühend mit großen Rispen edelster weißer Blüten. (120).	1.—	—
Morgenstrahl. Einfach, hellblau mit rein rosa. Lange, kräftige, gutgebaute Rispe. (180).	3.—	—
Mrs. Thomson. Außerordentlich reichblühend mit langen verzweigten Rispen. Einfach, dunkelblau. (80).	1.—	8.—
Orion. Einzelblüte sehr groß, hellblau mit malvenfarbigem Schein und kleinem weißem Auge. (160).	1.50	12.50
Pannonia. Dichte, gerade Rispe mit halbgefüllten, kobaltblauen Blumen und weißer Mitte. (140).	1.50	12.50
Purpurritter. Auffallende Sorte mit sehr großen halbgefüllten, purpurvioletten Einzelblüten und großem weißem Auge. (170).	3.—	—
Queen Mauve. Sehr große Blütenrispen mit zartvioletten, großen Blüten und weißer Mitte. (160).	2.—	18.—
Reichskanzler. Einfach, hellblau mit lila. (100).	1.50	12.50
Rossel. Einfach, klarblau mit weißer Mitte. (100).	1.—	8.—
Rubin. Dichtgefüllte Blüte. Dunkelblau mit rötlichem Schein. (160).	1.50	12.50
Sickingen. Tief dunkelblau, große Einzelblüte und sehr lange Rispe. (160).	1.50	12.50
Schlangenbad. Einfach, tief kornblumenblau, verzweigter Wuchs. (100).	1.—	8.—
Schwabenstreich. Zartlila, nach außen blaßblau; große reichblühende Rispe. (160).	1.50	12.50
Schwalbach. Einfach, zart himmelblau, verzweigte Blütenrispe. (80).	1.—	8.—
Staatspräsident. Große Rispe mit Einzelblüten von etwa 5 cm Durchmesser. Farbe reinlila mit kleiner, dunkler Mitte. (160).	3.—	—
Stolzer Riese. Sehr großblumig, dunkelblau mit auffallendem weißem Auge. Guter aufrechter Wuchs. (180).	3.—	—
Stuttgardia. Himmelblau mit weißer Mitte, großblumig. (150).	1.50	12.50
Sven Ridder. Dunkel purpurblau mit einem großen Kranz weißer und blauer Staubfäden. (160).	2.—	18.—
Van Veens Triumpf. Zart rosalila. Mit sehr großer Einzelblüte. (150).	1.50	12.50
Vergißmeinnicht. Vergißmeinnichtblau, einfach. (150).	2.—	18.—
Wilhelm Storr. Himmelblau mit rosa. Großblumig, einfach. (150).	1.50	12.50
Württembergia. Besonders schöne Neuheit von tief veilchenvioletter Farbe und weißer Mitte. (150).	2.—	18.—

	1 St.	10 St.
Zigeuner. Bringt lange schlanke Blütenschäfte mit tief dunkelblauen Blüten. (150).	2.—	18.—
Zuster Lugten. Mit vollkommenen, flachen, halbgefüllten, dunkelblauen Blüten an langer Rispe. (160).	1.20	10.—

10 Stück Delphinium cult. hybr. in Sorten nach meiner Wahl M. 10.—.

100 Stück Delphinium cult. hybr. in Sorten nach meiner Wahl M. 80.—.

	1 St.	10 St.
10 Stück Delphinium cult. hybr. in Mischung (Sämlinge) M. 5.—.	0.60	5.—

100 Stück Delphinium cult. hybr. in Mischung (Sämlinge) M. 40.—.

Dianthus - Nelke - Caryophyllaceae

Ueberall bekannte und beliebte Blume. Die Nelken verlangen lehmigen Boden, können aber stehende Nässe nicht vertragen. Sie lieben Sonne und kräftige, etwas kalkhaltige Erde. Wo die großblumigen, sogenannten Chornelken, nicht gedeihen, pflanze man nur die nicht minder schönen Federnelken und andere Arten.

	1 St.	10 St.
barbatus. Bartnelke. Die Bartnelke verdient es, wieder mehr angepflanzt zu werden. Sie wächst überall gut und ist mit ihrem reichen Farbenspiel eine ganz entzückende Blume. Die Pflanze ist in gutem Boden mehrjährig — nicht nur zweijährig, wie vielfach angenommen wird. Sehr gut zum Blumenschnitt. Juni bis August. (40).	0.50	4.50
caesius. Rasenbildende Federnelke, die eine Menge einfacher leuchtend rosafarbener Blüten hervorbringt. Mai—Juli. (15). **St.**	0.60	5.—
deltoides. Sehr üppig wachsende, rasenbildende Nelke, die eine Unmenge kleiner, einfacher, leuchtend roter Blüten hervorbringt. Prächtige Felsenpflanze. Juni. (25). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
deltoides Brillant. Mit dunklen Blättern und leuchtend karminroten Blüten. Juni. (25). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
giganteus. In Dolden an hohen Stielen blühende leuchtend rote Nelke. Juli. (60).	0.80	6.50
Pancicii grandiflorus. Verbenen-Nelke. Aus grünem, grasartigem Busch erheben sich ziemlich hohe Blütenstiele mit Dolden feurig blutroter Blüten. Juni bis August. (60).	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
petraeus (spiculifolius). Dichte Polster bildend mit kleinen, zerteilten weißen Blüten. Mai—Juni. (25). **St.**	0.60	5.—
plumarius. Federnelken. Unter den Federnelken gibt es viele für den Blumenschnitt, wie auch zur Bepflanzung von ganzen Beeten oder Einfassungen oder zur Ausschmückung von Steingruppen und Mauern hervorragend geeignete Sorten. Ein köstlicher Wohlgeruch ist ihnen allen eigen. Nachstehendes Sortiment enthält das Beste, was es hierin gibt. Mai bis Juli. (25) **St.**		
Alpha. Reinweiße, vorzügliche, langstielige Sorte.	0.80	6.50
Cyclop. Einfache Federnelke. Obgleich einfach, wirken diese ungeheuer reichblühenden Nelken ganz bedeutend durch ihr prächtiges, buntes Farbenspiel. Sie sind abgeschnitten von wochenlanger Haltbarkeit.	0.50	4.50
Delicata. Seidenartig zartlila. Blume groß, gewölbt, auf langem, festem Stiel.	0.60	5.—
Diamant. Mit edler, reinweißer Blüte.	0.60	5.—
Erfolg. Reinrosafarbene, langstielige Federnelke mit großen edlen Blumen kräftig wachsend und sehr hart. Mai—Juni. (40).	0.80	6.50
Her Majesty. Ganz vorzügliche schneeweiße Federnelke mit großen Blüten. Ungeheuer reichblühend; die ergiebigste für den Blumenschnitt. Sehr hart.	0.50	4.50
Mairose (Rose de mai). Diese Sorte trägt auf verhältnismäßig hohem, verzweigtem Stiel schöne mittelgroße, hellkarminrote Blüten. (40).	0.60	5.—
Phantasie. Dankbar, mehrmals blühende Federnelke mit lilarosafarbenen Blumen.	0.50	4.50
Rosennelke. Langstielig, gut geformte Blüte, karminrot. (40).	0.60	5.—
Roter Vorbote. Frühblühende lilarote Sorte von starkem Wuchs. (40).	0.50	4.50
Thomsons Allerfrüheste. Sehr frühblühende, reinweiße Sorte.	0.50	4.50
spiculifolius s. petraeus.		

Dicentra (Dielytra) - Herzblume - Fliegendes Herz - Papaveraceae

Eine der besten Frühlingsstauden für Sonne und Halbschatten und nicht zu trockenen Boden.

	1 St.	10 St.
formosa. Niedrige Herzblume mit tiefrosafarbenen Blüten. Sehr schön für Steingruppen. Juni—Juli. (30). **St.**	0.80	6.50
spectabilis. Bekannte und beliebte Herzblume mit rosenroten, wunderschönen Blüten. Für Gartenschmuck und Blumenschnitt gleich wertvoll. Mai—Juli. (80). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50

Dictamnus - Diptam - Rutaceae

Schöne, buschige Staude mit derben, gefiederten Blättern und pyramidenförmigen, aufrechten Blütentrauben.

	1 St.	10 St.
albus (Fraxinella alba). Mit reinweißen Blüten.	1.—	8.—
albus rubra (Fraxinella). Mit rosafarbener Blütentraube. Die Pflanze hat einen merkwürdigen, kräftigen, aber nicht unangenehmen Geruch. Juni—Juli. (70).	1.—	8.—

Dielytra s. Dicentra

Digitalis - Fingerhut - Scrophulariaceae

Sehr schöne, wirkungsvolle Staude, die auch im Halbschatten gut gedeiht und an hoher Blütenrispe glockige oder röhrige Blüten hervorbringt. Giftig. Pflanze oft zweijährig, oft länger lebend.

	1 St.	10 St.
ferruginea. Rostfarbiger Fingerhut. Mit langer, wenig verästelter Blütentraube. Blüten eigenartig rotbraun. Schön. Juli—August. (100).	0.60	5.—
lanata. Filziger Fingerhut. Blüten außen hellgelb, innen braun. Juni—Juli. (100).	0.50	4.50
lutea. Gelbblühend, in allen Teilen kleiner als die vorigen. Juni—Juli. (60).	0.50	4.50
purpurea. Der schöne wilde Fingerhut. Blüten hellpurpur. Juni—August. (120).	0.50	4.50
purpurea gloxiniaeflora. Für den Garten der schönste. Die Blüten sind von weiß bis dunkelrot in allen Tönungen vertreten. Juni—Aug. (120). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

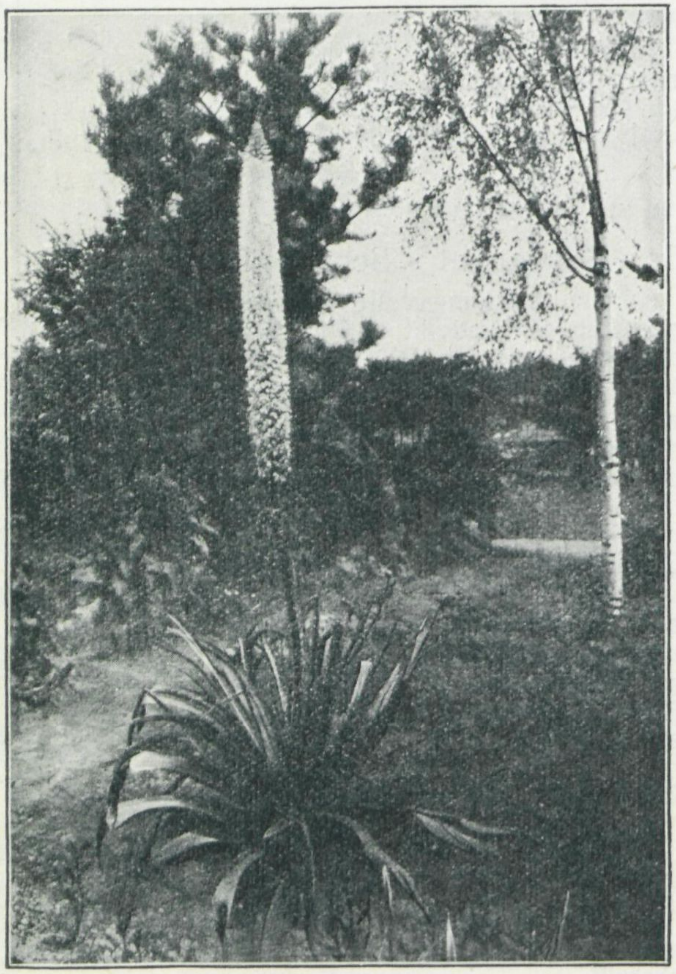
Diplostephium amygdalinum s. Aster umbellatus

Doronicum - Gemswurzel - Compositae

Eine der ersten langstieligen Blumen im Frühjahr, deshalb als Schnittblume sehr begehrt. Nicht anspruchsvoll.

	1 St.	10 St.
caucasicum. Die margeriteähnlichen Blüten sind lebhaft goldgelb. April. (40).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
Columnae s. cordifolium.		
cordifolium. Wie D. caucasicum, nur kräftiger wachsend. (40). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
plantagineum excelsum. Kräftig wachsend mit großen gelben Strahlenblüten. Beste Sorte für Blumenschnitt. April—Mai. (80). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50



Lilienschweif, Kleopatranadel - Eremurus himalaicus.

Draba - Hungerblume - Cruciferae

Bildet niedrige, kleine Rosetten. Hübsche Pflänzchen für trockene, sonnige Plätzchen, für Mauern, Felsenspalten usw.

	1 St.	10 St.
olympica (bruniaefolia). Allerliebster kleiner Frühjahrsblüher mit gelb. Blütchen. März—April. (10). **St.**	0.60	5.—

Dracocephalus - Drachenkopf - Labiatae

Buschige, aufrecht wachsende Pflanze mit schmal linealischen Blättern und in lockeren, ährigen Quirlen stehenden hübschen Lippenblüten.

	1 St.	10 St.
Ruyschiana. Mit blauen Blüten. Für das Alpinum und für Staudenbeete geeignet. Mai—Juni. (40). **St.**	0.80	6.50

Dryas - Silberwurz - Rosaceae

Halbholzige, auf dem Boden kriechende hübsche Alpine mit anemonenartigen Blüten.

	1 St.	10 St.
octopetala. Blätter oben dunkelgrün, unten weiß, Blüten weiß. Juli—September. (10). **St.**	1.—	8.—

Echinops - Kugeldistel - Compositae

Hochwachsende, sehr zierende Distelart mit kugelrunden Blütenköpfen. Juli—August.

	1 St.	10 St.
ritro. Stärker wachsend und größer als humilis; Farbe blau. (150).	0.80	6.50

Epilobium - Weidenröschen - Oenotheraceae

Heimische Staude mit aufrechten, traubigen Blütenständen. Für feuchte Stellen.

	1 St.	10 St.
Hectori. Zierliche, kriechende Art mit bräunlichen Blättern und weißen Blüten. Juni—August. (15). **St.**	0.50	4.50

Epimedium - Elfenblume - Sockenblume - Berberidaceae

Die Elfenblumen sind entzückende Frühlingsblüher und erinnern mit ihren Blüten an Orchideen. Sie lieben schattigen Standort und frischen, lockeren Boden. April—Mai.

	1 St.	10 St.
alpinum. Mit roten Blüten, Blätter broncefarb. (25). **St.**	0.80	6.50
pinnatum (sulphureum). Leucht. schwefelgelb. (25). **St.**	1.—	8.—

	1 St.	10 St.
Eremurus - Lilienschweif - Kleopatranadel - Steppenlilie - Liliaceae		
Aus Asien stammende mächtige Staude mit dicken Wurzeln und breiten, oft beinahe meterlangen Blättern, aus denen der kräftige, hohe Blütenschaft hervorkommt. Im Winter ist eine leichte, trockene Schutzdecke zu empfehlen.		
Bungei. Gelbblüh. herrlicher Lilienschweif. Juli. (120).	4.—	—
himalaicus. Hervorragende Prachtstaude. Blüte reinweiß. Mai—Juni. (150).	4.—	—
robustus. Eine ganz imposante Pflanze mit prächtigen, rosafarbenen Blütenkerzen. Mai—Juni. (200).	5.—	—
Erigeron - Beschreikraut - Dürrwurz - Früh-aster - Compositae		
Die Erigeron gleichen den halbhohen Staudenastern, nur sind die Blüten feinstrahlig und entfalten sich viel früher. Alle sind sehr gute, haltbare Schnittblumen. Für Gartenausschmückung eignen sie sich hervorragend schon wegen ihrer verhältnismäßig langen Blütendauer. Auf nahrhaftem Boden in sonniger Lage fühlen sie sich am wohlsten.		
Asa Gray. Auffallende Färbung. Farbe schön aprikosenfarbig. Juni—Juli. (40).	0.80	6.50
aurantiacus. Die Farbe der Blüte ist ein prächtiges Orange. Juni—Juli. (30).	0.60	5.—
Coulteri. Als Schnittblume vorzüglich. Die Pflanzen bringen Mengen schönster reinweißer Blüten hervor. Juni—Juli. (40). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
hybr. Fontainebleau. Sehr feinstrahlige, zart lilafarbene Blüte. Juni—Juli. (60). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
hybr. Quakeress. Durch große, edle zart rosalila Blüten sich auszeichn. Juli—Aug. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
mesagrande speciosus. Mit großen Sträußen dunkelblauer Strahlenblüten. Juli—August. (50).	0.60	5.—
speciosus grandiflorus. Mit sehr großen, feinstrahligen, lilafarbenen Blüten. Juli—August. (60).	0.80	6.50
speciosus semiplenus. Eine ganz prächtige, halbgefüllt blühende Sorte; die halbgeöffnete Blüte erscheint ganz gefüllt. Juni—Juli. (50).	0.80	6.50



Dürrwurz, Beschreikraut - Erigeron Quakeress.



Edeldistel - Eryngium Bourgatii.

	1 St.	10 St.
Erinus - Leberbalsam - Scrophulariaceae		
Bildet reizende kugelige Polster und ist für halbsonnige und sonnige Stellen eine der schönsten Felsenpflanzen.		
alpinus. Mit Mengen kleiner lilarosafarbener Lippenblütchen. Mai—Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
alpinus albus. Weißblühend, sonst wie die vorige Pflanze. **St.**	0.60	5.—
Eriophyllum - Compositae		
Ausgezeichnete Steingartenpflanze für sonnige Stellen, die den ganzen Sommer über mit margeritenartigen Blüten überdeckt ist.		
caespitosum. Mit silbergrauer Belaubung und hellen goldgelben Blüten. Juni—August. (20). **St.**	0.80	6.50
Erodium - Reiherschnabel - Geraniaceae		
Hübsche Pflanze für Steingruppen mit geraniumartigen Blüten. Verlangt durchlassenden, sandigen Boden und sonnigen Standort.		
cheilantifolium s. trichomanefolium.		
Manescavii. Schöne Art mit großen, purpurroten Blüten. Juni—August. (40). **St.**	0.80	6.50
trichomanefolium (cheilantifolium). Farnähnliche Blätter und weiße schwarzgezeichnete Blüten. Juli bis August. (10). **St.**	1.20	10.—
Eryngium - Edeldistel - Mannstreu - Umbelliferae		
Sehr zierende Edeldistel, die als Schmuckstaude und zum Blumenschnitt, besonders für getrocknete Sträuße hervorragenden Wert besitzt. An sonnigen Platz pflanzen. Juni—September.		
alpinum. Die Blütenkrone, sowie deren zierlich geschlitzte Hüllblätter und Blumenstiele sind herrlich stahlblau. (50).	0.80	6.50
Bourgatii. Mit hübschen blauen Blütenköpfen. Blätter fein zerteilt, weiß geadert. (40).	0.80	6.50
giganteum. Sehr schöne Distel mit prächtigen, elfenbeinweißen Blütenständen. (70).	0.40	3.50
hybr. Juwel. Stiele, Hüllblätter und Köpfe sind stahlblau, Juni—Juli. (70).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
hybr. Violetta. Blütenstände rötlichviolett. Juni—Juli. (70).	0.80	6.50
planum. Hochwachsend, auf vielverzweigten Stengeln Massen kleiner Blütenköpfe von blauer Farbe hervorbringend. Sehr wertvoll für Blumenschnitt. (120).	0.50	4.50

Eupatorium - Wasserdost - Kunigundenkraut - Compositae

Hohe Staude für halbschattige und feuchte Stellen. Gute Herbstblüher.

	1 St.	10 St.
cannabium fl. pl. Sehr hübsch, mit rosa gefüllten Blüten. August—September. (150).	0.80	6.50
purpureum. Blüten purpurrosa in großen, wirkungsvollen Dolden. September. (150).	0.80	6.50

Euphorbia - Wolfsmilch - Euphorbiaceae

Die Euphorbien eignen sich vor allem zur Bepflanzung größerer Steingruppen. An recht sonnigen Stellen werden sie am schönsten.

	1 St.	10 St.
capitulata. Kriechende Wolfsmilchart mit graugrüner Belaubung und gelben Blütchen. Mai (6). **St.**	0.60	5.—
Myrsinites. Beinahe niederliegende Wolfsmilch mit schuppenförmigen, zugespitzten blaugrünen Blättern und gelben Blütendolden. Mai. (25). **St.**	1.—	8.—
polychroma. Prachtvoller Frühjahrsblüher mit leuchtenden gelben großen Blütendolden. Nach der recht langen Blütezeit bildet die Pflanze einen den ganzen Sommer hindurch prächtig dunkelgrün belaubten, dichten Busch. Auch gut als Schmuckstaude für Rabatte usw. zu verwenden. April—Juni. (40). **St.**	0.80	6.50

Filipendula (Spiraea) - Spierstaude - Rosaceae

Unter dem Namen Filipendula ist alles das zusammengefaßt, was seither in den Katalogen (mit Ausnahme von Aruncus) unter Spiraea aufgeführt wurde. Die Spierstauden lieben feuchten Boden, gedeihen aber in der Sonne und im Schatten gleich gut. Mit ihren großen, federbuschartigen oder doldenförmigen weißen, oder rosafarbenen Blütenständen zählen sie mit zu den schönsten unserer Blütenstauden.

	1 St.	10 St.
camtschatica rosea s. gigantea rosea.		
gigantea rosea (camtschatica rosea). Mit zartrosafarbenen breiten Blütendolden. Juni—Juli. (140).	1.—	8.—
hexapetala (Spiraea filipendula). Hat feine, zierlich gefiederte, farnartige Belaubung und blendend weiße Blüten in lockeren Sträußen. Juni—Juli. (50).	0.80	6.50
hexapetala fl. pl. (Spiraea filipendula fl. pl.). Eine gefülltblühende Form der vorigen. Ganz vorzüglich für Schnittzwecke. Juni—Juli. (40).	0.80	6.50
rubra venusta magnifica. Wunderschöne Sorte mit leuchtend dunkelrosenroten Blütensträußen. Juli bis August. (150).	1.—	8.—
Ulmaria fl. pl. Mit gefüllten, schneeweißen Blüten. Juni—Juli. (80).	0.60	5.—

Funkia s. Hosta

Gaillardia - Kokardenblume - Compositae

Langgestielte, haltbare Schnittblume, die bei edler Form in leuchtenden Farben die Pflanzen überdecken. Die Blumen sind meist zweifarbig, die Mitte rot und braun, Rand gelb oder weißlich. Sonne und nahrhafter Boden Bedingung. Etwas Winterschutz.

	1 St.	10 St.
aristata (maxima) **hybrida.** Blüht ohne Unterbrechung den ganzen Sommer über. Leuchtendes Farbenspiel. (50). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
aristata (maxima) **hybrida compacta.** Nur 30 cm hoch wachsende Rasse der beliebten, den ganzen Sommer über blühenden Kokardenblume.	0.80	6.50

Galega - Gaisraute - Leguminosae

Sommerblühende Staude, die sich zu großen Büschen entwickelt und mit ihrer Blütenfülle einen prächtigen Anblick gewährt.

	1 St.	10 St.
bicolor s. officinalis.		
officinalis (bicolor) **alba.** Weißblühend, sehr schön. Juni—September. (120).	0.80	6.50
officinalis Hartlandii. Die Blütentrauben erscheinen in verschwenderischer Fülle und sind zartlila mit weiß. Juli—September. (120).	0.80	6.50

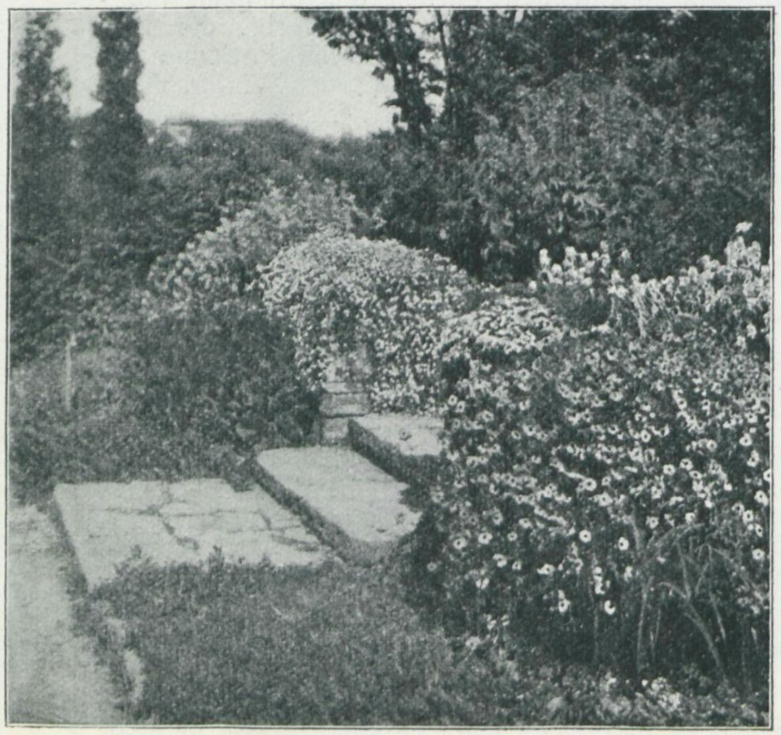
Gentiana - Enzian - Gentianaceae

Eine der prächtigsten Alpenpflanzen. Liebt frischen, keinen zu trockenen, doch durchlassenden, kalkhaltigen Boden. Für Felsen, Beete und Einfassungen vorzüglich.

	1 St.	10 St.
acaulis. Der stengellose Enzian mit seinen herrlichen, großen, tiefazurblauen Blumen ist einer unserer allerschönsten Frühlingsblüher. April—Juni. (10). **St.**	1.—	8.—
asclepiadea. Schwalbenwurz. Blüten dunkelblau an aufrechtem, mehrblütigem Stengel. Juli—September. (50).	1.50	12.50
asclepiadea alba. Mit weißen Blüten. Juli—September. (50).	1.50	12.50
verna. Reizender kleiner Gebirgsenzian mit leuchtend blauen Blüten. Mai. (5). **St.**	1.—	8.—

Geranium - Storchschnabel - Kranichschnabel Geraniaceae

Kräftig wachsende, reichblühende Staude für den Blumengarten. Liebt nicht zu schweren, frischen Boden.



Sonnenröschen - Helianthemum hybr. hyssopifolium.

	1 St.	10 St.
armenum. Mit großen, karminroten Blüten. Juni—Juli. (60).	1.20	10.—
Endresii. Blüten rosa. Juli—August. (40).	0.60	5.—
ibericum platypetalum. Behaart, blauviolett, sehr große Blumen. Mai—Juli. (60).	0.60	5.—
pratense fl. pl. Eine gefüllt blühende Form von dunkelvioletter Farbe. Juni—August. (60).	0.60	5.—
Pylzowianum. Eine niedrig bleibende Sorte für den Steingarten mit rosa Blüten. Mai—Juni. (15). **St.**	0.80	6.50
sanguineum. Lange blühende Art mit leuchtend roten Blüten. Mai—August. (40).	0.60	5.—
sanguineum album. Blendend weißblühende Abart der vorigen Pflanze. Mai—August. (40).	0.80	6.50

Geum - Nelkenwurz - Rosaceae

Die Blüten haben die Form einer Erdbeerblüte, jedoch leuchtende Farben. Schöne Staude für sonnigen Standort.

	1 St.	10 St.
Borisii. Blüten orangescharlach; prächtige, seltene Art. Juni—August. (40).	1.—	8.—
bulgaricum. Blüten tief orangegelb, großblumig. April bis September. (25). **St.**	1.—	8.—
chiloense (coccineum) **Goldball.** Goldgelb blühendes Gegenstück zu Mrs. Bradshaw. Mai—August. (40).	0.80	6.50
chiloense (coccineum) **Mrs. Bradshaw.** Den ganzen Sommer über blühende Züchtung mit großen, gefüllten, scharlachroten Blüten. Mai—August. (40).	0.60	5.—
hybr. Dolly North. Blüten groß, dunkelorangegelb mit rötlichem Schein. Juni—September. (80).	1.20	10.—
hybr. Fire Opal. Mit sehr großen, halbgefüllten Blüten mit etwas gewellten Blütenblättern. Farbe scharlach mit dunkelorange. Juni—September. (100).	1.50	12.50
hybr. Orange Man. Sehr gute Neuheit mit leuchtend orangefarbenen Blüten. Juni—September. (80).	1.20	10.—
hybr. Prinzess Juliana. Mit außergewöhnlich großen, gefüllten, rein orangefarbenen Blüten auf hohen Stielen. Eine der schönsten und wertvollsten Staudenneuheiten. Juni—September. (60).	1.50	12.50
montanum aurantiacum. Mit orangefarbenen Blüten. Schön für Felsen. Mai—Juni. (20). **St.**	0.60	5.—
montanum Heidreichii magnificum. Die große, halbgefüllte Blüte ist mennigorange. Reichblühende, wundervolle Sorte. Mai—Juni. (50).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
rivale Leonhards var. Blüte kupfrigrosa. Etwas nickend. Juni. (30).	0.60	5.—

Glechoma - Gundelrebe - Labiatae

Starkrankende Gewächse, die sich besonders gut für Bekleidung von Mauern eignen und auch im Schatten vorzüglich gedeihen.

	1 St.	10 St.
hederacea fol. var. Weißbuntblättrige Form mit blauen Lippenblüten. Mai. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Globularia - Kugelblume - Globulariaceae

Eine leicht wachsende, niedliche Staude mit grünen Blattrosetten und blauen, kugeligen Blütenköpfchen auf höheren Blütenstielchen.

	1 St.	10 St.
cordifolia. Mit kleinen Grundblättern und stahlblauen Kugelköpfchen auf 5—6 cm hohen Stielen. Mai bis Juni. **St.**	0.60	5.—
vulgaris. Etwas höher und großblumiger wie die vorige; Farbe dunkelblau. **St.**	0.50	4.50

Gypsophila - Schleierkraut - Gipskraut - Caryophyllaceae

Hervorragend wertvolle Stauden für Gartenschmuck und Blumenschnitt sind die höher wachsenden Gypsophila. Die niederen Arten eignen sich vorzüglich für Trockenmauern und Steingruppen. Alle sind wegen ihren schleiergleichen Blütenständen außerordentlich beliebt.

	1 St.	10 St.
paniculata. Für Blumenschnitt besonders wertvoll. Die Massen feiner weißer Blütchen, die die 60—80 cm hohen Büsche überdecken, lassen sich für Blumenzusammenstellungen jeder Art vorzüglich verwenden. Juni—Juli. (70).	0.60	5.—
paniculata fl. pl. Das schneeige Weiß tritt bei dieser gefüllten Sorte mehr in Erscheinung als bei dem einfachen Gypsophila. Eine der wertvollsten Stauden in jeder Hinsicht. Juni—Juli. (70).	1.—	8.—
paniculata fl. pl. Ehrleii (Bristol Fairy). Aufsehen erregende Verbesserung des gefüllten Schleierkrautes. Die Neuheit ist bedeutend großblumiger und hat starken, aufrechten Wuchs. Außerordentlich wertvolle Neuheit. Juni—August. (100).	2.—	18.—
prostrata rosea. Niederliegendes Gipskraut mit Rosablütchen. Juni—Juli. (10). **St.**	0.80	6.50
repens. Hübsche, kriechende, äußerst reichblühende Art. Juni—Juli. (10). **St.**	0.60	5.—
repens rosea. Rosablühende, kriechende Art. Juni bis Juli. (10). **St.**	0.60	5.—

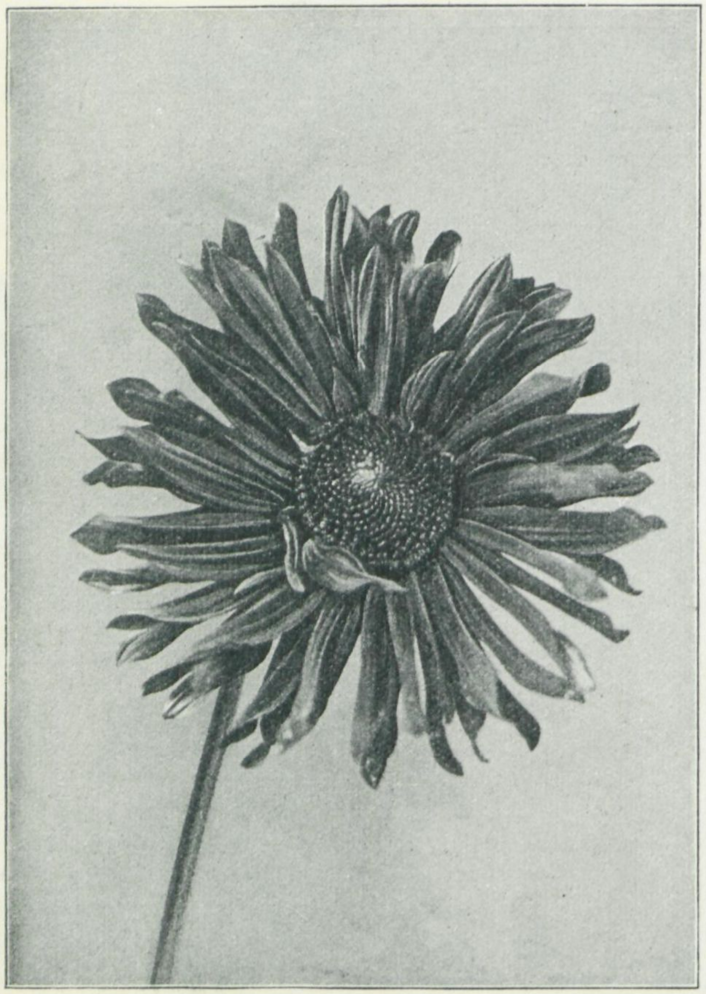
Harpalium s. Helianthus



Sonnenstern - Helianthus (Harpalium) rigidus Ligeri.

Helenium - Sonnenbraut - Compositae

Die Helenium-Arten tragen ihre mittelgroßen Blüten zu großen Sträußen vereinigt. Die hohen Sorten blühen im Spätsommer, die mittelhohen und niederen früher. Alle Helenien bringen eine große Blütenmenge und zählen zu den dankbarsten und anspruchlosesten Blütenstauden für sonnige Plätze.



Großer Sonnenstern - Helianthus (Harpalium) rigidus sparsifolius.

	1 St.	10 St.
autumnale Gartensonne. Blüte zitronengelb mit bräunlicher Scheibe. August—September. (150).	0.80	6.50
autumale pumilum magnificum. Niedere, goldgelb blühende Sorte, die einen fabelhaften Blütenreichtum entwickelt. Schnitt- und Zierstaude ersten Ranges. Für ganze Beete besonders geeignet. Juli bis September. (80).	0.60	5.—
autumnale Riverton Gem. Goldlack-Helenium. Prachtvoll goldlackrot; auffallend schöne Färbung. August bis September. (150).	0.80	6.50
autumnale superbum rubrum. Blüten dunkelbraunrot. Sehr schön. August—September. (150).	0.80	6.50
Bigelovii. Vorzügliche gelbe Staude mit klar goldgelben Blüten mit schwarzer Scheibe. Juni—Juli. (80).	0.60	5.—
Hoopesii. Frühblühende Sorte mit auffallend schönen Blättern und großen, orangegelben Blüten. Mai bis Juni. (60).	0.60	5.—
hybr. Crimson Beauty. Eine niedrige, frühblühende Sorte mit auffallend schönen, rötlichbroncefarbenen Blüten. Juli—August. (60).	0.80	6.50
hybr. gaillardiaeflorum. Braunrot mit gelbem Rand. August. (120).	0.80	6.50
hybr. Goldene Jugend. Ein rein goldgelb blühendes Gegenstück zu der bekannten und beliebten Sorte Julisonne. Juli—August. (80).	1.20	10.—
hybr. Windley. Von gelb bräunlicher Farbe. Sehr großblumig. August—September. (70).	1.20	10.—
nanum luteum. Von reingelber Farbe. Juli—August. (80).	0.80	6.50
nudiflorum Julisonne. Mittelhohe, kräftig wachsende Sorte mit dunkelgelben, am Rand braun schattierten Blumen. Wuchs der Pflanze straff aufrecht, dicht geschlossen. Juli—August. (80).	0.80	6.50

Helianthella - Compositae

Harte nordamerikanische wertvolle Blütenstaude. Als Schmuckstaude und für Blumenschnitt wertvoll.

	1 St.	10 St.
quinquenervis. Mit blaßgelben, schönen Strahlenblüten. Juni—August. (100).	1.50	12.50

Helianthemum - Sonnenröschen - Cistaceae

Für sonnige, warme Mauern und ähnliche Plätze gibt es nichts schöneres als die Sonnenröschen. Sie blühen beinahe den ganzen Sommer hindurch. Juni bis September. (20).

	1 St.	10 St.
amabile. Einfach rotblühend. **St.**	0.50	4.50

	1 St.	10 St.
amabile fl. pl. Rubin. Von allen Sonnenröschen wohl das schönste. Blüten gefüllt scharlachrot. **St.**	0.60	5.—
amabile sulphureum plenum. Schwefelgelb, gefüllt, reich und lange blühend. **St.**	0.60	5.—
atrosanguineum s. hybr. hyssopifolium.		
hybr. Fireflame. Auffallend schöne Sorte mit rötlich orangefarbenen Blüten. **St.**	0.60	5.—
hybr. hyssopifolium (atrosanguineum). Einfach, leuchtend karminrosa. **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
hybr. sulphureum oculatum. Einfach, blaßgelb mit dunkler Mitte. **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
vulgare (chamaecistus). Einfach, gelb blühend. **St.**	0.50	4.50

Helianthus - Sonnenblume - Compositae

Ausdauernde Sonnenblume, die keine Ausläufer macht. Prächtige Staude für viele Zwecke.

	1 St.	10 St.
decapetalus (multiflorus) **maximus.** Von kräftigem Wuchs und mit üppigem Laubwerk. Die Pflanze bringt eine Fülle großer, langstieliger Blumen von vollkommen edler Form und klargelber Farbe. August—September. (200).	0.80	6.50
decapetalus fl. pl. (multiflorus plenus). Gefüllt blühende Sonnenblume. August—September. (150).	0.80	6.50
decapetalus (multiflorus) **Meteor.** Halbgefüllt, goldgelb. August—September. (150).	0.80	6.50
parviflorus (microcephalus). Bildet einen hohen, aufrechten Busch, der reich verzweigend, auf drahtartig festen Stielen zahlreiche kleine, schwefelgelbe Blüten trägt. Sehr gut zum Schnitt. August—September. (180).	0.60	5.—
rigidus Ligeri (Harpalium) Die schönste dieser Gattung; Blumen verhältnismäßig groß, Blumenblätter leicht zurückgerollt und leuchtend gelb. Für Blumenschnitt ganz ausgezeichnet. August. (150).	0.60	5.—
rigidus Oktoberstern (Harpalium). Sehr spätblühende, aufrecht wachsende Sorte.	0.60	5.—
rigidus sparsifolius (Harpalium). Außerordentlich großblumige Sorte von edelster Form und leuchtend goldgelber Farbe. Wohl die schönste unter den Sonnenblumen. Im Winter gegen Nässe und zu große Kälte empfindlich. 100 St. 40.—.	0.60	5.—
salicifolius. Mit eigenartigen, langen, weidenähnlichen, hängenden Blättern an fast 2 Mtr. hohen Stielen, auf denen sich Sträuße hellgelber Blüten entwickeln.	0.80	6.50

Heliopsis - Sonnenauge - Compositae

Blüht früher als alle andern sonnenblumenartigen Stauden, daher von besonderem Schnittwert.

	1 St.	10 St.
scabra. Mittelgroße, orangegelbe Blüte, die abgeschnitten sehr haltbar ist. Juli—August. (120).	0.60	5.—



Sonnenblume - Helianthus decapetalus maximus (Mitte), decapetalus fl. pl. (links), decapetalus Meteor (rechts).



Taglilien - Hemerocallis.

	1 St.	10 St.
scabra fl. pl. gratissima. Halbgefüllte, große dunkelgelbe Blüten. Juli—September. (120).	0.80	6.50
scabra zinniaeflora. Halbgefüllte, hellgoldgelbe Blüte. Juni—August. (60).	1.—	8.—

Helleborus - Christrose - Nieswurz - Ranunculaceae

Die Christrose entfaltet ihre edlen Blüten im Winter unter der Schneedecke und im zeitigsten Frühling. Sie liebt schattigen und halbschattigen Standort und nahrhaften, frischen Boden.

	1 St.	10 St.
hybridus. Trägt auf 40 cm hohen Blütenstielen die schalenförmigen weißen und rötlichen Blüten. Die fast immer grünen, derben gefingerten Blätter sind schön dunkelgrün. März—April.	1.—	8.—
niger. Die gewöhnliche Christrose mit blendend weißen Blüten. Februar—März. (30).	1.20	10.—

Hemerocallis - Taglilie - Liliaceae

Unverwüstliche, dauerhafte Schmuckstaude. Am schönsten wirkt sie einzelstehend als mehrjährige Pflanze. Ueber den schilfartigen, meist überhängenden Blättern stehen auf eleganten Stielen die becherförmigen, liliengleichen Blüten in meist gelben und orangefarbenen Farbtönen.

	1 St.	10 St.
citrina. Seltene Art mit langgestreckten, zitronengelben Blüten, die sich in großer Anzahl auf einem Stengel vereinigen. Sehr wohlriechend. Juli—August. (80).	1.—	8.—
flava. Mit wohlriechenden, gelben, trichterförmigen Blumen. Juli. (70).	0.80	6.50
fulva. Starkwachsend mit großen bräunlich-orangefarbenen Blumen. Juli—August. (80).	0.80	6.50
fulva Kwanso fl. pl. Sehr schön, mit großen, orangefarbenen, gefüllten Blumen. Juli—August. (80).	1.—	8.—
hybr. Orange Man. Orangegelb, großblumige, schöne Sorte. Juni—Juli. (60).	0.80	6.50
Middendorfii (Syn. Dr. Regel). Zierliche Sorte. Blüten tief orangegelb. Juni. Blüht im Herbst ein zweites Mal. (60).	0.80	6.50
minor (graminea). Grasartige Belaubung, gelbe, zierliche Blumen. Juli—August. (30).	0.60	5.—
Thunbergii. Große, schwefelgelbe Blüte. Juni—Juli. (75).	1.—	8.—

Hepatica - Leberblümchen - Ranunculaceae

Das Leberblümchen ist eine überall bekannte und beliebte Staude. Sie ist gut zu verwenden als immergrüne Staude für schattige Plätze; sie erfreut aber ganz besonders durch ihre sehr zeitig im Frühjahr erscheinenden, allerliebsten, anemonenartigen Blüten. März—April. (15). **St.**

	1 St.	10 St.
angulosa. Das ungarische oder Karpathenleberblümchen mit sehr großen, hellblauen Blüten. **St.**	0.80	6.50
triloba. Blaublühendes, gewöhnl. Leberblümchen. **St.**	0.60	5.—
triloba rubra. Mit roten Blüten. **St.**	0.80	6.50
triloba rubra plena. Rot gefüllt blühendes Leberblümchen. **St.**	0.80	6.50

Heracleum - Herkuleskraut - Umbelliferae

Riesenhaft wachsende Staude, die als Einzelpflanze oder zur Bepflanzung ganz großer Flächen in Betracht kommt.

	1 St.	10 St.
Mantegazzianum. Sehr wirkungsvoll durch seine großen, gezackten Blätter und seine riesigen, weißen Blütendolden. Juni—Juli. (200).	0.80	6.50

Herniaria - Tausendkorn - Bruchkraut - Caryophyllaceae

Kriechende, den Boden mit kleinen Blättchen dicht bedeckende Staude. Auf magerst. Boden gedeihend.

	1 St.	10 St.
glabra. Zur Begrünung ganzer Flächen und Steinpartien hervorragend geeignet. **St.**	0.50	4.50

Hesperis - Nachtviole - Cruciferae

Diese levkoyenähnlichen Stauden haben für den Blumenschnitt ganz besondere Bedeutung. Sie gedeihen in tiefgründigem, frischem Boden am besten. Alljährliches Verpflanzen sagt ihnen recht zu.

	1 St.	10 St.
matronalis alba plena. Gefülltblühende, wohlriechende Nachtviole. Vorzügliche Schnittblume. Mai-Juli. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—

Heuchera - Purpurglöckchen - Saxifragaceae

Ein Liebling jedes Staudenkenners. Die glockenförmigen Blütchen vereinigen sich massenhaft an zierlichen Rispen. Sehr anmutige Staude im Garten, wie auch vorzügliche Schnittstaude. Liebt volle Sonne. Mai—Juli.

	1 St.	10 St.
brizoides Flambeau. Sehr großblumig, leuchtend karminrosa. (70).	0.80	6.50
brizoides gracillima. Kräftige, große Rispe mit Massen kleiner zartrosafarbener Blütchen. (80).	0.80	6.50
hybrida Frühlicht. Frühblühende Sorte mit zartrosafarbenen Glöckchen. (50).	0.80	6.50
hybrida Perle. Leuchtend feurig purpurrot. (50).	0.80	6.50
hybrida Pluie de feu (Feuerregen). Eine der schönsten, feurig rotblühenden Sorten. (50).	0.80	6.50
sanguinea splendens. Feurig, blutrot, weitleuchtende Sorte. (40).	0.60	5.—

Hieracium - Habichtskraut - Compositae

Durch oberirdische Ausläufer sich rasch verbreitende Staude, die auf begrenztem Raum wohl lästig werden kann, aber an sonnigen Plätzen und auf trokkenem Standort durch die Leuchtkraft ihrer Blüte recht wirkungsvoll ist.

	1 St.	10 St.
aurantiacum. Blüte bräunlich, orangefarben. Juni bis August. (25). **St.**	0.50	4.50
rubrum. Blüten leuchtend orangerot. Juni-August. (25).	0.50	4.50

Hormium - Drachenmaul - Labiatae

Hübsche Felsenpflanze. Blätter üppig und verhältnismäßig groß. Die zierlichen Lippenblüten erscheinen in aufragender Blütenähre.

	1 St.	10 St.
pyrenaicum grandifl. purpureum. Blüte prächtig violettpurpur. Mai—Juni. (20). **St.**	0.60	5.—

Hosta (Funkia) - Herzlilie - Liliaceae

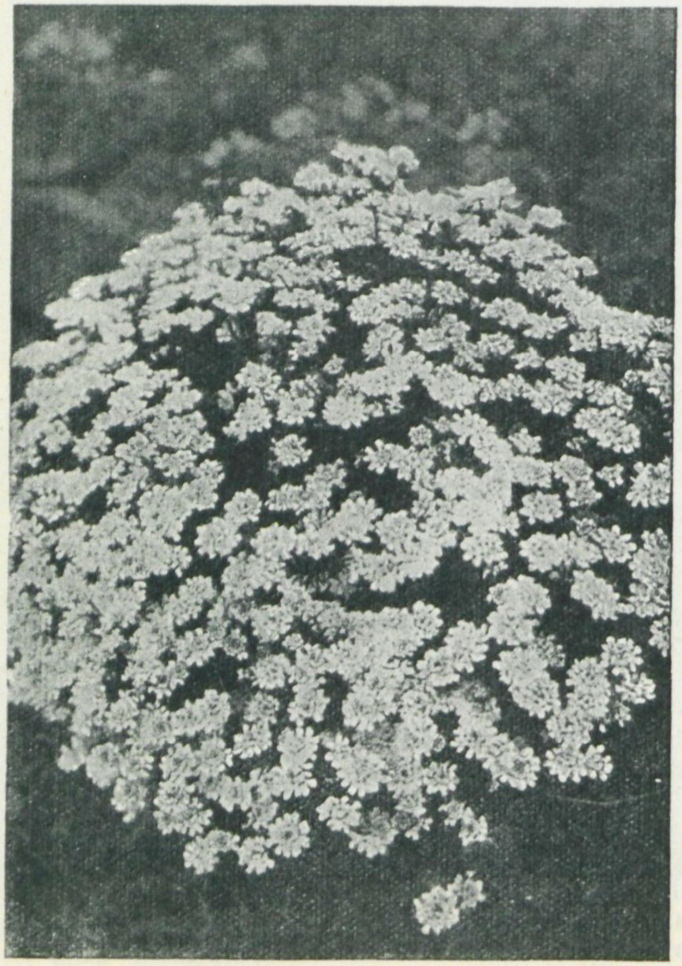
Schöne Blattpflanzen, die sich im Halbschatten in nahrhaftem, etwas feuchtem Boden am wohlsten fühlen.

	1 St.	10 St.
Fortunei. Mit schönen, groß., blaugrünen Blättern. (40).	0.80	6.50
japonica lancifolia. Schmale, grüne Blätter, Blüte lila. Reichblühend. Juli—August. (30).	0.60	5.—
japonica albo-marginata. Blätter weißgerandet. (40).	0.80	6.50
japonica undulata vittata. Die Blätter sind mehr weiß als grün gestreift; oftmals sind sie ganz weiß. Die schönste der bunten Arten. (30).	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
plantaginea grandiflora (subcordata grandifl.). Blätter groß, herzförmig, hellgrün; Blumen groß, milchweiß und sehr wohlriechend. Juli—September. (50).	0.80	6.50

Houstonia - Hustonie - Rubiaceae

Alpine Pflanze, dichte niedere Polster bildend und sehr reichblühend.



Schleifenblume - Iberis sempervirens Weißer Zwerg.

	1 St.	10 St.
serpyllifolia. Mit Mengen zartblauer Blüten. Mai. (10). **St.**	0.60	5.—
serpyllifolia alba. Weißblühend. (10). **St.**	0.60	5.—

Hutchinsia - Gemskresse - Cruciferae

Niederes, hübsches Pflänzchen, das sich zwischen Steinen an feuchter Stelle am wohlsten fühlt.

alpina. Mit kleinen, weiß. Blütchen. Mai—Juni. (10). **St.**	0.60	5.—

Hypericum - Hartheu - Johanniskraut - Hypericaceae

Fast immergrüner, niedriger Halbstrauch, der mit unterirdischen Ausläufern stark umherwuchert, durch seine sattgrüne Blattfarbe und goldgelben Blüten aber sehr zierend ist.

calycinum. Mit sehr großen, goldgelben Blumen. Juni bis September. (40). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
polyphyllum. Niedrige, sehr zierliche Art mit feinen Blättchen und vielen goldgelben Blüten. Juli—September. (15). **St.**	0.60	5.—

Iberis - Schleifenblume - Cruciferae

Eine ganz vorzügliche Pflanze für Mauern, zwischen Steinen oder als Einfassung. Hart und widerstandsfähig blühen die Schleifenblumen überreich und wirken prächtig durch die Massen ihrer Blüten von reinem Schneeweiß. Auch sehr gute Schnittblume. April bis Juni.

saxatilis corifolia. Mit besonders großen weißen Blüten. (25). **St.**	0.60	5.—
sempervirens Elfenreigen. Eine ganz merkwürdige Iberis-Neuheit. Die schneeweißen Einzelblüten bilden ganz dichte große Dolden; die Blätter sind viel größer als die bei den älteren bekannten Sorten. Mai bis Juni. (30). **St.**	0.80	6.50
sempervirens Schneeflocke. Besonders frühblühende, blendendweiße Sorte. **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
sempervirens Weißer Zwerg. Zeichnet sich durch dichten, gedrungenen Wuchs aus. Die ganze Pflanze und die Blüte ist in allen Teilen viel kleiner als bei den anderen Sorten. Prächtig für Einfassungen und Steingruppen. **St.**	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
Incarvillea - Staudengloxinie - Bignoniaceae		
Eine aus China eingeführte Prachtstaude, die auf 40 bis 80 cm hohem Blütenstengel eine Anzahl herrlicher, trichterförmiger Blumen hervorbringt. Verlangt Sonne, kräftigen, aber nicht zu feuchten Boden und etwas Winterschutz.		
Delavayi. Die große, trichterförmige Blume ist leuchtend purpur rosa mit gelbem Schlund. Mai-Juni. (40).	0.80	6.50
grandiflora. Die Blumen sind noch größer als bei der vorigen und dunkler in der Färbung. Mai—Juni. (40).	0.80	6.50
grandiflora brevipes. Erreicht die Höhe der Incarvillea Delavayi und kommt in der Blütenfarbe der Incarvillea grandiflora nahe. Mai—Juni. (70).	0.80	6.50
Inula - Alant - Compositae		
Buschige Stauden mit gelben Blüten. Die niedrigen sind gute Felsenpflanzen; die höheren eignen sich hervorragend für Rabatten und für freie Pflanzung. Gut zum Schnitt.		
ensifolia. Auf kugeligem Busch erscheinen die klargelben Blüten von Juli—August. (20). **St.**	0.60	5.—
glandulosa. Eine der besten gelbblühenden Stauden mit herrlichen orangegelben Strahlenblüten. Schöne haltbare Schnittblume. Juni. (50).	0.80	6.50
macrocephala. Blütenstände verzweigt, Blüte goldgelb. August. (150).	0.80	6.50
salicifolia. Mit schwefelgelben Strahlenblüten. Mai bis Juni. (40).	0.60	5.—
Iris - Schwertlilie - Iridaceae		
Die Schwertlilien gehören zu unseren dankbarsten, anspruchslosesten Staudengewächsen. Das Farbenspiel ihrer Blumen ist sehr groß und bewegt sich meist in blauen, gelben und zarten Tönen. Als Schnittblumen und zu Bindereien werden die Schwertlilien immer gerne verwendet.		
germanica. Deutsche Schwertlilie. Die schönste der Irisarten mit großen, teils sehr großen Blumen. Das nachstehende Sortiment besteht aus einer Auslese der allerfeinsten älteren und neueren Sorten. Mai—Juni. (50—80).		
Aareshorst. Dom lila, in dunkeloliv übergehend. Hängeblätter tief pflaumenviolett.	2.—	18.—
Aegir. Dom beinahe reinweiß. Hängeblätter karminrot.	1.—	8.—

	1 St.	10 St.
Asa. Dom cremegelb. Hängeblätter hellgelb mit weißer Aderung.	1.—	8.—
Balder. Gelbolivefarben mit bläulichem Schimmer und dunkelpflaumfarben.	0.60	5.—
Bele. Dom lichtlila. Hängeblätter weinrot.	1.—	8.—
Cengialty. Seltene, gedrungen wachsende Varietät mit großen, reinlavendelblauen Blüten.	1.—	8.—
Darius. Hellgelb, braunrot geadert.	0.60	5.—
Eckesachs. Domblätter zart lavendelblau. Hängeblätter purpurviolett.	0.80	6.50
Fatum. Hängeblätter tief samtig schwarzblau. Domblätter dunkelblau, von straffem, festem Wuchs.	1.50	—
Flammenschwert. Dom gelb, Hängeblätter dunkelbraun.	1.—	8.—
Flavescens. Blaß schwefelgelb. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Florentina. Perlmutterweiß. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—



Zwergalant - Inula ensifolia.



Schwertlilie - Iris germanica.

	1 St.	10 St.
Folkwang. Weinrot mit braungelber Aderung und hellrosa.	1.—	8.—
Forsete. Dunkellavendelblau. (120). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Fro. Tiefgoldgelb, kastanienbraun geadert.	0.80	6.50
Fürstin Lonyay. Prachtvolle, edle, blaublühende Sorte.	0.80	6.50
Gandvik. Dom lavendelblau, Hängeblätter veilchenblau mit hellerem Rand.	2.—	—
Goldvließ. Dom goldgelb, Hängeblätter rotbraun.	1.—	8.—
Havamal. Dom gelblichweiß, rosa beleuchtet. Hängeblätter blauviolett mit gelbem Rand.	1.—	8.—
Her Majesty. Edle Blüte, zart lilarosa.	0.80	6.50
Ilsan. Leichtlilarosafarbener Dom, dunkelweinrote Hängeblätter mit weißer Aderung, reich- und spätblühend.	0.80	6.50
Kastor. Einfarbig mattblau, sehr edle Blüte. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Lionel Millet. Blumen azurblau mit eigenartig altgoldbroncefarbiger Tönung. Mittelhoch, reichblühend.	0.60	5.—
Loreley. Ultramarin mit weiß.	0.80	6.50
Mad. Chereau. Zartblau und perlweiß. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Mad. Packette. Lilarosa.	0.80	6.50
Maori King. Tief goldgelb mit schwarzbraun.	0.80	6.50
Mars. Hellgelb mit rotviolett.	0.60	5.—
Mimung. Rein hellblau.	1.—	8.—
Mrs. Alan Gray. Prächtig zartrosa.	1.—	8.—
Mrs. H. Darwin. Weiß mit zartrosa.	0.60	5.—
Mrs. Reuthe. Zart mattlavendelblau mit dunklerer Schattierung.	0.60	5.—
Nibelungen. Schwefelgelb mit purpurviolett.	0.60	5.—
Odenvogel. Dom zitronengelb, Hängeblätter purpurviolett, gelb gerandet.	1.50	12.50
pallida dalmatica. Sehr groß, zart lavendelblau.	0.60	5.—
pallida Empreß of India. Ganz herrliche, lavendelblaue Iris pallida.	1.50	—
pallida fol. var. Prachtvoll buntblättrig.	2.—	—
pallida Prinzeß Beatrice. Schönste großblumige. Zart lavendelblau mit violett. 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
pallida Riese von Cönnern. Herrliche riesenblumige lavendelfarbige Sorte.	1.—	8.—
Perfection. Lavendelblau und samtig ultramarin.	0.60	5.—
Pfauenfeder. Domblätter hellgelb. Hängeblätter violettblau mit hellgelbem Rand.	1.50	—
Pollux. Aehnlich Kastor, jedoch heller in der Blüte.	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
Prinzessin Viktoria Luise. Hellschwefelgelb mit dunkelpflaumenfarben.	0.80	6.50
purpurea grandiflora. Purpurviolett. Frühblühend. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Rheinfels. Sehr edle Blüte mit breitgebautem Dom. Alle Blumenblätter sind weiß, an den Rändern porzellanartig blau geadert.	2.50	—
Rheingauperle. Dom und Hängeblätter zart lilarosa.	0.80	6.50
Rheinnixe. Domblätter der Blume reinweiß; Hängeblätter tief veilchenblau.	0.80	6.50
Rheintochter. Hängeblätter tief samtig violettblau mit breitem lichtem Rand. Domblätter weiß mit licht-lila Hauch.	4.—	—
Rheintraube. Domblätter rein lavendelblau, Hängeblätter purpurviolett.	1.50	12.50
Rota. Karminrot.	1.50	12.50
Ruby King. Hellviolett und dunkelviolett.	0.80	6.50
Runstein. Dom lila, Hängeblätter samtig violett mit weißer Aderung.	1.50	—
Schwanhild. Zartlilarosa, sehr reichblühend.	0.80	6.50
spectabilis. Dunkelviolett, früh. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
spectabilis atropurpurea. Die schönste frühblühende dunkelviolettblaue Sorte. Außerordentlich reichblühend. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
stenophylla. Hellblau, dunkler schattiert. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Sylphide. Weiß, rosa gefleckt.	0.60	5.—
Vingolf. Violettblau und stumpf-cremefarben.	0.80	6.50
10 Iris germ. in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 5.—.		
100 Iris germ. in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 40.—.		
Interregna — Iris. Die in dieser Klasse eingereihten Sorten gleichen in ihrer Schönheit den schönsten germanica-Sorten; sie sind jedoch etwas niedriger und von früherer Blütezeit.		
Fritjof. Domblätter hell-lavendelblau. Hängeblätter samtig-veilchenblau. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Gerda. Hellgelb. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Halidan. Hell-cremegelbe, einfarbige Blüte. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Helge. Zitronengelb mit Perlmutterfarben.	0.60	5.—
Ingeborg. Reinweiß.	0.60	5.—
Walhalla. Domblätter lilablau. Hängeblätter samtig weinrot.	0.60	5.—



Schwertlilie - Iris pallida Empress of India.

	1 St.	10 St.
pumila. Zwergiris. Diese Zwergiris bleiben nieder und blühen schon im April. Schön für Einfassungen. (10).		
atroviolacea. Dunkelviolett.	0.50	4.50
coerulea. Himmelblau.	0.50	4.50
nova candida. Rahmweiß.	0.50	4.50
sulphurea. Schwefelgelb.	0.50	4.50
pumila hybrida. Im Wuchs sind diese höher als Iris pumila, auch die Blüten erreichen beinahe die Größe der Iris germanica. Die langstieligen Blumen eignen sich gut zum Schneiden. April—Mai. (25).		
citrea. Lichtgelb.	0.60	5.—
cyaneus. Dunkel ultramarinblau.	0.60	5.—
Die Braut. Sehr reichblühend. Reinweiß.	0.60	5.—
eburna. Reinweiß mit creme-Schattierung.	0.60	5.—
excelsa. Rein ockergelb.	0.60	5.—



Japan. Prachtschwertlilie - Iris laevigata (Kaempferi).

	1 St.	10 St.
florida. Zitronengelb.	0.60	5.—
formosa. Dunkel veilchenblau.	0.60	5.—
gracilipes. Zierliche, kleine, dunkelrote, duftende Iris. Juni—Juli. (50).	1.50	12.50
graminea. Schmalblättrige, dunkelblau blühende, nach Pflaumen riechende Art. Juni. (40).	0.60	5.—
Kaempferi s. laevigata.		
laevigata (Kaempferi) **Japanische Prachtschwertlilie.** Bei riesiger Blumengröße entwickelt diese Art einen großen Farbenreichtum. Die bis 25 cm im Durchmesser haltenden Blumen werden auf langen schlanken Stielen getragen. Sie lieben recht kräftigen Boden und viel Feuchtigkeit während ihrer Wachstumszeit; ebenso volle Sonne. Juni—Juli. (70). 100 St. M. 60.—.	1.—	8.—
orientalis. Eine der schönsten Iris-Arten mit dunkelblauen Blumen. Juni. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
orientalis (ochroleuca) **gigantea.** Mit schilfartigen, langen Blättern und hellgelben Blumen. Juni—Juli. (100).	0.80	6.50
orientalis Schneekönigin. (Snow Queen). Reinweiß blühende, prächtige Sorte. Juni. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
sibirica. Mit zierlichen, schmalen Blättern und hellblauen Blumen in großer Menge. Mai—Juni. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
sibirica flexuosa (sibirica alba). Weißblühend.	0.60	5.—
sibirica Perry's blue. Mit verhältnismäßig großen, himmelblauen Blüten auf kräftigen, schlanken Stielen. Eine recht gute Schnitt- und Schmuckstaude. Juni. (70).	0.80	6.50
sibirica superba. Auffallend schöne, dunkelblaue Sorte.	0.60	5.—
spuria notha. Hochwachsend, mit blaßblauen Blumen. Juni. (100).	0.80	6.50

Kniphofia (Tritoma) - Fackellilie - Raketenblume - Liliaceae

Eine Pflanze von großer Schönheit. Aus einem Busch schilfartiger Blätter erheben sich auf starken Stielen die prachtvollen, Zylinderputzern ähnlichen Blütenkolben. Als Einzelpflanze besonders wirkungsvoll. Kräftiger Boden und Bewässerung tragen zur vollen Entwicklung der Pflanzen wesentlich bei. Sonniger Standort, sowie guter Winterschutz Bedingung.

	1 St.	10 St.
corallina. Leuchtend korallenrot. Reichblühendste niedrige Sorte. August—Oktober. (80).	1.50	12.50

	1 St.	10 St.
hybrida Expreß. Starkwachsend, frühblühend, hellorange. Gut winterhart.	0.80	6.50
hybrida Meteor. Großblumige Prachtsorte mit orangegelben Blütenkolben. August—Oktober. (120).	1.50	12.50
hybrida Orange Queen. Zierlich wachsend mit schlanken Blütenstielen. Farbe orangegelb. August bis September. (100).	0.80	6.50
hybrida The Rocket. Riesig große Rispen, Farbe glühendrot, hohe starke Stiele. August—Sept. (120).	4.—	—
paucifilora. Orange, zierlicher eleganter Wuchs. Juli bis August. (80).	0.80	6.50
Rufa. Reichblühende gelbe Kniphofia mit hübschen kleinen Blüten. Juli—August. (80).	0.80	6.50
uvaria grandiflora. Großblumige, hohe Fackellilie von feurig orangeroter Farbe. August—September. (120).	1.20	10.—

Lathyrus - Platterbse - Leguminosae

Bis 2 Mtr. hoch kletternde Staude mit zahlreichen Trauben schöner Schmetterlingsblüten. Schön an Zäunen und Spalieren, auch zum Emporklettern an Sträuchern usw. Juni—August.

	1 St.	10 St.
latifolius. Bringt Mengen von karminrosa Blüten an 10- bis 12blütigen Blütenbüscheln.	0.80	6.50
vernus (Orobus). Frühlingswaldwicke. Mit zartrosafarbenen Blüten. März—Mai. (30).	0.80	6.50

Lavandula - Lavendel - Labiatae

Hübsche Pflanze für sonnige Steingruppen und Einfassungen.

	1 St.	10 St.
latifolia (vera). Der echte Lavendel. Belaubung zierlich graugrün; Blüten in Aehren, lila. Juli—August. (30). **St.**	0.60	5.—

Leontopodium - Edelweiß - Compositae

Das Edelweiß, die Königin der Alpenblumen ist gar nicht schwierig zu pflegen. Es gedeiht in jedem, etwas kalkhaltigen und durchlassenden Boden.

	1 St.	10 St.
alpinum. Das echte Alpenedelweiß. Je weniger der Boden Dünger enthält, desto schöner weiß werden die Blütensterne. Juni—Juli. (15). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—

Leucanthemum s. Chrysanthemum

Liatris - Prachtscharte - Compositae

Harte, straff aufrecht wachsende Staude mit zylindrischer eigenartig hübscher Blütenähre. Gedeiht überall in nicht zu trockenem Boden.

	1 St.	10 St.
scariosa. Die einzelnen Blütenköpfchen sind besonders groß. Farbe hellpurpur. Juli—August. (60).	0.80	6.50
spicata. Leuchtend purpur karminrosafarbene Blütenkerzen. Auffallend schöne Staude. Juni—Juli. (50).	0.80	6.50

Lilium - Lilie - Liliaceae

Prächtige Zwiebelgewächse, für nicht zu schweren, aber gut durchlassenden Boden. Etwas schattiger Standort ist besser als volle Sonne. Laubdecke als Winterschutz vorteilhaft.

	1 St.	10 St.
candidum. Ueberall bekannte weiße oder Madonnenlilie. Sehr stark duftend und überall leicht gedeihend. Juni—Juli. (100).	0.60	5.—
davuricum (umbellatum). Orangerote Feuerlinie. Blume aufrecht stehend. Juni—Juli. (60).	0.80	6.50
martagon. Türkenbundlilie. Einheimische Art mit fleischfarbenen, braungefleckten Blüten. Juni—Juli. (80).	0.80	6.50
regale. Eine Neueinführung von großer Bedeutung. Große, glockenförmige reinweiße, mit einigen zarten lila Streifen gezeichnete Blüten werden von dem kräftigen Blütenstengel aufrecht getragen. Bei geringem Schutz im Winter gut aushaltend.	2.—	18.—
tigrinum. Tigerlilie. Leuchtend orangerot mit purpurnen Flecken. Große Blüte mit zurückgeschlagenen Blumenblättern. Juli—August. (80).	0.60	5.—
umbellatum s. davuricum.		

Linaria - Leinkraut - Frauenflachs - Scrophulariaceae

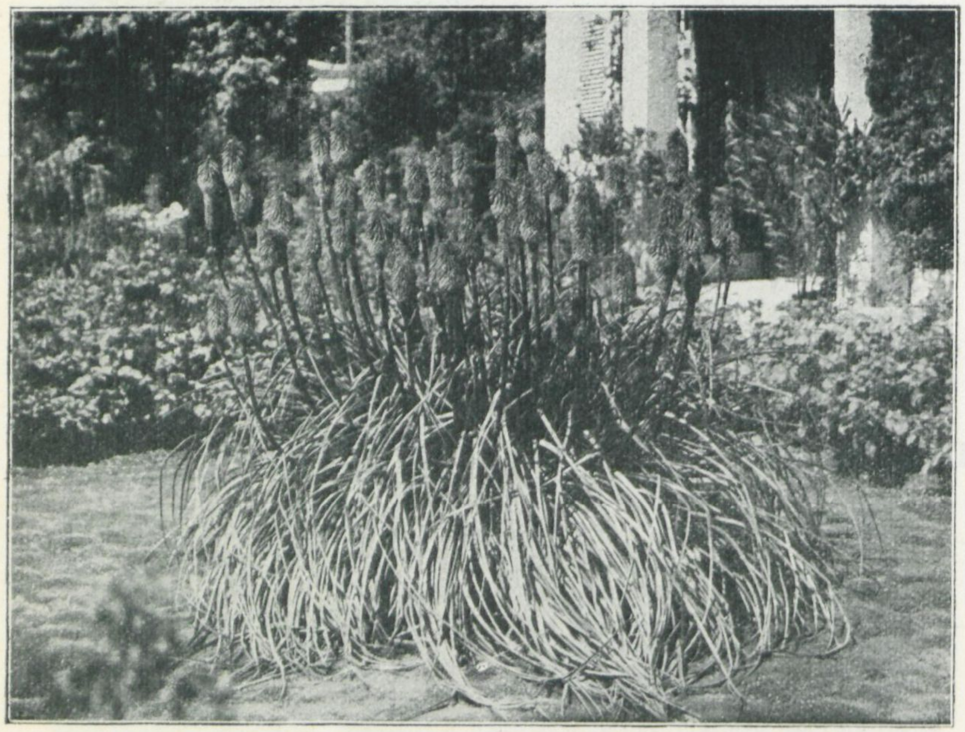
Meist niederliegende, im Boden sich verbreitende zarte Pflänzchen mit allerliebsten Blüten. Die hochragenden Arten sind gute Schmuckstauden für Rabatten in sonniger Lage.

	1 St.	10 St.
alpina. Kriechendes, kleines Pflänzchen mit kleinen violetten Lippenblütchen. Juli—August. (10). **St.**	0.50	4.50
cymbalaria. Mauerflachs. Ueppigwachsendes Linaria. Besonders geeignet für Mauerfugen an schattigen Stellen. Dolden hellblau. Mai—September. (10). **St.**	0.50	4.50

	1 St.	10 St.
hepaticaefolia. Bodenbedeckendes Pflänzchen mit weißmarmorierten Blättern. Blüten weiß. Juni—August. (10). **St.**	0.60	5.—
macedonica. Bringt auf langer, mit blaugrauen Blättern besetzter und verzweigter Rispe hübsche, lebhaft goldgelbe bis orangegelbe ziemlich große Blüten. Juni—September. (100).	0.50	4.50
pallida. Eine der besten Pflanzen für das Alpinum, in Mauerfugen, Spalten und Ritzen. Pflänzchen kriechend und sich rasch ausbreitend, ohne lästig zu werden; Blüten groß, hellblauviolett, duftend. Mai bis September. (10). **St.**	0.50	4.50

Linum - Lein - Linaceae

Selbst für ganz mageren Boden noch sehr schön



Fackellilie, Raketenblume - Kniphofia (Tritoma).

blühende Stauden mit trichterförmigen blauen oder gelben Blüten.

	1 St.	10 St.
flavum. Gelbblühender Lein. Eine sehr ansprechende Staude, die für allerhand Staudenpflanzungen Verwendung finden kann. Juni—August. (60).	0.80	6.50
perenne. Ausdauernder, blaublühender Lein. Die himmelblauen Blüten schmücken die zierlich wachsenden Pflanzen den ganzen Sommer über. (80).	0.50	4.50

Lithospermum - Steinsame - Borraginaceae

Zur Ausschmückung von Abhängen und Steingruppen sehr geeignete Pflanze.

	1 St.	10 St.
purpureo-coeruleum. Blüte indigoblau, später purpur. Die nichtblühenden Stengel sind rankenartig kriechend; Blätter rauh behaart, dunkelgrün. Mai—Juni. (30). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Lupinus - Lupine - Wolfsbohne - Leguminosae

Aufrechte, dichte, buschige Pflanzen bildend mit fingerförmigen Blättern und straffen, farbenprächtigen Blütenähren. Wirksame Rabatten und Gruppenstauden. Juni—Juli. (80).

	1 St.	10 St.
polyphyllus. In verschiedenen blauen Farbenabstufungen. 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
polyphyllus albiflorus. In weißen Blütenähren; zum Schnitt besonders wertvoll. 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
polyphyllus Moerheimii. Vorzügliche Sorte von gedrungenem Wuchs; Blüten reinrosa mit weißen Flügeln. (60).	1.—	8.—
polyphyllus roseus. Prächtige Züchtung in zartesten rosa Schattierungen. Hervorragende Schmuck- und Schnittstaude. (80).	0.80	6.50
polyphyllus Ruby King. Die Farbe bei dieser Sorte ist auffallend violettrot und bedeutet eine ganz neue Färbung in dieser schönen Pflanzengattung. Juni bis Juli. (80).	1.50	12.50
polyphyllus Sunshine. Eine neue, gelbblühende Lupine, Juni—Juli. (80).	1.50	12.50

Lychnis - Lichtnelke - Caryophyllaceae

Niedere und höhere Stauden mit meist sehr leuchtenden Farben. Die niedrigen eignen sich gut für das

	1 St.	10 St.
Alpinum, die höheren mehr für Rabatten und Staudenbeete. Alle lieben Sonne und durchlässigen Boden.		
chalcedonica. Brennende Liebe. Die großen Blütenköpfe sind brennend scharlachrot. Juni—Juli. (100).	0.60	5.—
dioica s. Melandrium.		
viscaria splendens s. Viscaria.		

Lysimachia - Gelbweiderich - Primulaceae

Feuchten Boden liebende, gelbblühende schöne Stauden. Für gemischte Staudenpflanzungen recht geeignet.

	1 St.	10 St.
japonica. Verzweigte, große Blütenrispen mit gelben Blüten. Juni—Juli. (100).	0.60	5.—

Lythrum - Weiderich - Lythraceae

Diese prächtigen rosa und rot blühenden Stauden sind ausgesucht schöne Schmuckpflanzen. Der an Wassergräben überall wildwachsende Blutweiderich ist ja schon eine auffallende Erscheinung, wird aber an Schönheit von den nachstehenden noch weit übertroffen.

	1 St.	10 St.
salicaria roseum. Mit vielen schlanken Blütenähren prächtig dunkel-rosenroter Farbe. Juli—September. (100). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
salicaria roseum superbum. Hat leuchtend dunkelrosafarbene Blütenrispen. Juni—August. (80).	0.50	4.50
virgatum Rose Queen. Die lockeren Blütenstände sind lachsrosa. Juli—September. (80).	0.60	5.—

Macleya (Bocconia) - Federmohn - Papaveraceae

Eine durch stattlichen Wuchs und sehr schöne Belaubung sich auszeichnende Staude, die sich namentlich als Einzelpflanze im Rasen eignet.

	1 St.	10 St.
cordata. Blätter blaugrün, gelappt. Blütenrispen weiß. August. (200).	0.80	6.50

Malva s. Althaea

Megasea s. Bergenia



Lupinen - Lupinus polyphyllus.



Gelbweiderich - Lysimachia japonica.

Melandrium - Lichtnelke - Caryophyllaceae

Prächtige Lichtnelke mit grünen, behaarten Blättern und schönen Blüten auf ½ Mtr. hohen Stengeln. Liebt sonnigen Standort.

	1 St.	10 St.
dioica. (Lychnis dioica). Mit leuchtend karminroten gefüllten Blüten. Juni—August. (60).	0.80	6.50

Mertensia - Mertensie - Borraginaceae

In Trauben, meist blaublühende, hübsche Stauden für Steingruppen in halbschattiger, etwas geschützter Lage.

	1 St.	10 St.
primuloides. Kleine Staude mit enzianblauen Blütchen. Mai. (15). **St.**	0.80	6.50
sibirica. Mit zierlichen Rispen hängender röhrenförmiger Blüten von wasserblauer Farbe. Mai—Juni. (40). **St.**	0.80	6.50

Meum - Bärwurz - Umbelliferae

Pflanze für halbschattigen, etwas feuchten Standort. Auffallend durch ihre außerordentlich feine Belaubung.

	1 St.	10 St.
athamanticum. Mit haarfein zerteilten frischgrünen Blättern und weißen Blütendolden. Mai-Juni. (30). **St.**	0.80	6.50

Micromeria - Labiatae

Kleine, halbstrauchige Staude für den Steingarten. Die wegen ihrer reichen und verhältnismäßig späten Blüte von besonderem Wert ist.

	1 St.	10 St.
dahurica. Mit kleinen weißen Blütchen. Kräftig wachsend. Juli—August. (15). **St.**	0.50	4.50
illyrica. Ausgezeichnete Steingartenpflanze mit hellilablauen Blüten in großer Menge. Juli—September. (10). **St.**	0.80	6.50
pipirella. Feinzweigiges Pflänzchen mit hellvioletten Blütchen. Juli—September. (10). **St.**	0.80	6.50

Mimulus - Gaukler- oder Maskenblume - Scrophulariaceae

Recht feuchten Standort liebende, recht üppig wachsende Staude mit löwenmaulähnlichen, geöffneten Blüten.

	1 St.	10 St.
cupreus. Mit rötlichbraunen Blüten, sehr reichblühend. Mai—August. (20). **St.**	0.60	5.—
hybridus tigrinus. Mit rot gefleckten Blüten. Mai bis August. (15). **St.**	0.60	5.—
luteus. Sehr reichblühende, gelbe Art. Mai—August. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Minuartia - Miere - Caryophyllaceae

Polsterbildende Steingarten-Pflanze, dichtrasige Büsche bildend mit reicher Blüte.

	1 St.	10 St.
graminifolia (Alsine Rosanii). Bildet kleine, runde Polster mit Rosablütchen. Mai—Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
laricifolia (Arenaria laricifolia). Sehr kräftig wachsend, dunkelgrüne Polster bildend und sich mit schneeweißen, ziemlich vielen Blüten überdeckend. Mai bis Juni. (10). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—

Moehringia - Moosmiere - Spelle - Caryophyllaceae

Heimische, lockere, rasenbildende Pflanze für das Alpinum.

	1 St.	10 St.
muscosa. Mit feinen, frischgrünen, fadenartigen Blättchen und weißen, kleinen Blütchen. **St.**	0.60	5.—

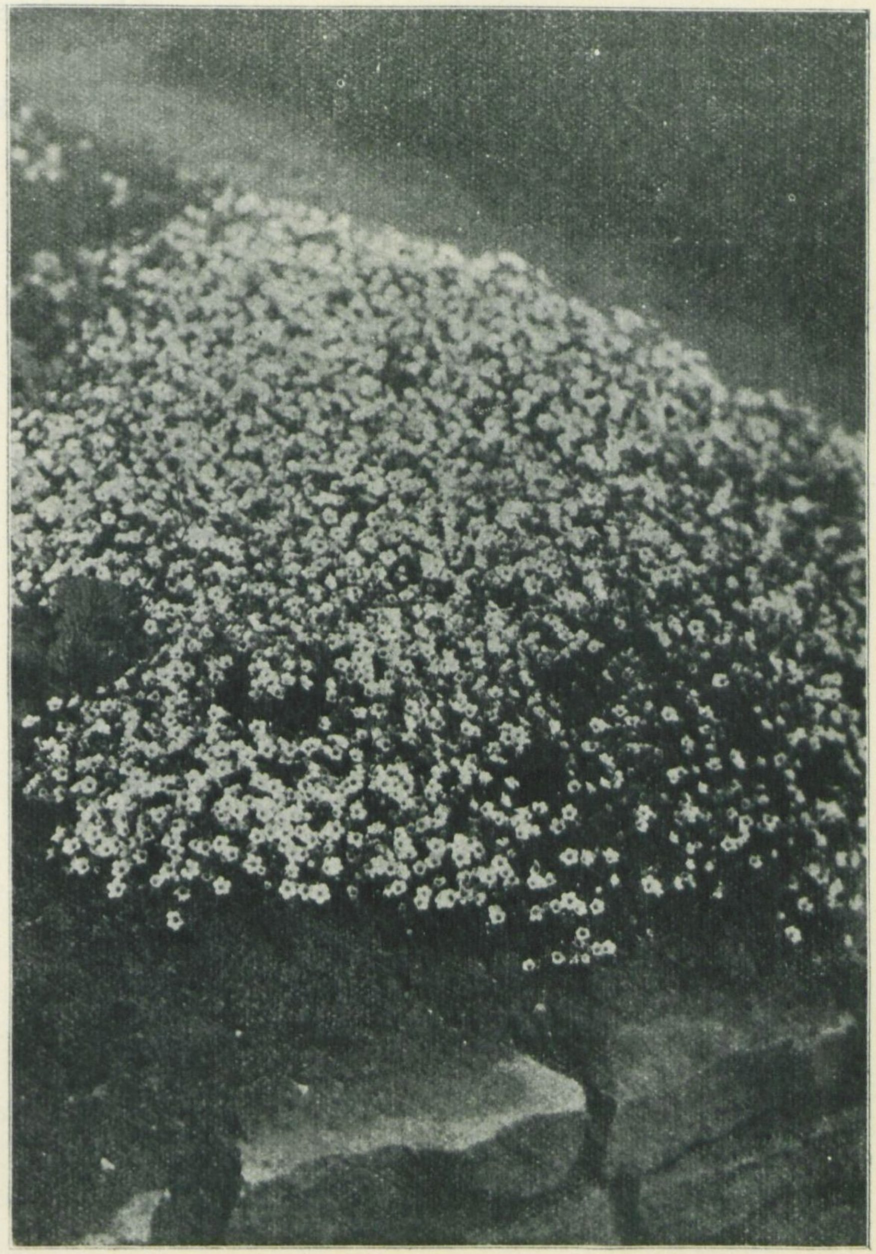
Monarda - Monarde - Labiatae

Straff aufrecht wachsender Busch von aromatischem Duft mit sehr schönen, quirligen Blütenköpfen. Sonniger und nicht zu trockener Standort.

	1 St.	10 St.
didyma Cambridge Scarlet. Mit glühend dunkelscharlachroten Lippenblüten. Ganz prächtige Staude. Juli—August. (70).	0.80	6.50
didyma Kalmiana. Eine karminviolettrote Monarde von kräftigem Wuchs und großer Widerstandsfähigkeit. Juli—August. (80).	0.80	6.50
didyma magnifica. Blume kräftig lachsrosa. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
didyma violacea superba. Leuchtend purpurviolett. Prächtige Färbung. Juli—August. (80).	0.80	6.50

Morina - Morinie - Dipsacaceae

Mit distelähnlichen Blättern und hübschen Blüten. Eine seltene Staude, die als Schmuckpflanze immer beachtet wird. Will sonnigen Standort und durchlassenden Boden.



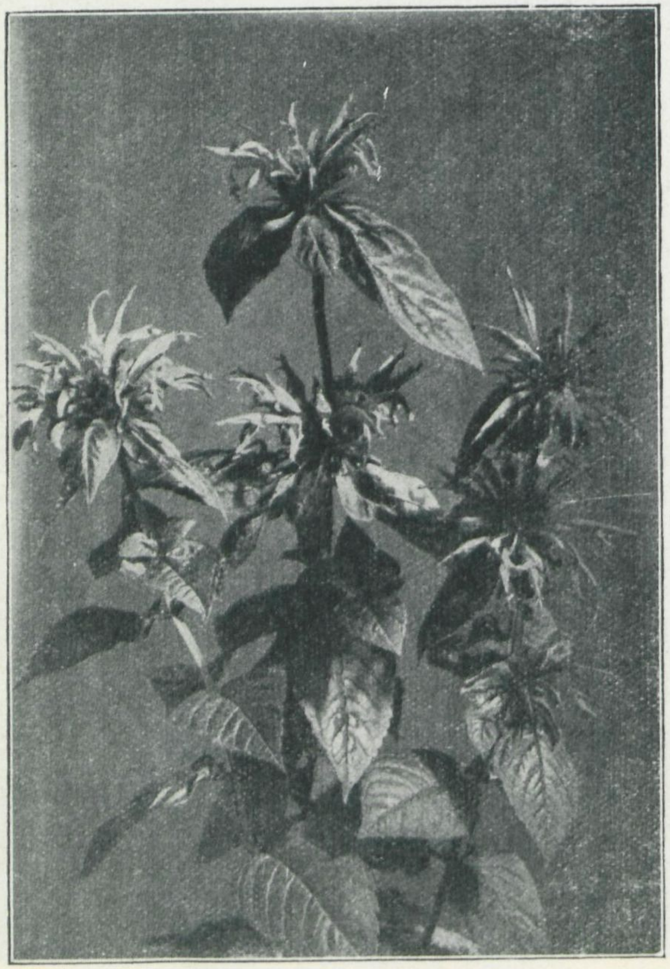
Miere - Minuartia laricifolia.

	1 St.	10 St.
longifolia. Mit doppelstachelig gezähnten Blättern und weißlich rosenroten Blüten an dichtem quirligem Blütenstand. Wohlriechend. Juli—August (60). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50

Myosotis - Vergißmeinnicht - Borragianaceae

Allgemein bekannte und beliebte Blume, der in jedem Garten ein Plätzchen eingeräumt werden sollte. Die palustris-Sorten (Sumpfvergißmeinnicht) verlangen viel Feuchtigkeit.

	1 St.	10 St.
alpestris (rupicola). Bildet niedere dichte Büsche dunkelultramarinblauer Blüten. Mai. (10). **St.**	0.50	4.50
palustris semperflorens Nixenauge. Tief kobaltblau mit gelbem Auge, von edlem Bau. Duftend. Mai—September. (30). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
palustris semperflorens Perle von Ronneberg. Das schönste immerblühende Vergißmeinnicht. Wuchs kräftig. Blume groß, dunkelhimmelblau. Mai—September. (30). 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50



Monarde - Monarda didyma.

Nepeta - Katzenminze - Labiatae

Den ganzen Sommer über blühende, stark duftende kleine Staude für sonnige Stellen im Steingarten.

	1 St.	10 St.
grandiflora. Eine großblumigere Form als wie die nachfolgende mit schönen blauen Blüten. Geeignet für größere Steingärten und als Rabattenstauden. Mai—Juli. (40). **St.**	0.80	6.50
Mussini. Sehr reich mit kleinen himmelblauen Blütchen blühend. Blatt graugrün. Eine sehr gute und harte Pflanze für Stellen, wo sie sich einigermaßen ausbreiten oder überhängen kann. Mai—August (25). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
Mussini superba. Mit dunkelblauen Blüten. Juni—Oktober. (20). **St.**	0.60	5.—

Oenothera - Nachtkerze - Oenotheraceae

Schönblühende Zierstauden für Beete und Rabatten, ebenso für große Steingruppen in sonniger Lage.

	1 St.	10 St.
fruticosa major. Aufrecht wachsende Nachtkerze mit goldgelben Blüten in büschelförmiger Anordnung. Juli—August. (60).	0.60	5.—
missouriensis. Niedrig bleibend mit riesengroßen schwefelgelben Blumen. Für sonnige, trockene Stellen zu empfehlen. Juli—September. (30). **St.**	0.80	6.50

Omphalodes - Gedenkemein - Borraginaceae

Kriechendes, im Winter blattloses, im Frühling mit vergißmeinnichtähnlichen Blüten geschmücktes Staudengewächs. Die Blätter sind gestielt, eiförmig. Verlangt Halbschatten.

	1 St.	10 St.
cappadocica. Hat viel Aehnlichkeit mit Omphalodes verna; die Blätter sind jedoch schmäler und kleiner, die Blüten größer, prächtig blau und einem sehr großen Vergißmeinnicht ähnlich. Mai—Juni. (20). **St.**	1.—	8.—
verna. Bekanntes, sehr bald im Frühling blühendes vergißmeinnichtähnliches Pflänzchen. Blüten dunkelblau. April—Mai. (15). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
verna alba. Mit schneeweißen Blüten, sonst wie die vorige. **St.**	0.60	5.—

Orobus s. Lathyrus und Vicia

Paeonia - Pfingstrose - Ranunculaceae

Die Pfingstrosen sind in ihrer edlen Form, Haltung und Farbenwirkung unübertroffen. Die großen Blumen gleichen oft riesigen Rosen, oft sind sie ballförmig, oft sind die mittleren Blumenblätter federig oder gekräuselt, die äußeren schalenförmig. Die Paeonien entfalten ihre volle Schönheit erst einige Jahre nach der Pflanzung. Für sonnigen Standort und nahrhaften Boden sind sie dankbar. Paeonien dürfen nicht tiefer als 5 cm unter der Erdoberfläche gepflanzt werden, da sie sonst nicht blühen.

albiflora (chinensis) **Chinesische Pfingstrose.** Prächtige, farbenreiche Gattung in wunderbaren Farbenabstufungen. Die Blumen in ihren tiefdunklen und helleren roten Farben wie ganz besonders die rosa und gelblich gefärbten und die weißen Sorten haben als Schnittblumen unvergleichlichen Wert. Juni. (80 bis 100).

	1 St.	10 St.
Avalanche. Schöne, reinweiße Sorte.	2.—	18.—
Biebrich. Zart fleischfarbig rosa. Spätblühend.	3.—	—
Comte de Dresbach. Purpur karminrot.	1.50	12.50
Comte de Neipperg. Lebhaft karminamarant.	1.50	12.50
Couronne d'or. Gelblichweiß mit rötlicher Mitte.	1.50	12.50
Duc de Cazes. Rosa.	1.50	12.50
Duchesse de Némours. Elfenbeinweiß.	2.—	18.—
Edouard André. Frühblühend, dunkelkarmesinrot.	2.—	18.—
Edulis Superba. Frisches reines rosa.	2.—	18.—
Faust. Hellrosa. Sehr schön.	1.50	12.50
Festiva maxima. Reinweiß, Mitte karminrot gezeichnet.	1.20	10.—
Gretchen. Niedrig, edle Form, cremeweiß.	1.50	12.50
La Coquette. Lebhaft rosa mit karmin.	3.—	—
La Perle. Wunderschönes, zartes lilarosa.	1.50	12.50



Morinie - Morina longifolia.



Chinesische Pfingstrosen - Paeonia albiflora (chinensis).

	1 St.	10 St.
La Tulipe. Rosa mit karminrot gezeichnet.	1.50	12.50
Lady Alexander Duff. Großblumig rosa.	3.—	—
Mad. Bollet. Dunkelrot, im Verblühen weiß.	1.50	12.50
Mad. de Galhau. Zart lachsrosa.	1.20	10.—
Mad. Emile Lemoine. Zartrosa, weiß und lila gefleckt.	1.50	12.50
Marquerite Gérard. Fleischfarbig rahmweiß.	2.—	18.—
Marie Lemoine. Prächtig schneeweiß.	2.—	18.—
Monsieur Charles Levêque. Eine der besten zartfleischfarbenen Sorten.	1.50	12.50
Octavie Demay. Silbrigrosa.	1.50	12.50
Ruhm von Lille. Silbrig rosa mit großer voller Blume.	1.50	12.50
Straßburg. Sehr großblumig, lockere Blume. Violettrosa.	3.—	—
Thorbeckii. Lilarosa, großblumig.	1.50	12.50
Wiesbaden. Weiß mit rosa und gelben Staubfäden.	3.—	—
Einfachblühende Sorten:		
Angelica Kauffmann. Blendend weiß, Knospe rosa.	2.—	18.—
Holbein. Zartrosa.	1.50	12.50
Imperial Queen. Dunkelkarmin.	2.—	18.—
Schwind. Karminrot.	1.50	12.50
Paeonia albiflora in Sorten nach meiner Auswahl. 10 St. M. 10.—, 100 St. M. 80.—.		
Paeonia albiflora in Mischung (ohne Namen). 10 St. M. 6,50. 100 St. M. 50.—.		
officinalis plena. Bekannte purpurrote gefüllte Pfingst- oder Gichtrose. Mai—Juni. (80).	1.20	10.—
tenuifolia. Mit feingeschlitzter, farnähnlicher Belaubung und einfachen, glühend roten Blumen. Mai—Juni. (50).	1.50	12.50
tenuifolia plena. Blatt und Wuchs wie bei der vorigen, Blumen dichtgefüllt, dunkelkarminrot. Mai—Juni. (50).	2.—	18.—

Papaver - Mohn - Papaveraceae

Unter dem Mohn gibt es prächtige, ausdauernde Arten, von denen die nachstehenden in keinem Staudengarten fehlen sollten. Sonniger Standort. Gute Schnittblume.

	1 St.	10 St.
alpinum. Ganz niedriger Mohn mit fiederschnittigen Blättern und zartfarbenen rosa, gelb, orange und weißen Blüten. **St.**	0.60	5.—
lateritum. Eigenartige matte, orange Farbe. Mai bis August. (40). **St.**	0.80	6.50

	1 St.	10 St.
nudicaule. Sibirischer Mohn. Eine niedrige Art mit mittelgroßen weißen, gelben und orangefarbenen Blüten. Ungemein reichblühend. Vorzüglich zum Blumenschnitt. 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
orientale. Türkischer Mohn. Riesenmohn mit prachtvollen feurigen roten und zarten rosa Farben. Der türkische Mohn zählt zu den wirkungsvollsten aller Stauden. Auch als Schnittblume sehr wertvoll. Juni bis Juli. (100).		
Großfürst. Sehr große Blume von edler Form. Farbe dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.	0.60	5.—
Jenny Mawson. Zart lachsrosa Blume auf kräftigen Stielen.	0.80	6.50
Lady Roscoe. Kleinblumig, reichblühend, brennend scharlachrot. (60).	0.60	5.—
Lord Lambourne. Eine prachtvolle Blume von leuchtend scharlachorangeroter Farbe mit schwarzer Mitte und tief eingeschnittenen Blumenblättern. Juni. (60).	0.80	6.50
Mahony. Tief karminrot mit mahagonibraunem Schein.	0.80	6.50
May Queen. Ein gefüllt blühender orientalischer Mohn mit feurig roter Färbung. Juni. (60).	0.80	6.50
Mrs. Perry. Kräftig lachsrosa; gut gebaute Blume auf straffem Stiel.	0.80	6.50
Orange double. Orangefarben gefüllt. (70).	0.80	6.50
Perry's White. Rein satinartig, weiß mit dunkeln Flecken.	0.80	6.50
Peter Pan. Niedrigbleibend; orangekirschrot. (30).	1.—	8.—
Prinzessin Viktoria Luise. Die Blume ist wunderbar zart lachsrosa, eine entzückende Färbung.	0.80	6.50
Roland. Scharlach; auf steifen, festen Stielen; Blüten eigenartig flach. (60).	0.80	6.50
Salmon Queen. Salmfarbig. (80).	0.80	6.50
Württembergia. Einer der schönsten und größten Mohne. Die Blume ist riesengroß und tief karminblutrot mit schwarzen Flecken.	0.80	6.50

10 Papaver orientale in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 5.—.

100 Papaver orientale in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 40.—.



Zwergbartfaden - Pentastemon pubescens pygmaeus.



Filz- oder Brandkraut - Phlomis viscosa (Russeliana).

	1 St.	10 St.
Paradisea - Graslilie - Liliaceae		
Bildet einen Busch grasartiger, linealischer Blätter, aus denen die schlanken Blütenstiele mit einfacher, weißer Blütentraube hervorkommen. Gedeiht in jedem Boden. Mai—Juni.		
liliastrum major (Anthericum). Mit großen, reinweißen lilienartigen Blüten. (60).	0.80	6.50
Paronychia - Mauerraute - Caryophyllaceae		
Polsterpflanzen von kleinem, kriechendem Wuchs für sonnige Lage auf steinigem Boden.		
serpyllifolia. Schöne, grüne Polster bildend. 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
Peltiphyllum - Schildblatt - Saxifragaceae		
Eignet sich besonders für feuchte und halbschattige Stellen, an denen die Pflanze mit ihren großen Blättern sehr dekorativ ist.		
peltatum (Saxifraga peltata). Mit großen schildförmigen bis 30 cm breiten Blättern und vor denselben erscheinenden rosa Blütenrispen. April—Mai. (40).	0.80	6.50
Pentastemon - Bartfaden - Scrophulariaceae		
Schönblühende, buschige Stauden mit reichblütigen Blumenrispen. Alle lieben mehr trockenen als feuchten Standort und warme Lage.		
barbatus (Chelone barbata). (Schlangenkopf). Blüten scharlachrot mit gelblichem, behaartem Schlund. Juni—August. (100).	0.60	5.—
glaber. Ziemlich große hellbläulich purpurne Blüte. Sehr schön. Mai—August. (40).	0.80	6.50
Gordonii splendens. Mit langer Aehre mittelgroßer, dunkelblauer Blüten. Juni—August. (60).	0.80	6.50
hybr. Edelstein (Southgate Gem). Nicht ganz winterhart, aber von einem erstaunlichen Blütenreichtum und einer großen Leuchtkraft der scharlachroten Blüten. Juni—September. (80).	0.60	5.—
hybr. Fr. Hahn. Härter wie der vorige mit etwas kleineren, karminroten Blüten. Sehr reichblühend. Juni bis September. (60).	0.60	5.—
pubescens pygmaeus. Hübsche Zwergsorte mit weißlich violetten Blütchen. Juni—Juli. (20). **St.**	0.60	5.—

Phlomis - Filz- oder Brandkraut - Labiatae

Hohe Staude mit behaarten Blättern und quirlförmig angeordneten Lippenblüten. Kultur in warmen Lagen und nicht zu schwerem Boden.

	1 St.	10 St.
Russeliana s. viscosa.		
samia. In allen Teilen etwas kleiner als die Folgende. Gelb blühend. Juli. (80).	1.20	10.—
viscosa (Russeliana). Mit großen, blaßgelben Blüten. Juli. (100).	0.80	6.50

Phlox - Flammenblume - Polemoniaceae

Unter den Phlox gibt es viele Arten, solche von niederem, sogar kriechendem Wuchs und andere, die zu den hohen Stauden zu zählen sind. Alle sind herrliche Schmuckstauden, die mit der Leuchtkraft ihrer Farben unübertroffen sind. Phlox liebt nahrhaften, guten Boden und sonnige Lage. Mit Ausnahme der kriechenden Sorten haben alle einen hohen Wert als Schnittblumen.

paniculata (decussata). Unter den vielen Phlox-Arten nehmen die paniculata-Sorten den ersten Platz ein. Die Farbenpracht sucht ihresgleichen. Phlox paniculata sind zu ganzen Gruppen oder auf Rabatten, vor Gehölzrändern oder sonst im Staudengarten verwendet, von großer Wirkung. Das nachstehende Sortiment enthält das Schönste, was es von älteren und neueren Sorten hierin giebt. Blütezeit: Juli—Sept.

	1 St.	10 St.
Adolf Adorno. Starkwachsend mit riesigen Sträußen hell leuchtend roter Blüten. (120).	1.50	12.50
Adolf Ernst. Eine Züchtung des Phlox-Züchters Alb. Schöllhammer-Langenargen. Blüht in prächtigen, großen Dolden lachsroter Blumen mit karmin Auge. (100.)	0.60	5.—
Aegir. Leuchtend karmin purpur, gesunder Wuchs. (80).	0.60	5.—
Alfred Weiß (Schöllhammer). Hellviolett. Niedere Gruppensorte. (50).	0.60	5.—
Andenken an Wilhelm Pfitzer (Schöllhammer). Karminrosa mit großer, verzweigter, pyramidaler Blütendolde. Vorzüglich in Haltung, Belaubung und von langer Blütendauer. (80).	0.60	5.—
Asien. Lilarosa mit leuchtend karminrot. Auge. (70).	0.80	6.50
Antoine Mercier. Zartlila, feine Farbe, sehr großblumig. (80).	0.60	5.—
Beranger. Hellrosa, Mitte weiß, frühblühend. (80).	0.60	5.—
Camillo Schneider. Scharlach-orangerot, sehr leuchtend. (80).	1.—	8.—
Carmen. Spät, aber reichblühende, niedrige Sorte von leuchtend karminroter Farbe. (80).	0.80	6.50
Coquelicot. Scharlachorange mit purpur Auge. Sehr leuchtende Farbe. (80).	0.60	5.—



Flammenblume - Phlox paniculata.

Sorte	1 St.	10 St.
Direktor Dr. Vogel. Blauviolett, einem reinen Blau am nächsten kommend. (80).	0.60	5.—
Eclaireur. Dunkel karminviolett, Mitte hell. (60).	0.60	5.—
Eclaireur à fleur blanche. Weiß, sehr großblum. (60).	0.60	5.—
Elisabeth Campbell. Eine hervorragende Prachtsorte mit groß. Dolden zart lachsrosafarb. Blumen. (80).	0.60	5.—
Emden. Sehr großblumig und großdoldig. Farbe salmfarbig-rosa. (100).	0.60	5.—
Eugen Danzanvillier. Feines zartlila mit weiß. (60).	0.60	5.—
Europa. Weiß mit karminrotem Auge. (80).	0.60	5.—
Feuerbrand. Leuchtend orangescharlach mit großen Dolden und großen Blüten. (120).	0.60	5.—
Frau Anton Buchner. Kräftig wachsende, reinweiße Sorte mit großen Dolden und großen Blumen. (80).	0.80	6.50
Frau Milli Korte. Lachsrosa mit heller Mitte. Großblumig, gesund und kräftig wachsend. (80).	0.80	6.50
Frau Paul Pfitzer. Rosalila.	0.80	6.50
Frau Pauline Schöllhammer. Rosa violett. Starker Wuchs.	1.20	10.—
Frl. v. Laßberg. Blendend schneeweiß. Einer der schönsten weißen Phloxe.	0.60	5.—
Fred Rafferty. Scharlachorange m. dunkl. Auge. (80).	0.60	5.—
Fr. Grimm. Zentifolienrosa; prächtige Sorte.	0.60	5.—
Gartendirektor Linke. Gute Gruppensorte. Farbe kirschrosa.	1.50	12.50
Garteninspektor Krauß. Rein lila, sehr gute Farbe. (40).	0.60	5.—
Gefion. Zart, weich-lachsrosa. (70).	0.80	6.50
Georg Olbrich. Sehr großblumige Sorte mit leuchtend dunkelrosafarbenen Blüten mit weißer Mitte. Starkwachsend mit groß. pyramidalen Dold. (100).	1.—	8.—
Georg Stipp. Lachsrot mit karmin Auge. Sehr großblumig und großdoldig. Wuchs gesund, kräftig und gedrungen. (70).	0.80	6.50
Gräfin Schwerin. Hell-lila mit dunklerem Auge. (100.)	0.80	6.50
Graf Schwerin. Lila mit dunkelblau schattiertem und rötlichem Auge. Kräftig wachsend. (100).	0.80	6.50
Graf Zeppelin. Blendend weiß mit karminrotem Schlund. (60).	1.20	10.—
Gretchen Groß. Hellkarminviol. m. weiß. Auge. (60).	0.60	5.—
Gruppenkönigin. Zart lila rosa mit karminrotem Auge. (80).	0.60	5.—
Hans Vollmöller. Lila mit weißer Mitte. (70).	0.60	5.—
Hanny Pfleiderer. Rahmweiß mit rotem Auge. (60).	0.60	5.—

Sorte	1 St.	10 St.
Hauptmann Köhl. Dunkelkarmin-blutrote Blütendolden auf straffen, ca. 60 cm hohen Stielen.	1.50	12.50
Hayo Eilers. Weiß mit zartlila. Verzweigter Wuchs, lange blühend. (50).	0.60	5.—
Hermele Bauer. Alabasterweiß mit rosigem Auge. Spätblühend. (80).	0.60	5.—
Hindenburg. Feurig karmesinrot m. dunklerem Auge. Leuchtendste Farbe. (60).	0.60	5.—
Hödur. Fleischfarbig rosa mit weiß. Mittelstern. (50).	0.60	5.—
Holstein. Farbe mattrosa mit weißer Mitte. Früh-, reich- und langeblühend. (60—70).	1.50	12.50
Iris. Bläulich dunkelpurpur. Gute Farbe. (80).	0.60	5.—
Kapitän König. Lachsrosa mit blutroter Mitte. Großblumige und großdoldige, herrliche Sorte. (70).	0.80	6.50
Karl Förster. Glühend dunkelorangerot. Große Einzelblüten und riesige Dolden.	1.—	8.—
Klara Benz. Karminrosa, Auge lieblich lila; extra feine Zwerggruppensorte. (40).	0.60	5.—
Lady Tweedale. Schneeweiß, mitunter zartrosa überhaucht. (50).	0.60	5.—
Le Mahdi. Tief dunkelviolett. (70).	0.60	5.—
Leo Schlageter. Pyramidale, verzweigte Rispen mit großen, edelgeformten Blüten. Farbe scharlachkarmin mit orange. (100).	1.—	8.—
Leuchtfeuer. Leuchtend neurot mit blutrotem Auge. Sehr schöne Neuheit. (80).	0.80	6.50
Lieselotte. Leuchtend purpur mit weißem Stern. Große Dolde, gute Gruppensorte. (50—60).	1.50	12.50
Loki. Rein lachsrosa mit karminroter Mitte. (60).	0.60	5.—
Mad. Paul Dutrie. Zart cattleyenrosa mit weißem Hauch. (100).	0 60	5.—
Maria Kiefer. Zart lilarosa; große edle Blume. (60).	0.60	5.—
Marie S' Jacob. Zartlila mit weißem Auge. Große Dolde. (60).	0.80	6.50
Mevrouw W. van Beuningen. Rein lachsfarbig rosa, ohne Auge; gesund. Wuchs, auffallend schön. (80).	1.50	12.50
Mja Ruys. Blendend weiß, große, verzweigte Dolden. (60).	0.80	6.50
Morgenröte. Frisch fleischfarbig rosa mit karminrotem Auge. Wüchsig, großblumig und großdoldig. (80).	0.60	5.—
nana coerulea. Niedere, beinahe blaue Sorte. (40).	0.60	5.—
Nordlicht. Karminrosa mit leuchtend dunkelkarminrotem Auge. Auffallend schön.	0.50	6.50

	1 St.	10 St.
Oberbürgermeister Dr. Ritter. Hochwachsende, sehr schöne Sorte mit großen, hellkirschenroten Blüten mit weißer Mitte. (120).	0.60	5.—
Oberschlesien (Schöllhammer). Lachsrot mit leuchtend karminrotem Auge.	0.80	6.50
Pantheon. Schön salmfarbigrosa. (80).	0.60	5.—
Paul Hoffmann. Präftig und gesund wachsend. Stiele schwarz, Blatt dunkel, Blüten magentakarminrot mit dunkler Mitte.	1.—	8.—
Professor Went. Hat dieselbe leuchtende Purpurfarbe wie Reichsgraf von Hochberg, nur gedrungeneren Wuchs und kräftigen, starken Stiel.	0.80	6.50
Reichsgraf von Hochberg. Feurig amarantpurpur. (100).	0.80	6.50
Riga. Hellkarmin, Mitte etwas weiß. (80).	0.60	5.—
Rigoletto. Rötlichlila, von starkem, hohem Wuchs.	1.—	8.-
Rittmeister Freiherr von Richthofen. Hellkarminviolett mit großem weißem Auge. (60).	0.60	5.—
Rosenberg. Leuchtend karminviolett. (80).	0.60	5.—
Rosenkavalier. Gesund, gedrungen und kräftig wachsende Sorte von eigenartig schöner, rosenroter Farbe. Sehr große Dolden und große, edle Einzelblüten. (100).	1.—	8.—
Saladin. Prächtige, scharlachorangefarbene Sorte, außergewöhnlich reichblühend.	0.80	6.50
San Antonio. Leuchtend amarantrot. (80).	1.—	8.—
Schneeball. Schneeweiß; große, feste Dolde. (80).	0.80	6.50
Selma. Hellrosa mit kirschrotem Auge. Kräftig wachsend mit großer Dolde. (100).	0.60	5.—
Siebold. Leuchtend orangescharlach. (80).	0.60	5.—
Sieger (Schöllhammer). Riesig große Blume und Dolde. Farbe fein lilarosa m. dunklerem Auge. (80).	0.60	5 —
Smiles. Auffallend schön, lilarosa, großblumig und großdoldig. (80).	0.80	6.50
Solana. Die Farbe dieser kräftig wachsenden Sorte ist ein zartes feines Lila. Mächtige Dolden. (100).	0.80	6.50
Sommerkleid. Reinweiß mit dunklem Auge; großblumig, großdoldig und sehr reichblühend. (70).	0.60	5.—
Tapis blanc. Ganz niedere Sorte mit reinweißen Blumen. (30).	0.60	5.—
Thor. Blendend lachsrot mit blutroter Mitte. (70).	0.60	5.—
U.-Bremen. Rein lilarosa, im Verblühen in Hell-lila übergehend. (70).	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
W. Kesselring. Eine ganz ausgezeichnete, gesundwachsende Sorte mit dunkelvioletten Blüten mit weißer Mitte. (50).	0.60	5.—
Weiße Perle. Mit großen, weißen Blüten und Dolden. Blüht früh und bleibt nieder.	0.80	6.50
Widar. Violettblau mit reinweißer Mitte in schönen großen Dolden. (70).	0.60	5.—
William Ramsay. Leuchtend dunkelpurpur. Sehr gute Farbe. (80).	0.80	6.50
Württembergia. Eine besonders wirkungsvolle, frühblühende Sorte von straffem, dichtem Wuchs. Dolden und Einzelblumen sehr groß, karminrosa mit hellerer Mitte. (60).	0.60	5.—
Zukunft. Feurig lachsfarbig mit blutrotem Auge und großen, fest geschlossenen Blütendolden. (70).	0.60	5.—

10 Phlox panic. (decuss.) in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 5.—.

100 Phlox panic. (decuss.) in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 40.—.

Arendsii. Entstanden durch Kreuzung von niederen, frühblühenden Phloxen mit Phlox paniculata-Sorten, füllen sie in der Blütezeit eine Lücke zwischen beiden aus. Die Pflanzen werden 30—60 cm hoch und blühen von Ende Mai bis in den Spätsommer immer wieder.

	1 St.	10 St.
Amanda. Hellila. (35).	0.80	6.50
Emmy. Sehr lange blühende Sorte mit großen, zartlilafarbenen Blüten. Juni—September. (60).	1.50	12.50
Hanna. Purpurrosa. (40).	0.80	6.50
Helene. Lichtlila. (40).	0.80	6.50
Inge. Wächst gut aufrecht und hat rein rosafarbene Blüten. Juni—September. (60).	1.20	10.—
Käthe. Hell purpurrosa. (50).	0.80	6.50
Luise. Hellila mit rotem Auge. (60).	0.80	6.50
Marianne. Dunkel blauviolett, kräftig wachsend.	0.80	6.50
suffruticosa Dr. Hornby. In allen Teilen der Sorte Snowdon ähnlich; in der Farbe jedoch etwas rosa überhaucht und mit rosafarbener Mitte. Juni—September. (60).	0.60	5.—
suffruticosa Indian Chief. Dunkel purpurlila. Juni—September. (60).	0.60	5.—
suffruticosa Mrs. Lingard. Sehr starkwachsende Sorte mit vollkommenen Dolden. Farbe weiß mit zart rosa Mitte. Juli—August. (70—80).	1.20	10.—

	1 St.	10 St.
suffruticosa Snowden. Herrliche, für den Blumenschnitt außerordentlich wertvolle Sorte. Die langen Blütenschäfte sind voll besetzt mit blendend weißen Blumen und lassen sich für Blumensträuße in hervorragender Weise verwenden. Juni—September. (60).	0.60	5.—

Niedrigbleibende Phlox (Frühlingsphlox):

	1 St.	10 St.
amoena. Ein Edelstein unter Frühlingsblühern. Die Büsche sind überdeckt mit leuchtend karminroten Blüten. Für Gruppen und Einfassungen einzig schön. Mai. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
canadensis s. divaricata.		
divaricata (canadensis). Zart bläulich, lila, fast himmelblau. April—Mai. (20). **St.**	0.60	5.—



Frühlingsphlox - Phlox setacea.

	1 St.	10 St.
divaricata (canadensis) **Laphamii** (Perry's Var.). Aehnlich divaricata, aber kräftiger im Wuchs. Blüten etwas dunkler. (25). **St.**	0.80	6.50
divaricata (canadensis) **Schneeteppich.** Weißblühend. (20). **St.**	0.80	6.50
Douglasii hybr. Eine hervorragende Neuzüchtung für den Steingarten. Die niedrigen, auch im Winter grünen feinbelaubten Polster überdecken sich zur Blütezeit mit einer Fülle mittelgroßer, rötlich lilafarbener Blüten. April—Mai. (10). **St.**	0.80	6.50
setacea atropurpurea. Blüten dunkelpurpur. April bis Mai. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
setacea G. F. Wilson. Mit schönen, hellblauen Blüten. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
setacea lilacina. Zart lilarosa. (10). **St.**	0.50	4.50
setacea Maischnee. Die verhältnismäßig recht großen Blüten erscheinen zur Blütezeit in verschwenderischer Menge und sehen die Pflanzen wie mit Schnee überdeckte Flächen aus. April—Mai. (10). **St.**	0.80	6.50
setacea Moerheimii. Ganz ausgezeichneter Polster-Phlox von kompaktem Wuchs. Die Blütenmenge hat prächtig leuchtende karminrosa Farbe. Sehr wertvoll. April—Mai. (10). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
setacea nivalis. Schneeweiße niedliche Polster bildend. April—Mai. (5). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
setacea rosea. Ueppige, kriechende Art mit leuchtend rosenroten Blüten in einer Fülle, daß die ganzen Pflanzen damit überdeckt sind. April—Mai. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
setacea Schneewittchen. Schneeweiß, polsterbild. **St.**	0.60	5.—
setacea Sensation. Die Polster dieser Sorte breiten sich weit aus und sind in Mengen rosafarbener, in der Mitte dunkler Blüten geschmückt. April—Mai. (10). **St.** 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
setacea Sprite. Karminrot mit dunklem Auge. (15). **St.**	0.80	6.50

Physalis - Judenkirsche - Solanaceae

Interessante Staude, die mit ihren mit scharlachroten Früchten behangenen Zweigen sehr zierend und in abgeschnittenem Zustand monatelang haltbar sind. Die Pflanze breitet sich durch unterirdische Ausläufer ungemein aus; man wähle deshalb für sie einen Standort, wo sie ohne Schaden für andere Gewächse wuchern kann.

	1 St.	10 St.
alkekengi. Die Zweige sind mit Früchten reich behangen, die im August ihre prachtvolle, leuchtende Färbung annehmen. (60).	0.40	3.50

Physostegia - Blasenkelch - Labiatae

Für den Blumenschnitt wertvolles Staudengewächs mit langer, straff aufrechter Aehre zierlicher Lippenblüten.

	1 St.	10 St.
virginiana compacta. Sehr feine zartlilarosa Farbe, einer großen Erika ähnlich. Diese niedrige, aufrecht wachsende Abart ist weit wertvoller als die doppelt so hoch werdende virginiana. Aeußerst wertvolle Blütenstaude. 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
virginiana compacta alba. Mit schlanken, weißen Blütenrispen. (80).	0.60	5.—

Phyteuma - Teufelskralle - Campanulaceae

Für das Alpinum sich eignende eigenartige hübsche Stauden.

	1 St.	10 St.
Scheuchzeri. Mit kleinen, kugeligen, dunkelblauen Blüten. **St.**	0.80	6.50

Platycodon (Wahlenbergia) - Wahlenbergie - Campanulaceae

Eine sehr großblumige Glockenblumenart mit weitgeöffneten blauen oder weißen Blumen. Sehr gute Staude für alle Zwecke und Lagen.

	1 St.	10 St.
grandiflorum. Mit dunkel- oder hellblauen Blumen. Juli bis August. (60).	0.80	6.50

Plumbago s. Ceratostigma

Podophyllum - Fußblatt - Berberidaceae

Schattenliebende Staude für etwas feuchten Boden. Die großen schildförmigen, gelappten Blätter geben der Pflanze ein eigenartiges Aussehen.

	1 St.	10 St.
emodi majus. Die Blätter sind in der Jugend rötlich marmoriert. Die Blüte ist einer Christrose ähnlich, aber zartrosa; die später erscheinende eiförmige Frucht ist rot. Juni. (60).	1.20	10.—

Polemonium - Himmelsleiter - Sperrkraut - Polemoniaceae

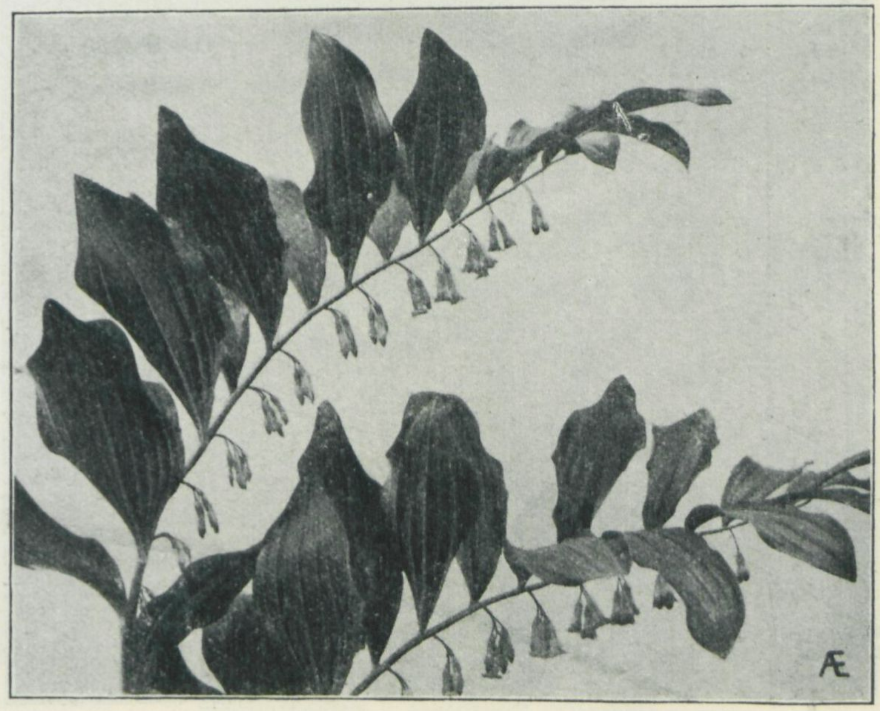
Stauden mit gefiederten Blättern und in Büscheln stehenden Blüten. Wächst leicht, liebt Sonne.

	1 St.	10 St.
Richardsonii. Mit großen, himmelblauen Blüten. Blüht mehrmals, zum erstenmal April—Mai. (30). **St.**	0.80	6.50

Polygonatum - Salomonssiegel - Liliaceae

Einer riesigen Maiblume ähnliche Pflanze für schattige Plätze.

	1 St.	10 St.
multiflorum. Mit hohem, etwas übergebogenem Stengel mit eiförmigen Blättern und weißen, grün gezeichneten, hängenden Blüten. Mai—Juni. (60).	0.60	5.—



Salomonssiegel - Polygonatum multiflorum.

Polygonum - Knöterich - Polygonaceae

Mehr oder weniger wuchernde Stauden mit schönen, rispigen Blütenständen. Alle sind nicht anspruchsvoll, sie gedeihen überall willig.



Knöterich - Polygonum polystachium.

	1 St.	10 St.
affine (Brunonis). Blätter lanzettlich, Blütenähren leuchtend rosa. August—Oktober. (15). **St.**	0.80	6.50
polystachium. Staudenflieder. Herrliche rosaweiße Schnittblume. September—Oktober. (120).	0.60	5.—
Weirichii. Sehr schöne, wenig wuchernde Art mit grünlichweißen Rispen. August—September. (100).	0.80	6.50

Potentilla - Fingerkraut - Rosaceae

Langblühende Stauden; in Blatt und Blütenform einer Erdbeere gleichend. Die Blütenfarbe ist meist gelb oder rot. Verlangt sonnigen Standort.

	1 St.	10 St.
alba. Weißblühendes niedriges Fingerkraut für den Steingarten. Mai—Juni und August—September. (25). **St.**	0.80	6.50
argentea calabra. Kriechende Art mit silberweißen geteilten Blättern und gelben Blüten. Juni. (10). **St.**	0.80	6.50
hybrida. Gelbe und rote Farben in einfachen und gefüllten Sorten gemischt. Juni—Juli. (50).	0.80	6.50
hybrida Gibsons Scarlet. Mit einfachen, leuchtenden, scharlachroten Blüten. Juni—August. (30).	0.80	6.50
nepalensis Willmottiae. Entzückende, reichblühende Sorte mit eigenartig leuchtenden, hellmagentafarbenen Blüten. Juli—September. (25). **St.**	0.80	6.50
verna. Gelb blühendes Potentilla. März—Mai und August bis September. (10). **St.**	0.80	6.50

Poterium - Becherblume - Rosaceae

Bildet dichte Büsche schöner gefiederter Blätter. Die Blüte, auf schlanken Stielen, bildet eine zierliche überhängende Blütenähre.

	1 St.	10 St.
obtusum. Auffallend schön mit rosafarbenen Blüten. Juni—August. (80).	0.80	6.50
obtusum album. Weißblühend.	1.—	8.—

Primula - Primel - Primulaceae

Niedrige, mit ihren Blättern Rosetten bildende Stauden. Die Blüten erscheinen meist in Büscheln auf höheren Blütenstielen. Die meisten Primel sind Frühjahrsblüher und unübertroffen in ihrer Blütenpracht. Alle Primel lieben humosen, lockeren Boden und halbschattigen oder schattigen Standort.

	1 St.	10 St.
acaulis, Stengellose, niedrige Frühlingsprimel in bunter Mischung. März—April. (10). **St.**	0.40	3.50

	1 St.	10 St.
acaulis coerulea. Niedrige Primel mit blauen Blüten. März—April. (10). **St.**	0.60	5.—
acaulis magenta. Dunkles sammetartiges Karmesinrot mit hellem Auge, reich- und frühblühend. **St.**	0.80	6.50
auricula. Gartenaurikel. Blätter breit und bereift. Blüten groß in reichem Farbenspiel und sehr fein duftend. April—Mai. (15). **St.**	0.50	4.50
Beesiana. Im Wuchs Primula japonica ähnlich. Blume leuchtend lilapurpur mit gelbem Auge. Mai. (25). **St.**	0.80	6.50
Bullesiana. Kräftig wachsende Rasse, aus Kreuzung der Primula Beesiana mit Bulleyana entstanden. Die Farbenmannigfaltigkeit ist hier sehr groß, von hellgelb durchläuft sie alle Schattierungen bis purpurrot. Mai—Juni. (50). **St.**	0.80	6.50
Bulleyana. Kräftig wachsend mit starken Blütenstielen und quirlständigen, herrlichen aprikosen-orangefarbenen Blüten. Juni. (50). **St.**	0.80	6.50
cortusoides. Der prächtigen Primula Sieboldii ähnlich, jedoch in allen Teilen kleiner; Blütenfarbe tiefrosa. **St.**	0.60	5.—
denticulata grandiflora. Von cashmeriana durch nichtbestäubte Blätter verschieden; die Einzelblüten und Dolden sind auch etwas größer und in lila und rosalilafarbenen Tönen vertreten. April—Mai. (30). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
elatior grandiflora. Höhere Gartenprimeln in schönstem, verschiedenartigstem Farbenspiel. April—Mai. (20). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
Helenae. Kreuzung zwischen Primula Juliae und Primula acaulis. Farbe karminpurpur. März—April. (10). **St.**	0.50	4.50
Helenae Purpurkissen. Ganz prächtige, sehr reichblühende Primel mit leuchtend purpurnen Blüten. April—Mai. (10). **St.**	0.60	5.—
hybr. Lothringen. Sehr schöne Primel mit leuchtend roten Blüten in lockeren Dolden auf straffen Stielen. Mai—Juni. (40). **St.**	0.80	6.50
japonica. In übereinanderstehenden Quirlen an aufrechtem Stengel blühenden dunkelroten, auch rosa und weißen Blüten. April—Mai. (40). **St.**	0.60	5.—
Juliae. Alpine Primel mit einzelstehenden Blumen von leuchtend purpurrosa Farbe in großer Menge. Juni bis August. (10). **St.**	0.50	4.50



Becherblume - Poterium obtusum.

	1 St.	10 St.
pulverulenta. Ueppig wachsende Einführung aus China mit dicht weißmehlig bepuderten Blütenstielen und Kelchen. Die ziemlich großen Blüten sind leuchtend karminpurpur. Mai—Juni. (40). **St.**	0.80	6.50
rosea grandiflora. Wohl das schönste, was es unter den Primeln gibt. Im April erscheinen in reicher Fülle die leuchtend karminroten Blütendolden. Für Beete und auf Steinpartien ganz reizend. Liebt Feuchtigkeit. (15). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
veris hybrida. Vierländerprimeln. Blüten kleiner als bei Primula elatior grandiflora, aber sehr fein duftend. Farbenspiel von gelb bis dunkelorange. April bis Mai. (20). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50

Pulmonaria - Lungenkraut - Borraginaceae

Frühjahrsblühende schöne Stauden für schattigen Standort.

	1 St.	10 St.
angustifolia azurea. Mit leuchtend enzianblauen Blüten. Ein wunderschöner Frühjahrsblüher. April. (25). **St.**	0.80	6.50
rubra. Die Blüten erscheinen sehr bald im Frühling und sind leuchtend rot. April. (30). **St.**	0.60	5.—
saccharata. Die Blätter sind dunkelgrün, silberweiß gefleckt, die glockenförmigen Blüten purpurblau. April—Mai. (30). **St.**	0.60	5.—

Pyrethrum - Bunte Margeriten - Compositae

Aus üppigen, von feinzerteilten Fiederblättchen gebildeten Blattrosetten kommen die Blütenstengel hervor, die von oftmals bunten, margeritenartigen Blumen gekrönt sind. Die roseum-Sorten zählen zu den feinsten und begehrtesten Schnittblumen.

roseum hybridum. Die hierher gehörigen Sorten blühen erstmals Mai—Juni und dann wiederholt August bis September. (60).

	1 St.	10 St.
Dr. Bosch. Einfach. Prächtig lachsrosa, wundervolle neue Farbe.	1.20	10.—
Eileen May Robinson. Einfach, rosa, prachtvoll.	1.20	10.—
Hamlet. Prächtig rosa, sehr große Blüte. Einfach.	0.80	6.50
Herzogin von Brabant. Einfach, amarantrot.	0.80	6.50
James Kelway. Einfach. Samtig dunkelzinnoberrot.	0.80	6.50
Mont blanc. Gefüllt. Schneeweiß.	0.80	6.50
Morgenstern. Einfach. Zart lilarosa mit gedrehten Blumenblättern.	0.80	6.50
Non plus ultra. Gefüllt. Zartrosa mit weiß. Große Blume.	0.80	6.50
Perkeo. Einfach. Dunkelkarminrot. Ganz niedrige Sorte. (25).	1.—	8.—
Queen Mary. Gefüllt. Riesige Blüte von edler Form; herrliches zartes Rosa.	1.—	8.—
Yvonne Cayeux. Gefüllt reinweiß mit gelblicher Mitte.	0.80	6.50

10 Pyrethrum ros. hybr. in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 6.50.

100 Pyrethrum ros. hybr. in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 50.—.

Tschihatschewi s. Chrysanthemum Tschihatschewi.

Ranunculus - Ranunkel - Hahnenfuß - Ranunculaceae

Unter den Hahnenfußarten gibt es viele, die ganz prächtige Zierstauden sind. Alle lieben frischen und feuchten Boden.

	1 St.	10 St.
aconitifolius fl. pl. Kleine, weiße Blütenköpfchen auf reichverzweigten Stielen. April—Mai (40). **St.**	1.—	8.—
acris fl. pl. Mit dicht gefüllten, goldgelben Blüten. Mai bis Juni. (60). **St.**	0.60	5.—
bulbosus fl. pl. (speciosus fl. pl.) Niedrig bleibende Art mit großen, goldgelben, gefüllten Blumen. Mai—Juni. (20). **St.**	0.80	6.50
gramineus. Aus grasartiger Belaubung erscheinen verzweigte Blütenstiele mit goldgelben Blumen. Juni. (25). **St.**	0.60	5.—

speciosus fl. pl. s. bulbosus fl. pl.

Rhaponticum - Rübendistel - Compositae

Mit sehr schönen Artischoken ähnlichen Blättern und hohen Blütenstielen mit großen an Centaurea erinnernden Blüten. Besonders schön als Einzelpflanze.

	1 St.	10 St.
cynaroides. Mit interessanten großen rotlilafarbenen Blüten. Juli—August. (120).	1.—	8.—

Rodgersia - Bronceblatt - Saxifragaceae

Mit eigenartigen, handförmigen oder einfachen Blättern und kleinen Blüten in ansehnlichen, rispigen Blütenständen. Verlangt nahrhaften, humusreichen Boden und etwas schattigen, feuchten Standort.

	1 St.	10 St.
podophylla. Mit broncefarbigen, glänzenden Blättern und grünlichweißen Blüten. Mai—Juni. (100).	1.20	10.—

	1 St.	10 St.
tabularis. Mit einfachen, schildförmigen, hellgrünen und borstig behaarten Blättern. Blüten weiß. Juli. (80).	1.20	10.—

Rudbeckia - Sonnenhut - Compositae

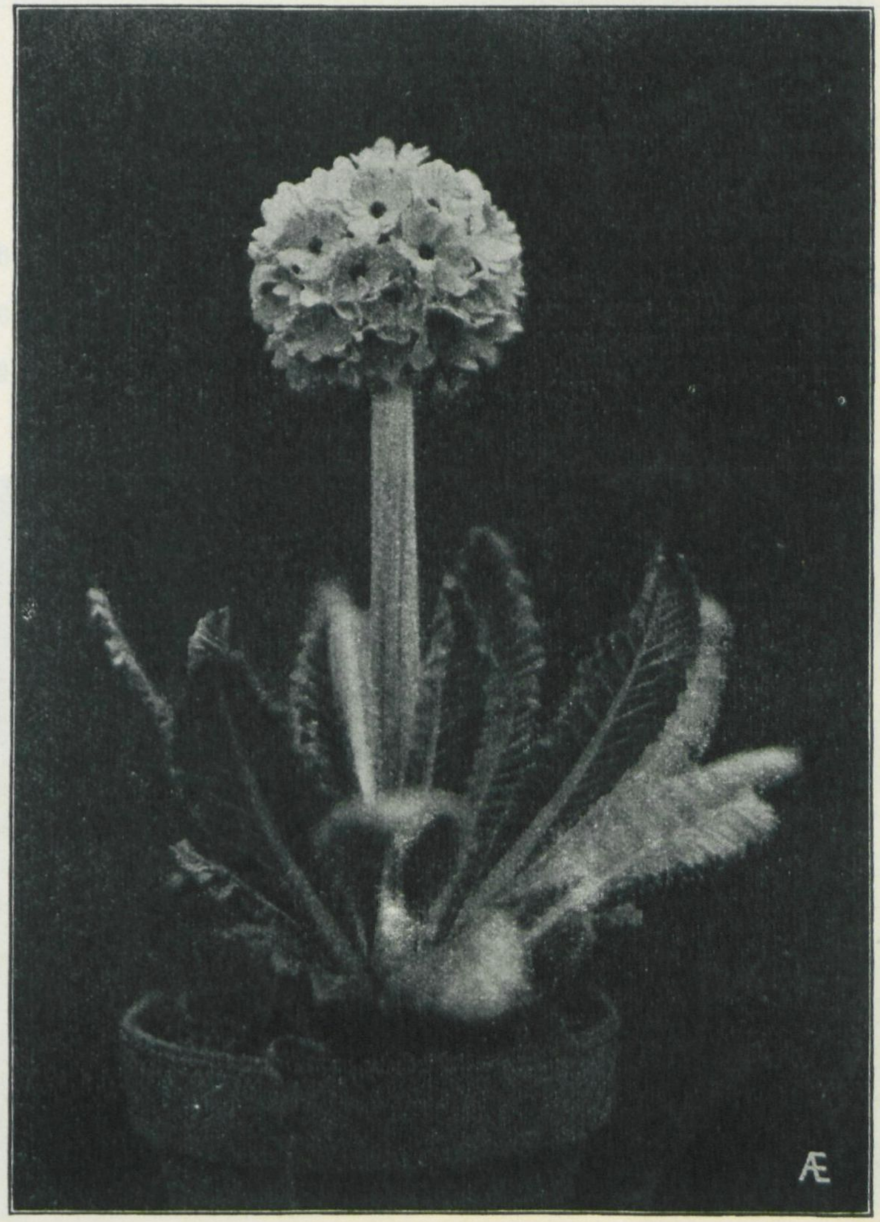
Mittelhohe und hohe, im Sommer und Spätsommer blühende Stauden. Sie haben alle Aehnlichkeit mit kleinen Sonnenblumen und sind von einer staunenswerten Blühwilligkeit. In voller Sonne und kräftigem Boden entwickeln sie sich am schönsten, sind aber im großen Ganzen wenig anspruchsvoll. Herrliche Schmuck- und vorzügliche Schnittstauden.

	1 St.	10 St.
amplexicaulis. Sehr frühblühende, hochwachsende Rudbeckia mit zitronengelben Blüten in großen Sträußen. Juli—August. (200).	0.60	5.—
laciniata fl. pl. Goldball. Blüte gefüllt, goldgelb; hervorragend schön. August—September. (200). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Neumanii s. speciosa.		
nitida Herbstsonne. Mit einfachen, großen, gelben Blüten. Schön belaubte Pflanze von gutem, aufrechtem Wuchs. September—Oktober. (200).	0.80	6.50
purpurea. Die karminrote Blüte ist von auffallender Schönheit. Wegen ihrer Blütenfarbe und langandauernden Blütezeit eine Schmuckstaude von besonderem Wert. Juli—August. (120). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
purpurea atropurpurea. Tiefrot, frühblühend, nieder.	1.20	10.—
purpurea Leuchtstern. Leuchtend rot, großblumig.	1.20	10.—
purpurea rosea elegans. Reinrosa.	1.20	10.—
speciosa (Neumanii). Einfache, sattgoldgelbe Strahlenblüte mit schwarzer Scheibe. Wuchs kurz und gedrungen. Vorzügliche Gruppenpflanze. Juli—September. (60). 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
subtomentosa. Schöne, gelbe Rudbeckie mit schwarzem Zentrum. September. (160).	0.60	5.—

Sagina - Mastkraut - Caryophyllaceae

Rasenbildende, kriechende Stauden mit nadelartigen, spitzigen Blättern. Liebt feuchte Stellen.

	1 St.	10 St.
subulata (Arenaria caespitosa). Sehr gut als Rasenersatz zu verwenden. Blütchen ganz klein, weiß. Juli—August. (3). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50



Ballprimel - Primula denticulata.

Salvia - Salbei - Labiatae

	1 St.	10 St.
Meist schönblühende, buschige Gewächse, die sich an sonnigen, weniger feuchten Stellen am wohlsten fühlen.		
nemorosa. Hervorragende Schmuckstaude für den Sommer. Die Büsche prangen in reichster Fülle schlanker, aufrechter Blütenähren von leuchtend violettblauer Farbe. Sehr lange blühend. Juni—September. (70).	0.80	6.50
nemorosa alba. Unterscheidet sich von der vorigen nur durch die reinweiße Blüte.	0.80	6.50
officinalis. Gewöhnlicher Salbei mit graufilzigen Blättern und hellblauen Blüten. Juni—August. (70).	0.50	4.50



Roter Sonnenhut - Rudbeckia purpurea.

Saponaria - Seifenkraut - Caryophyllaceae

	1 St.	10 St.
Die Seifenkräuter sind alle sehr schön blühend. Sap. officinalis wuchert wohl etwas, ist aber für den Schnitt eine sehr feine Blume. Die niedrigen sind schöne Felsenpflanzen. Alle sind hart und üppig wachsend.		
ocymoides. Auf trockenem, mageren Boden leuchtend rosenrot blühend. Juni—Juli. (10). **St.**	0.60	5.—
officinalis fl. pl. Mit zartrosa gefüllten Blüten. Juni bis August. (60).	0.60	5.—

Satureia - Bohnenkraut - Bergminze - Labiatae

	1 St.	10 St.
Das ausdauernde Bohnenkraut ist eine allerliebste Pflanze für den Steingarten in sonniger Lage.		
alpina (Calamintha alpina). Kriechende Steingartenpflanze mit blauvioletten Lippenblüten. Mai—August. (15). **St.**	0.60	5.—
montana. Blüht sehr reich in schönen Rispen weißer Blüten. Angenehm duftend. September. (30). **St.**	0.60	5.—

Saxifraga - Steinbrech - Saxifragaceae

Verschiedenartig gestaltete, meist niedrige rasen- oder polsterbildende Pflanzen mit schönen Blüten, die sich in ganz hervorragendem Maße zur Bepflanzung von Steingruppen eignen.

Moosartige Saxifraga:

Die aus moosartigen Polstern bestehenden immergrünen Gebilde überziehen sich im Frühling mit zahllosen Blüten weißer, rosiger und roter Färbung. Sie gehören zu den schönsten unserer Frühlingsblüher. April—Mai.

	1 St.	10 St.
bronchialis Stelleriana. Weiß, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne, rotbraune Winterfarbe. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
caespitosa Sternbergii. Kleinblumig, weiß, spätblühend. (10). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
groenlandica. Dunkelgrüne Rosetten mit weißer Blüte. Mai—Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
hybr. Blütenteppich. Dichte Polster mit kurzstieligen, leuchtend karminroten Blüten. (10). **St.**	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
hybr. magnifica. Sehr großblumig, kräftig wachsend. Farbe frisch hellrosa. (20). **St.**	0.60	5.—
hybr. Purpurmantel. Wächst kräftig und hat große Blumen von schöner karminroter Färbung mit purpurnem Schein. (20). **St.**	0.60	5.—
hybr. Schöne von Ronsdorf. Leuchtend dunkelkarminrot blühend. Massenblüher von langer Blütendauer. (15). **St.**	0.60	5.—
hybr. Teppichkönigin. Die niedrigste der moosartigen Sorten. Die kleinen Blütchen sind frisch rosa, später etwas heller. (6). **St.**	0.60	5.—
hybr. Triumph. Ein moosartiger Steinbrech mit festen, saftig grünen, widerstandsfähigen Polstern, die im Frühjahr unter einer Fülle leuchtend dunkelkarminroter Blüten verschwinden. Die Farbe ist bei dieser Sorte sehr beständig und nimmt im Verblühen nicht das schmutzige Rosa oder Grau an, wie dies leider bei anderen Sorten zu beobachten ist. April—Mai. (15). **St.**	0.80	6.50
Kingi. Dichte, zarte, im Winter sich braunfärbende Polster bildend. Blüte weiß. **St.**	0.60	5.—
muscoides purpurea. Klein und zierlich wachsend mit roten, kleinen Blütchen. (10). **St.**	0.60	5.—
Stelleriana s. bronchialis.		
trifurcata. Wächst kräftig und blüht sehr spät mit weißen Blüten. Juli. (30). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
Rosettenbildende Saxifraga:		
aizoon. Weißgerandete Blätter u. weiße Blüt. (20). **St.**	0.50	4.50
aizoon brevifolia. Hübsche kleine, am Rande weiß punktierte Blattrosetten u. weiße Blüt. Mai. (10). **St.**	0.80	6.50
aizoon rosea. Mit rosenroten Blüten, sonst wie die vorige. (20). **St.**	0.60	5.—
altissima. Hübsche Rosetten mit verhältnismäßig langen und schmalen Blättern. Weißblühend. (30). **St.**	0.80	6.50
Andrevsi. Kräftig wachsend mit saftiggrünen Blattrosetten. (30). **St.**	0.60	5.—
cotyledon pyramidalis. Bildet große Rosetten mit saftiggrünen, weißgeränderten Blättern, aus denen sich die hohen, pyramidalen weißen Blütenrispen erheben. (60).	0.80	6.50
Engleri. Weißkrustierte, große Rosetten mit kräftigen, weißen Blütenähren. (30). **St.**	0.80	6.50



Alpenseifenkraut - Saponaria ocymoides.

	1 St.	10 St.
lingulata. Sehr schön, ganz ähnlich dem schönen longifolia, aber leichter wachsend. (30). **St.**	0.60	5.—
lingulata superba. Besonders kräft. wachsend. (40). **St.**	0.80	6.50
peltatum s. Peltiphyllum.		
umbrosa. (Porzellanblümchen). Für Einfassungen recht geeignet. Auch für Schatten passend. **St.**	0.50	4.50



Kaukasische Skabiose - Scabiosa caucasica.

Polster oder kleine Rosetten bildende Saxifraga:	1 St.	10 St.
apiculata. Dichte, grüne Polster mit gelben Blüten. April. (10). **St.**	0.80	6.50
Boydii. Sehr frühblühend, hellgelb. März-April. (10). **St.**	1.—	8.—
Burseriana. Dichte, graugrüne Polster bildend. Blüte groß. Schneeweiß. März—April. (6). **St.**	1.—	8.—
Elisabethae. Mit schönen, hellschwefelgelben Blüten. April. (10). **St.**	1.—	8.—
Fedinandii Coburgii. Zierliche, kleine Rosetten mit gelben Blüten. Mai. (10). **St.**	1.—	8.—
Fraserii. Graugrüne Rosetten mit zartrosa Blütchen. April. (8). **St.**	1.—	8.—
marginata. Zierliche, kleine Rosetten mit weißen Blütchen. April—Mai. (10). **St.**	0.80	6.50
pseudo-sancta. Dichte, grüne Polster; Blüten gelb. April. (8). **St.**	0.80	6.50

10 rosettenbildende Saxifraga in Sorten nach meiner Wahl M. 4.50.

100 rosettenbildende Saxifraga in Sorten nach meiner Wahl M. 35.—.

Scabiosa - Skabiose - Dipsaceae

Die Blütezeit der Skabiosen ist eine lang andauernde; sie gehören infolgedessen, wie auch durch ihren großen Blütenreichtum und die edle Schönheit ihrer Blumen zu den wertvollsten Blütenstauden. Auch als Schnittblume vorzüglich zu gebrauchen. Sonniger Standort ist den Skabiosen am liebsten.

caucasica. Mit prächtiger, himmelblauer, großer und edler Blume. Juni—August. (80). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
caucasica alba. Weißblühende kaukasische Skabiose.	1.—	8.—
caucasica gigantea. Blume mit doppeltem Blütenblätterkranz, reinblau, auf festen, steifen Stielen.	1.50	12.50
pterocephala. Alpenskabiose. Niederliegender Wuchs und matt-lilafarbene Blüten. Juli—August. (20). **St.**	1.—	8.—

Schivereckia - Schivereckie - Cruciferae

Niedrige hübsche Staude für sonnigen Standort.

Bornmülleri. Blüht sehr früh mit arabisartigen, weißen Blüten. April. (5). **St.**	0.60	5.—

Scutellaria - Helmkraut - Labiatae

Felsenpflanze mit aufrecht stehenden ährigen Blütenrispen. Liebt etwas Feuchtigkeit und Sonne.

	1 St.	10 St.
macrantha (baicalensis). Reinblaue Blumen, ganzrandige Blätter. (40). **St.**	0.80	6.50
orientalis. Kriechend, mit silbergrauen Blättern und gelben Lippenblütchen. Juni—September. (15). **St.**	0.80	6.50

Sedum - Fettblatt - Crassulaceae

Die dicken, fettigen Blätter schmücken die halbmeterhohen Blütenstengel, die in einer handtellergroßen Blütendolde endigen. Die höherwachsenden Sedum sind ganz prächtige Stauden für jede Lage. Am schönsten sind sie auf trockenstem Standort; aber auch im Halbschatten und selbst im Schatten gedeihen sie noch ganz vorzüglich.

	1 St.	10 St.
aizoon. Mit gelben Dolden. Juni—August. (40). **St.**	0.60	5.—
purpurascens. Blüte purpurrosa. Juli—September. (50).	0.50	4.50
spectabile Brillant. Mit großen, tiefkarminroten Blütendolden. Sehr schön. Eignet sich auch für Töpfe. August—September. (50). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—

Niedrigbleibende Arten:

Diese niederliegenden, fettblättrigen Gewächse gedeihen am besten an heißen und trockenen Stellen. Recht wohl fühlen sie sich in Mauerritzen, aber auch auf gutem, dabei durchlassendem Boden sollten sie angepflanzt werden. Sedum spurium ist selbst für Schatten zu gebrauchen und als rasenbildende Pflanze hat sie noch einen besonderen Wert.

	1 St.	10 St.
acre. Gelbblühender Mauerpfeffer. Juni. (60). **St.** 100 Stück M. 30.—.	0.40	3.50
album. Niedrig bleibende, zierliche weißblühende Art. Juni. (10). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
album murale. Mit dunkelbraunen Blättern und rosa Blüten. Juni—August. (10). **St.**	0.60	5.—
anacampseros. Kriechend, mit runden, blaugrünen Blättern und rötlichen Blüten. Juni—August. (10). **St.**	0.60	5.—
dasyphyllum. Von zwergigem Wuchs mit weißen Blütchen. **St.**	0.60	5.—
Ewersii. Mit zierlichen Stengeln blaugrüner Blätter und leuchtenden dunkelrosafarbenen Blüt. Aug. (10). **St.**	0.60	5.—
kamtschaticum. Wüchsig mit vielen schönen orangegelben Blüten. Juli—Aug. (20). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
kamtschaticum fol. var. Mit weißbunter Belaubung, orangegelb blühend. Juli—August. (20). **St.**	0.60	5.—
laconicum. Dicke, runde Blätter, weißblühend. Juli. (10). **St.**	0.60	5.—
lydium. Bildet grüne Polster. (10). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
lydium glaucum. Von graublauer Farbe. (10). **St.** 100 Stück M. 30.—.	0.40	3.50
Middendorffianum. Braungrüne, lanzettliche Blätter und gelbe Blüten. Juli. (10). **St.**	0.60	5.—
nicaënse (ochroleucum). Gelbblühend. Juli. (15). **St.**	0.40	3.50
obtusifolium. Mit dicken, bräunlichen Blättern. Juli. (10). **St.**	0.60	5.—
populifolium. Weißblühend. Juli—August. (20). **St.**	0.80	6.50
reflexum. Ueppig wachsendes Sedum mit blaugrünen pfriemlichen Blättern und gelben Blüten. Juli bis August. (20).	0.40	3.50
rhodiola. Mit rosa Blüten, wüchsig. Juni—Juli. (20). **St.**	0.80	6.50
sarmentosum. Kriechend mit blaßgelben Blüten. Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
Selskianum. Bildet kugelige Büsche mit hellgrünen Blättern und gelben Blütendolden. Juli—August. (15). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
Sieboldii. Niederliegend, blaugrüne Blätter und rosa Blüten. August—September. (20). **St.**	0.80	6.50
spathulifolium purpureum. Blätter dick, rundlich, bestäubt. (15). **St.**	0.80	6.50
spurium. Rosa blühend. Juli—August. (15). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
spurium album. Mit ziemlich großen Dolden weißer Blüten. Juli—August. (15). **St.**	0.40	3.50
spurium splendens. Schöne Sorte mit hübschen Dolden leuchtend dunkelroter Blumen. August. (15). **St.** 100 Stück M. 35.—.	0.50	4.50

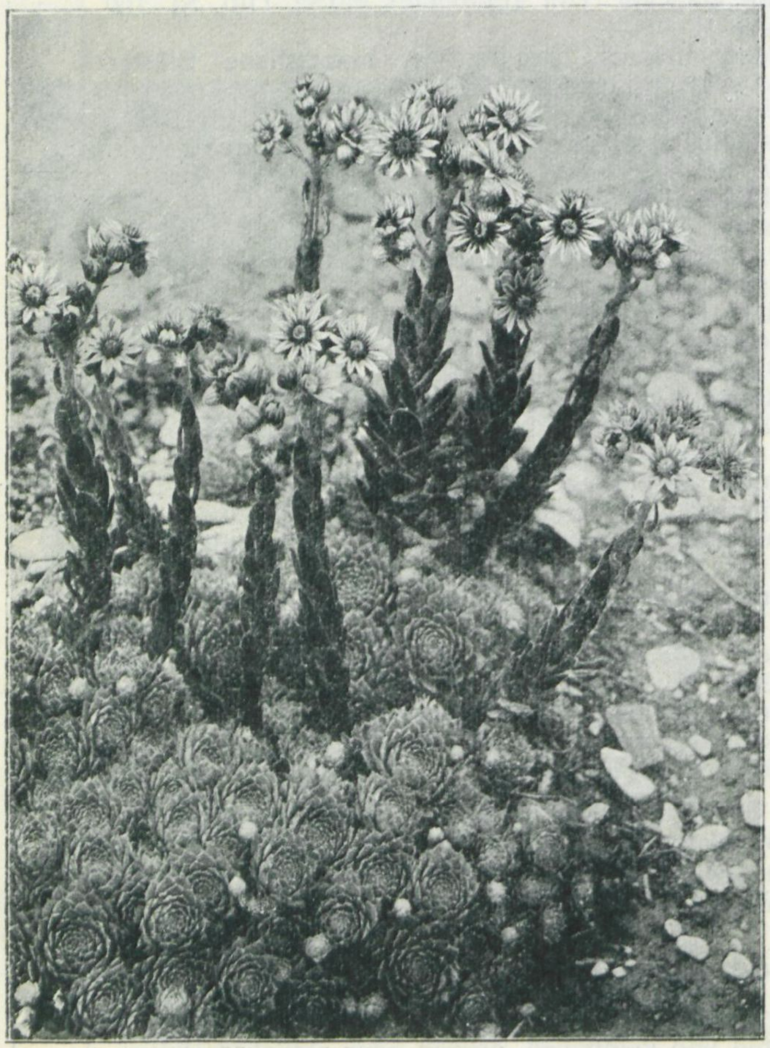
10 Sedum (niedrigbleibend) in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 3.50.

100 Sedum (niedrigbleibend) in Sorten nach meiner Wahl kosten M. 30.—.

Sempervivum - Hauswurz - Crassulaceae

Eigenartige Pflanzengebilde mit dickblättrigen Rosetten und gelblichen, grünen oder rötlichen Blüten. Die Semperviven gedeihen überall auf den allertrockensten Plätzen; ihre Widerstandskraft und Win-

	1 St.	10 St.
terhärte ist sehr groß. Unter anderen empfehle ich besonders nachstehende Sorten:		
arachnoideum. Sehr schön. **St.**	0.50	4.50
hybr. Alpha. Die Rosetten sind mittelgroß, bräunlich grün mit weißbehaarter Mitte. **St.**	0.80	6.50



Hauswurz - Sempervivum.

	1 St.	10 St.
hybr. Beta. Die mittelgroßen Rosetten werden von kurzen, braunen Blättern gebildet. Die Mitte der Rosetten ist flaumig behaart.	0.80	6.50
rupestre. Sehr schöne Hauswurzgewächse. St.	0.50	4.50
soboliferum. Sehr schöne Hauswurzgewächse. St.	0.50	4.50
tectorum. Sehr schöne Hauswurzgewächse. St.	0.50	4.50
tectorum violaceum. Sehr schöne Hauswurzgewächse. St.	0.50	4.50
triste. Sehr schöne Hauswurzgewächse. St.	0.50	4.50

100 Sempervivum kosten M. 35.

Senecio - Kreuzkraut - Compositae

Unter den vielen Senecio-Arten gibt es manche, die als Zierstauden einen bedeutenden Wert haben. Schon als Blattpflanzen bilden sie einen wertvollen Gartenschmuck; die hochaufragenden Blütenstände wirken äußerst prächtig.

	1 St.	10 St.
clivorum. Mit großer Dolde orangegelber, großer Blüten. August—September. (120).	0.80	6.50
Ledebourii. Blätter groß, graugrün, Blütenrispe gelb. Eigenartig schöne Einzelpflanze. Juli—August. (200).	1.50	12.50
Veitschianus. Blätter breit herzförmig. Die leuchtend gelben Blüten erscheinen an langer, mächtiger Rispe. August—September. (150).	0.80	6.50

Sidalcea - Doppelmalve - Malvaceae

Eine Malvenart mit hübscher ähriger Rispe einfacher Blüten. Sehr zierende Schmuckstaude für alle Lagen.

	1 St.	10 St.
Monarch. Halbgefüllt, leuchtend karminrosa, sehr großblumig. Juni—September. (100).	1.20	10.—
Scarlet Beauty. Dunkel amarantrosa, schöne reichblühende Sorte. Juni—September. (100).	1.50	12.50

Silene - Leimkraut - Caryophyllaceae

Niedrige oder mittelhohe Stauden. Die niedrigen sind Pflänzchen für sonnige, warme Lagen zwischen Steinen; die höheren eignen sich für gemischte Staudenpflanzungen jeglicher Art.

	1 St.	10 St.
alpestris. Sehr reichblühende Alpenpflanze mit schneeweißen Blüten. Mai—Juni. (15). **St.**	0.60	5.—
Schafta. Lockere Rasen bildend. Blüten ziemlich groß, leuchtend rosa. Juni—August. (10). **St.**	0.60	5.—

Solidago - Goldrute - Compositae

Alle Goldruten sind sehr hart und anspruchslos. Die Blütenstände gleichen gelben Federbüschen, die zu ihrer Blütezeit — Spätsommer und Herbst — schöne Wirkungen hervorbringen. Sehr gut als Schnittblumen zu verwenden.

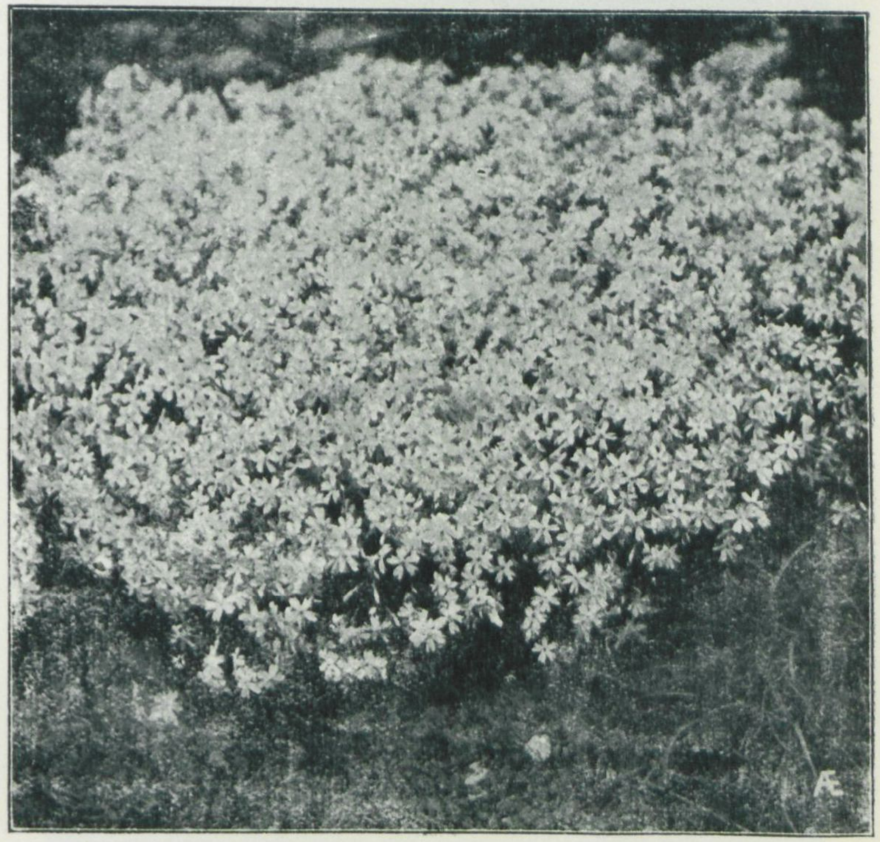
	1 St.	10 St.
aspera s. rugosa.		
brachystachia. Hübsche, niedrige Form, für Steinpartien geeignet. August—September. (15). **St.**	0.80	6.50
canadensis. Mit strammen, aufrechten Stielen und goldgelben Blüten in großer Rispe. August—September. (150).	0.60	5.—
hybr. Frühgold. Besonders frühblühende, prächtige Sorte. Juli. (120).	0.60	5.—
hybr. Goldelfe. Eine zierliche Goldrute mit leicht überhängenden Rispen dunkelgoldgelber Strahlenblütchen. August. (80).	1.—	8.—
hybr. Goldschleier. Diese Sorte trägt ihre pyramidalen Rispen vollständig aufrecht. Die goldgelben Blütchen erscheinen an ihnen in solchen Mengen, daß sie die Pflanzen wie mit einem Schleier überdecken. September. (70).	1.—	8.—
hybr. Goldstrahl. Eine steif aufrecht wachsende Sorte mit hübschen breiten Blütenähren von goldgelber Farbe. August—September. (80).	0.60	5.—
hybr. Mimosa. Mit besonders schönen, reichverzweigten, langüberhängenden Rispen goldgelber Blütchen. Mimosenähnlich. September. (150).	1.—	8.—
hybr. Perkeo. Hat viel Aehnlichkeit mit dem beliebten Solidago virgaurea nana, ist aber etwas höher und spätblühend. (60).	1.—	8.—
hybr. Schwefelgeisir. Zierlich, schwefelgelbe, straffwachsende Sorte. August—September. (120).	0.80	6.50
hybr. Sonnenschein. Recht wertvolle Sorte mit hellgelben Strahlenblütchen. August. (80).	1.—	8.—
hybr. Spätgold. Aehnlich Perkeo, blüht aber erst gegen Ende September—Oktober. (60).	1.—	8.—
rugosa (aspera). Mit feinzweigigen, frischen, gelben Blütenfahnen. August. (80).	0.60	5.—
Shortii. Königsgoldrute. Spätblühend, sehr hoch wachsend mit schönen, breiten gelben Rispen auf straffen Stielen. September—Oktober. (150).	0.60	5.—
virgaurea nana. Halbhohe, zierliche Art mit goldgelben Rispen. Juli—August. (40).	0.80	6.50
virgaurea praecox. Frühblühend mit schlanken, gelben Rispen. Juli. (60).	0.60	5.—

Spiraea - Spierstaude - Rosaceae

Aruncus s. Aruncus silvester.
filipendula s. Filipendula.
Ulmaria s. Filipendula.
venusta s. Filipendula.

Stachys - Ziest - Labiatae

Gut und üppig wachsende, recht brauchbare Stauden, die in jedem Boden, in sonniger und halbschattiger Lage gedeihen.



Alpenleimkraut - Silene Schafta.



Wiesenraute - Thalictrum aquilegifolium.

	1 St.	10 St.
grandiflora superba. (Betonica grandiflora superba). Mit wirkungsvollen, dicken Rispen schöner hellpurpurfarbener Blütenähren. Juli—August. (40—50). 100 St. M. 50.—.	**0.80**	**6.50**
lanata. Als üppig wachsende Einfassungspflanze mit schönen, weißwolligen Blättern überall, selbst auf magerem und trockenem Boden gut gedeihend. Blüte unscheinbar purpur. Juli—Aug. (30). 100 St. M. 30.—.	**0.40**	**3.50**

Statice - Strandflieder - Widerstoß - Plumbaginaceae

Aus großen, breitblättrigen Grundrosetten erheben sich die rispigen, schleierartigen Blütenstände, die abgeschnitten und getrocknet sehr lange haltbar sind.

	1 St.	10 St.
incana. Breite Blütenstände mit weißen Blüten. Juli bis August. (40). 100 St. M. 35.—.	**0.50**	**4.50**
latifolia. Mit Massen kleiner, blauer Blütchen. Juni bis September. (60). 100 St. M. 40.—.	**0.60**	**5.—**

Stockesia - Kornblumenaster - Compositae

Eigenartige, schöne Staude mit großen, Kornblumen ähnlichen Blumen. Verlangt sonnigen, warmen Standort.

	1 St.	10 St.
laevis (cyanea). Prachtvolle, himmelblau blühende Staude. Juli—August. (40).	**1.—**	**8.—**
laevis lilacina grandiflora. Mit sehr viel größeren Blüten als Stockesia laevis (cyanea). Ausgezeichnete Verbesserung der Letzteren.	**1.50**	**12.50**

Telekia s. Buphthalmum

Teucrium - Gamander - Labiatae

Für Einfassungen und für Steingärten sich eignende, halbholzige, wintergrüne Pflanzen mit hübschen Blütenrispen.

	1 St.	10 St.
chamaedrys. Mit rosa Lippenblüten. Juli—August. (30). St. 100 St. M. 30.—.	**0.40**	**3.50**

Thalictrum - Wiesenraute - Amselraute - Ranunculaceae

Mit farnartigen, mehrfach gefiederten Blättern und meist hohen, zierlichen, teils federigen Blütenrispen. Gut für sonnige und schattigere Plätze. Gute Schnittblumen.

	1 St.	10 St.
aquilegifolium. Mit leichtem, federigem Blütenstand von lilafarbener oder weißer Farbe. Juni. (100).	0.60	5.—
dipterocarpum. Mit hohen Rispen hübsch geformter, nickender Blütchen von dunkelvioletter Farbe mit gelblichen Staubfäden. Juni—August. (100). 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
dipterocarpum album. Eine weißblühende Abart der bekannten und beliebten lilafarbenen Sorte. Für den Blumenschnitt sehr wertvoll. Juni—August. (100).	1.—	8.—
flavum. Die kleinen schwefelgelben Blütchen bilden große, federige Rispen. Blätter blaugrün. Juli bis August. (200).	0.80	6.50
minus adiantifolium. Niedrige Art, mit besonders zierlichen, farnartigen Blättern; Blüte grünlich. Juli. (25).	0.80	6.50

Thermopsis - Färberhülse - Leguminosae

Lupinenartige Pflanze für lehmigen Boden und warmen Standort.

	1 St.	10 St.
fabacea. Mit aufrechten Trauben gelber Schmetterlingsblüten. Juni—Juli. (80).	0.80	6.50

Thymus - Thymian - Quendel - Labiatae

Bildet niedere, rasenförmige Polster mit kleinen aromatischen Blättern. Wunderschön sind jedoch die kleinen Lippenblütchen, die bei einigen Sorten in riesigen Mengen erscheinen.

	1 St.	10 St.
dalmaticus. Stark kriechend mit lilafarbenen Blütentrauben. Juni. (10). **St.**	0.80	6.50
serpyllum albus. Bildet dichte, frischgrüne Polster mit reinweißen Lippenblüten. Juni—August. (5). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
serpyllum coccineus. Von lebhaft purpurroter Färbung. Juni—August. (5). **St.**	0.50	4.50
serpyllum lanuginosus. Ganz reizende, weißwollige, kriechende Felsenpflanze. Die kleinen Triebchen schmiegen sich dicht den Steinen an und überziehen dieselben allmählich wie mit einer Kappe **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
vulgaris hybr. Golden Dwarf. Mit goldgelben Blättern; besonders beim Austrieb im Frühjahr sehr schön. (15). **St.**	0.50	4.50



Wiesenraute - Thalictrum dipterocarpum.



Alpenthymian - Thymus serpyllum.

	1 St.	10 St.
Tradescantia - Dreimasterblume - Commelinaceae		
Eine Staude von mittelhohem, aufrechtem Wuchs mit schilfartigen Blättern und schönen Blüten. Lieben feuchten Boden. In der Nähe von Wasser besonders schön. Mai—August. (40).		
virginiana. Mit violettblauen Blüten.	0.60	5.—
virginiana alba major. Reinweiße, große Blüte.	0.60	5.—
virginiana rubra. Rotblühende Tradescantie.	0.60	5.—
Trifolium - Klee - Leguminosae		
Hübsche Pflänzchen für den Steingarten.		
repens purpureum. Dunkelrotbraunblättriger vier- und fünfblättriger Klee mit weißen Blüten. Juni—August. (10). St.	0.50	4.50
Tritoma s. Kniphofia		
Trollius - Trollblume - Ranunculaceae		
Unter den frühblühenden Stauden zählen die Trollblumen zu den wertvollsten. Sie gedeihen am besten auf feuchtem Standort. Prächtig sind die Pflanzen, wenn sie jahrelang ungestört auf demselben Platze stehen bleiben. Die kugelförmigen, gelben Blumen sind vor großer Leuchtkraft. Auch als Schnittblume ausgezeichnet. April—Mai und August—September.		
caucasicus Orange Globe. Leuchtende Blumen von goldorange Farbe. (60).	0.80	6.50
europaeus superbus. Großblumig, reingelb, reichblühend. (40).	0.80	6.50
hybr. Earliest of All. Frühblühende, kugelige, hellorangefarbene Sorte. (50).	1.—	8.—
hybr. Goliath. Sehr hochwachsend; die sehr große Blume ist dunkelorange. (80).	1.—	8.—
hybr. Orangekönig. An Größe und Schönheit unübertroffen. Die großen, runden, geschlossenen Blüten haben ein leuchtendes, warmes Orangegelb. (50).	1.20	10.—
japonicus Excelsior. Kräftig wachsend mit großen, glühendorangeroten Blumen.	1.—	8.—
Ledebourii. Prachtvolle, spätblühende Goldranunkel mit eigenartigen, orangegelben Blüten. Juni. (70).	1.20	10.—

	1 St.	10 St.
Tunica - Felsennelke - Steinnelke - Caryophyllaceae		
Auf trockenem, durchlassendem Boden eine überaus reichblühende Felsenpflanze.		
saxifraga. Die zart rosenroten Blütchen überdecken die Pflanzen gleich einem lichten Schleier. Juni—September. (20). **St.**	0.50	4.50
saxifraga alba. Weißblühend. Juni—September. (20). **St.**	0.50	4.50
saxifraga fl. pl. Mit rosa gefüllten Blütchen. (15). **St.**	1.—	8.—
Umbilicus s. Cotyledon		
Valeriana - Baldrian - Valerianaceae		
Die niedrigen Baldriangewächse sind recht hübsche Pflanzen für den Steingarten.		
montana. Mit schöner, blaßrosafarbener Doldenrispe. Mai—Juni. (20). **St.**	0.60	5.—
rotundifolia. Reizende Alpine mit blaßrötlichen Blüten. April bis Mai. (10). **St.**	0.60	5.—
Veratrum - Germer - Liliaceae		
Mit breiten, faltig genervten Blättern und aufrechten, rispigen Blüten. Schöne Pflanze für Einzelstellung.		
nigrum. Hat auffallende, schwarzpurpurne Blütenrispen. (100).	1.50	12.50
Verbascum - Wollblume - Königskerze - Scrophulariaceae		
Imposante, aufrechte Pflanzen mit schöner Belaubung und mächtigen, Kerzen gleichenden vielblumigen Blütenrispen. Als Zierstaude einzeln oder in Trupps, auch in der Rabatte verwendet von bester Wirkung.		
densiflorum s. thapsiforme.		
hybr. Caledonia. Starkwachsend mit großen, bräunlich lachsfarbenen Blüten. Juli—August. (150).	0.80	6.50
hybr. Mars. Eine sehr schöne Königskerze mit einer Rosette graufilziger Blätter und hohem Blütenstengel, aprikosenfarbiger, in Rot übergehender Blüten. (180).	0.80	6.50
longifolium pannosum. Blätter lang, silbergrau. Blütenkerzen hoch, gelb. Juli—August. (150).	0.80	6.50



Königskerze - Verbascum nigrum (vernale).

	1 St.	10 St.
nigrum (vernale). Einzelblüte schwefelgelb, Staubbeutel lilarot behaart, große pyramidale Rispe, vieljährig. Juni—Juli. (150).	0.80	6.50
phoeniceum. Mit eleganten Blütenrispen. Blütenfarbe weiß, rosa und violett. Mai—Juli. (150).	0.60	5.—
thapsiforme (densiflorum). Blätter gelbfilzig, Blüten kupfergelb. Herrliche, lange blühende Königskerze. Juni—Oktober. (75).	0.80	6.50
vernale s. nigrum.		

Veronica - Ehrenpreis - Scrophulariaceae

Unter den Veronica gibt es niedere und höher wachsende Arten. Die niederen gehören zu den allerbesten unserer Felsenpflanzen; die höheren Sorten sind gut für den Blumenschnitt und für andere Zwecke zu gebrauchen. Kultur nicht schwierig.

	1 St.	10 St.
alpina. Kriechend, dunkelblau blühend. Mai—Juni. (5). **St.**	0.50	4.50
Andersonii (Hendersonii). Eine prachtvolle Staude mit großen, dunkelblauen Blütenrispen. August—September. (60).	1.—	8.—
austriaca (prenja). Kriechende, aber kräftig wachsende Sorte mit großen, himmelblauen Blüten. Juni. (15). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
filiformis. Kriechend, lockere Rasen bildend, mit hellblauen Einzelblütchen. Gut für Schatten. Juni bis August. (5). **St.**	0.40	3.50
gentianoides fol. var. Blätter ziemlich groß mit breiten, weißen Streifen; Blüte hellblau. Mai—Juni. (30). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
Hendersonii s. Andersonii.		
incana. Mit weißfilzigen Blättern und dunkelblauen Blütenähren. Juni. (30). **St.**	0.60	5.—
prenja s. austriaca.		
repens. Rasenbildend. Kriechend mit bläulichweißen Blüten. April—Mai. (3). **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50
spicata. Reichblühende und für den Blumenschnitt dankbare, dunkelblaue Art. Juni—Juli. (40).	0.60	5.—
spicata rosea Erika. Tief dunkelrosenrot blühende Sorte von kräftigem Wuchs. Juni—Juli. (30). **St.**	0.80	6.50
teucrium prostrata. Für Steinanlagen wohl die schönste. Die amethystfarbenen Blütenrispen erscheinen in verschwenderischer Fülle. (10). **St.**	0.60	5.—
teucrium prostrata alba. Eine weiße Form dieser schönsten der kriechenden Ehrenpreisarten. Mai bis Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
teucrium prostrata coelestina. Lichtblau. Mai—Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
teucrium prostrata coerulea. Leuchtend blau. Mai bis Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
teucrium prostrata pallida. Zart bläulich weiß. Mai bis Juni. (10). **St.**	0.60	5.—
virginica. Höher wachsende Art mit schlanken, blauen Blütenrispen. Juli—August. (100).	0.80	6.50

Vicia - Waldwicke - Leguminosae

Schöne, reichblühende Staude für schattigen Standort.

	1 St.	10 St.
oroboides (Orobus lathyroides). Mit aufrecht stehenden Trauben zahlreicher dunkelblauer Blüten. Juni bis Juli. (40).	0.60	5.—

Vinca - Immergrün - Apocynaceae

Immergrüne, kriechende oder sich wenig erhebende Staude mit im Frühling erscheinenden Blüten. Vorzügliche Pflanze für schattige Stellen. Zur Bodenbedeckung fürGräber usw. mit Vorteil zu verwenden.

	1 St.	10 St.
major. Großblättriges Immergrün. Macht sehr lange Ranken. **St.**	0.60	5.—
major elegantissima fol. var. Prachtvoll weißbuntes, großblättriges Immergrün. **St.**	0.80	6.50
minor. Das gewöhnliche kleinblättrige Immergrün. Kultivierte starke Pflanzen. **St.** 100 St. M. 30.—.	0.40	3.50

Viola - Veilchen - Violaceae

Außer den wohlriechenden Veilchen gibt es noch verschiedene andere Arten, die es wert sind, überall gepflegt zu werden. Alle Veilchen lieben frischen Boden und öfteres Verpflanzen.

Hornveilchen:

	1 St.	10 St.
cornuta. Sie haben Aehnlichkeit mit den bekannten zweijährigen Stiefmütterchen. Sie sind gut ausdauernd und blühen fast ununterbrochen. Mit Vorteil zu verwenden für ganze Beete und für Einfassungen.		
alba. Weißblühendes Hornveilchen. Mai—September. (15.) **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
Alpha. Großblumig blau. (15). **St.**	0.60	5.—

	1 St.	10 St.
Blütenfülle. Sehr reich und lange blühend. Farbe zart lila. **St.**	0.60	5.—
G. Wermig. Die Blumen sind von wunderbar veilchenblauer Farbe und können gut als Ersatz für Veilchen Verwendung finden. Der Blütenflor beginnt im Mai und dauert ununterbrochen bis zum Herbst. (15). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
Hansa. Ein sehr wertvolles Hornveilchen, das als eine großblumigere Verbesserung des bekannten Wermigveilchens anzusehen ist. Die Blumen sind rein violettblau mit klarem weißem Auge. Mai bis September. (15). **St.** 100 St. M. 35.—.	0.50	4.50
Lemon Queen. Großblumig, zitronengelb. (15). **St.**	0.60	5.—
Maggie Mott. Wundervoll hellblau m. weiß. (15). **St.**	0.60	5.—
W. H. Woodgate. Eine große Verbesserung des allgemein bekannten Wermigveilchens. Das anhaltende Blühen und der kurze, kompakte Wuchs sind Vorzüge gegenüber der alten Sorte. Die Farbe der violettblauen Blüten ist intensiver und die Haltung der Blüten besser als bei G. Wermig. Mai—Oktober. (15). **St.** 100 St. M. 50.—.	0.80	6.50
gracilis Juwel von Eisenach. Dunkelblau, sehr früh- und langblühend. Widerstandsfähig gegen Kälte und Nässe. **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—
gracilis Lord Nelson. Mit sehr schönen, sammtig tiefpurpurviolettfarbenen Blüten, die mehrfach so groß sind als die der Stammform. Kräftig und gesund wachsend. März—Sept. (15). **St.** 100 St. M. 40.—.	0.60	5.—

Wohlriechende Veilchen:

odorata.

	1 St.	10 St.
Admiral Avellan. Großblumig, langstielig, purpurviolett.	0.50	4.50
Ascanea. Edle, große, Blüte, dunkelviolett.	0.50	4.50
Augusta. Reichblühendes, dunkelblaues Veilchen mit mittelgroßen Blumen. (10).	0.50	4.50
coerulea plena. Blau gefüllt.	0.50	4.50
Königin Charlotte. Mit aufrecht stehenden, mittelgroßen, dunkelblauen Blumen. (10).	0.40	3.50
La France. Starkwachsend, großblumig, violettblau.	0.50	4.50
Mrs. Lloyd George. Auffallend schönes Veilchen mit großen, violetten Blüten mit weißem, rötlich gezeichnetem Auge.	0.80	6.50
Princesse de Galles. Großblumiges Veilchen mit samtblauen Blumen.	0.50	4.50
Riese von Botnang. Ausgezeichnet reichblühendes und großblumiges dunkelblaues Veilchen.	0.50	4.50
Rose Perle. Rosagefüllt, wunderschön.	0.50	4.50
rubra plena. Mit rotgefüllten Blüten.	0.50	4.50
Schwabenmädchen. Tief dunkelblau, auf starken Stielen das reichblühendste. Sehr großblumig.	0.50	4.50

Pfingstveilchen:

	1 St.	10 St.
papilionacea (cuculata) **grandiflora.** Die nicht rankenden Pflanzen entfalten gegen Pfingsten eine Menge sehr langstieliger, großer, tiefblauer, dunkler, geäugter Blüten, die wohl nicht riechen, ihrer Schönheit wegen jedoch ein herrliches Bindematerial für alle Zwecke abgeben. (20).	0.50	4.50

Viscaria - Pechnelke - Caryophyllaceae

Wertvolle Staude für sonnigen Standort. Mit ihren großen Blütenmengen als Schmuck- und Schnittstaude sehr beliebt.

	1 St.	10 St.
viscosa (Lychnis viscaria). Die rot gefüllt blühende Pechnelke gehört zum Schönsten, was es unter Stauden gibt. Die feurigen magentaroten Blumen erinnern an rot gefüllte Levkoyen. Wertvoll für alle Zwecke. Mai. (30).	0.60	5.—

Wahlenbergia s. Platycodon

Waldsteinia - Glockenwurz - Rosaceae

Gute Schattenpflanze von raschem, üppigem Wuchs.

	1 St.	10 St.
geoides. Blüten gelb, erdbeerartig. April—Mai. (25). **St.**	0.60	5.—

Wulfenia - Wulfenie - Scrophulariaceae

Schöne Stauden für schattige Stellen in geschützter Lage. Winterschutz.

	1 St.	10 St.
carinthiaca. Blüte blau in ähriger Traube. Juni—Juli. (30). **St.**	0.80	6.50

Yucca - Palmenlilie - Liliaceae

Diese fremdländische Prachtstaude erregt zur Blütezeit überall Bewunderung. Die breitlanzettlichen blaugrünen, eleganten Blätter im Verein mit den hohen pyramidalen Blütenschäften voll weißer, glokkenartiger, hängender Blüten geben ein Bild von be-

	1 Stück
sonderer Schönheit. Frei gepflanzt wirken Yucca am schönsten. Sonniger Standort sagt ihnen am besten zu.	
filamentosa. Eine ganz winterharte und gerne blühende Sorte. Juli—August. (150).	1.— b.2.—



Pampasgras - Cortaderia Selloana (Gynerium argenteum).

II. Ziergräser.

	1 Stück
Arrhenatherum - Glatthafer - Gramineae	
bulbosum fol. var. Blätter schmal und sehr schön weißbunt. (40).	0.60
Arundinaria - Bambus - Bambusaceae	
japonica (Bambusa Metake). Gut winterharte, kräftig wachsende Bambusart mit frischgrünen, zierlichen Blättern. Wird 2—3 m hoch.	2.— bis 10.—
Fortunei. Ganz niedrig bleibend mit weißbunten Blättern. (40).	2.—
nagashima. Mit hellgrünen, schmalen Blättern. (100).	2. b.5.—
nitida. Eine 3—4 m hoch wachsende, wenig bekannte Sorte, die sich bei mir selbst in dem letzten strengen Winter als sehr hart erwiesen hat. Der Wuchs ist äußerst zierlich und elegant, die Farbe bläulichgrün. Extra starke Pflanzen. Preis brieflich.	3.— bis 10.—
palmata. Prächtige, sehr breitblättrige und widerstandsfähige Art. (200).	2.— b.5.—
pumila. Bildet einen niedrigen, dichten Busch mit schmalen, grünen Blättern. (60).	2.— b.4.—
Bambusa s. Arundinaria und Phyllostachys	
Carex - Riedgras - Segge - Cyperaceae	
graminifolius fol. var. Niedriges, gelb gestreiftes Gras. (40).	0.50
riparia fol. albo-vittatis. Weißbuntblättriges, niedriges Gras. Reizend für Einfassungen. (30).	0.60
Cortaderia - Pampasgras - Gramineae	
Das Pampasgras ist von wundervoller Schönheit, verlangt aber einen guten Winterschutz.	
Selloana (Gynerium argenteum). Schönblühend mit riesigen, reinweißen Blütenwedeln. (150).	3.—
Cyperus - Zypergras - Cyperaceae	
longus. Meterlange, grasartige Blätter und braune Blüten.	0.60
Elymus - Haargras - Strandhafer - Gramineae	
glaucus. 1 m hohes Gras mit schönen, blauweiß bereiften Blättern.	0.50

	1 Stück
Eulalia s. Miscanthus	
Festuca - Schwingel - Gramineae	
Schön niedrig bleibende Gräser mit fadenartigen, harten Blättern. Sie bilden niedrige, dichte Büsche und eignen sich besonders für Einfassungen und ganze Rasenflächen.	
glauca. Von wundervoller, blaugrüner Färbung. 10 St. M. 3.50, 100 St. M. 30.—.	0.40
scoparia (crinum ursi). Mit frischgrünen Blättern. 10 St. M. 3.50, 100 St. M. 30.—	0.40
Glyceria - Süßgras - Gramineae	
Schönes Gras für feuchte Stellen.	
aquatica fol. var. (spectabilis). Mit prächtig überhängenden, graziösen, hellgelb und grün längsgestreiften Blättern. (50).	0.50
Gynerium s. Cortaderia	
Miscanthus (Eulalia) - Stielblütengras - Graminaeae	
Aufrecht wachsende, sehr zierende Gräser, die als Gartenschmuck außerordentlich wertvoll sind. Etwas Winterschutz vorteilhaft.	
sinensis gracillimus (Eulalia gracillima). Sehr zierlich mit ganz schmalen Blättern, die einen silberweißen Mittelstreifen haben. (150).	1.50
sinensis zebrinus (Eulalia zebrina). Ganz verschieden von der vorigen, die Blätter sind der Breite nach mit hellgelben Streifen gezeichnet. (150).	2.—
sinensis zebrinus strictus (Eulalia zebrina stricta). Die Blätter sind hier aufrecht stehend, während sie bei der vorhergehenden Sorte leicht überneigen. (150).	2.—
Pennisetum - Federborstengras - Gramineae	
triflorum. Halbhohes, hübsches Gras mit interessanten Blütenähren. (80).	1.—
Phalaris - Bandgras - Gramineae	
arundinacea picta. Zierlich überhängendes, weißbuntes Gras. (60).	0.50

	1 Stück
Phyllostachys - Bambus - Bambusaceae	
Quilioi. Eine der schönsten, unbedingt harten Bambusen. Wächst sehr hoch und kräftig, hat hellgrüne Stämme und grüne Blätterbüschel. (400).	5.- bis 6.-

III. Winterharte Kakteen

Opuntia - Feigenkaktus - Cactaceae	
Die bei uns im Freien aushaltenden Opuntien stammen meist aus dem Hochgebirge Amerikas. Durch ihre bizarren Formen und die prächtigen in gelb bis rot vertretenen Farben ihrer großen Blüten geben sie dem Garten, wo sie angepflanzt sind, ein eigen schönes Gepräge. Sie lieben einen durchlassenden Boden und sonnigen Standort. Ein ganz leichter Schutz im Winter mit Tannenreisig ist zu empfehlen.	
In schönen Sorten nach meiner Wahl.	2.—

IV. Freilandfarne.

An schattigen Stellen im Garten lassen sich die winterharten Farne mit Vorteil verwenden. Sie bilden, unter Bäumen gepflanzt, an Bach- oder Teichrändern oder an schattigen Stellen der Felspartie, eine abwechslungsreiche, mannigfache Dekoration.	
Adiantum - Haarfarn - Venushaar - Polypodiaceae	
pedatum. Sehr zierliche Art aus Nordamerika; zierliche Wedel auf dünnen, schwarzbraunen Stielen. (50).	2.—
Aspidium - Schildfarn - Polypodiaceae	
aculeatum s. Polystichium.	
angulare s. Polystichium.	
dilatatum s. Dryopteris.	
filix mas s. Dryopteris.	
Asplenium - Milzfarn - Polypodiaceae	
trichomanes. Sehr schöner, kleiner Felsenfarn mit braunroten Stielen. (20).	0.80

	1 Stück
Athyrium - Frauenfarn - Streifenfarn - Polypodiaceae	
filix femina. Ein einheimischer Farn, der bis zu 80 cm hohe Büsche bildet.	0.50
filix femina cristatum. Wedel hellgrün; eigenartig gekraust. (70).	0.80
filix femina Stansfieldii. Elegante, schmale und lange Wedel. (70).	1.—
filix femina Victoria. Die kleinen Fiederblättchen sind kreuzweise gestellt. (60).	1.—
Blechnum - Rippenfarn - Polypodiaceae	
spicant. Mit langen, schmalen Blättern. (50).	0.60
Cystopteris - Blasenfarn - Polypodiaceae	
fragilis. Feinblättriger, hellgrüner Farn. (30).	0.80
Dryopteris (Aspidium) - Schildfarn - Polypodiaceae	
filix mas. Stark wachsende, bei uns heimische Art. (80).	0.60
filix mas linearis. Besonders fein zerteilte, lange Wedel.	0.80
filix mas monstrosa. Die einzelnen Fiederblättchen sind am Ende kammartig gekraust. (50).	0.80
filix mas paleacea. Kräftig wachsende, einheimische Form.	0.80
phegopteris. Buchen - Tüpfelfarn. Reizender, kleiner Farn mit feinen Blättern.	0.80
spinulosa (Aspidium dilatatum). Besonders zierlicher, einheimischer Farn.	0.80
Matteucia (Struthiopteris) - Straußfarn - Polypodiaceae	
struthiopteris. Einer der schönsten deutschen Farne mit hohen, sich trichterförmig stellend. Wedeln. (80).	0.80
pensylvanica. Stärker wachsend als die vorhergehende Art. (100).	1.—
Onoclea - Perlfarn - Polypodiaceae	
sensibilis. Schöner, harter Farn für feuchte Stellen. (40).	0.80
Osmunda - Königsfarn - Osmundaceae	
regalis. Der einheimische Königsfarn. (80).	1.50

	1 Stück
Phyllitis (Scolopendrium) - Hirschzunge - Polypodiaceae	
scolopendrium. Mit immergrünen, derben, ungeteilten Blättern. (40).	0.80
scolopendrium undulatum. Mit am Rande schön gewellten Blättern. (40).	1.—
Polystichium (Aspidium) - Punktfarn - Polypodiaceae	
aculeatum. Mit langen, schmalen, wintergrünen Blätt.	0.80
angulare proliferum. Einer der allerschönsten Farne. Die Blätter sind lang, sehr fein zerteilt, wintergrün.	1.—
Scolopendrium s. Phyllitis	
Struthiopteris s. Matteucia	

Gewöhnliche Farne in Sorten nach meiner Wahl 10 St. M. 6.—, 100 St. M. 50.—.

Feinere Farne in Sorten nach meiner Wahl 10 St. M. 8.—, 100 St. M. 65.—.

V. Winterharte Wasser- und Sumpfpflanzen

Ich kultiviere ein kleines Sortiment der besten derjenigen Pflanzen, die für die Ausschmückung von Teichen, Seen und sonstigen Wasser- und Sumpfflächen wichtig und wertvoll sind.

Der Versand der Wasserpflanzen geschieht — weil die Anpflanzung derselben früher oder später nicht ratsam ist — von Mai bis Juli.

a) Wasserpflanzen.

	1 Stück
Acorus - Kalmus - Araceae	
calamus. Mit schönen schilfartigen Blättern. (100).	0.60
Alisma - Froschlöffel - Alismataceae	
plantago. Hat große Blätter und eine Rispe zarter rosaweißer Blütchen. Juni—August. (60).	0.60

1 Stück

Butomus - Wasserliesch - Blumenbinse - Butomaceae

umbellatus. Aus dem kriechenden Wurzelstock treiben dreikantige Blätter, die im Sommer ein meterhoher Schaft schöner, rosenroter Blüten krönt. **0.60**

Glyceria - Quellgras - Gramineae

aquatica (spectabilis) **fol. var.** Ein buntblättriges Wassergras von großer Schönheit. **0.50**

Hippuris - Tannenwedel - Halorrhagidaceae

vulgaris. Die Pflanze gleicht einer kleinen Tanne. **0.60**

Iris - Schwertlilie - Iridaceae

pseudacorus. Die bei uns heimische Wasserschwertlilie mit schönen gelben Blumen. **0.60**

pseudacorus fol. var. Mit gestreiften bunten Blättern. **0.60**

Juncus s. Scirpus

Limnanthemum (Villarsia) - Seekanne - Gentianaceae

nymphaeoides. Reizende kleine Wasserpflanze mit schwimmenden kleinen Blättchen und goldgelben Blüten. **0.60**

Menyanthes - Fieberklee - Gentianaceae

trifoliata. Mit dreiteiligen Blättern und schönen, weißen Blüten. Juni. (30). **0.60**

Nuphar - Mummel - Nymphaceae

luteum. Gelbe Teichmummel. Die Blumen sind dottergelb und erheben sich etwas über dem Wasser; hat Aehnlichkeit mit einer gelben Seerose. **1.50**

Nymphaea - Seerose - Nymphaeaceae

Die prächtigsten unter den Wasserpflanzen. Sie lassen sich sehr leicht kultivieren und blühen von Juli bis Oktober ohne Unterbrechung. Zu ihrem guten Gedeihen beanspruchen sie einen kräftigen nahrhaften Boden, einen Wasserstand von mindestens 30—60 cm, in warmer, vor rauhen Winden geschützter Lage. Wo kein Teich vorhanden ist, kann man die Nymphaeen mit Vorteil in durchsägten Fässern oder in anderen geeigneten Behältern kultivieren. Im Winter sind die Rhizomen vor dem Gefrieren zu schützen, entweder durch erhöhten Wasserstand oder durch eine gute Laubdecke. Die Rhizomen können auch herausgenommen und an einem frostfreien Ort eingeschlagen überwintert werden.

1 Stück

alba. Die weiße Seerose, die schönste unserer einheimischen Wasserpflanzen. **2.—**

hybr. colossea. Sehr großblumig, zartrosa. **8.—**

hybr. Laydeckerii purpurata. Blüten tiefkarminrot, Staubfäden orangerot, eine herrliche Sorte. **8.—**

hybr. Marliacea albida. Milchweiß, stark wachsend. **5.—**

hybr. Marliacea carnea. Herrliche Sorte mit zart lachsrosafarbenen Blumen. **6.—**

hybr. Marliacea chromatella. Kanariengelbe, große Blume. Eine der schönsten und dankbarsten Sorten. **8.—**

tuberosa rosea. Wohlriechende, zarte, rosa angehauchte Blüte. **6.—**

Sagittaria - Pfeilkraut - Alismataceae

sagittifolia. Eine der schönsten Wasserpflanzen mit pfeilförmigen, sich aus dem Wasser erhebenden Blättern. Der hohe Blütenschaft trägt eine Traube weißer Blüten. **0.60**

Scirpus - Binse - Cyperaceae

Tabernae montanus zebrinus (Juncus zebrinus). Hochwachsende Binse mit röhrenförmigen, spitz auslaufenden, gelblichweiß quergestreiften Blättern. (80). **1.—**

Typha - Rohrkolben - Typhaceae

angustifolia. Schmalblättriger Rohrkolben. (200). **0.80**

latifolia. Breitblättriger Schilf mit braunen Kolben auf 1,50 m hohen Stielen. (200). **0.60**

Villarsia s. Limnanthemum

Winterharte Wasserpflanzen in Sorten nach meiner Wahl 10 St. M. 5.—, 100 St. M.40.—

b) Sumpfpflanzen.

Stauden, die sich für feuchtesten Boden eignen. Beschreibungen hierzu sind bei den „Stauden" nachzulesen.

Caltha palustris fl. pl.
Eupatorium cannabium fl. pl.
Eupatorium purpureum.
Filipendula Ulmaria fl. pl. (Spiraea).
Filipendula venusta magnifica (Spiraea).
Iris laevigata (Kaempferii).
Iris ochroleuca gigantea.
Iris orientalis.
Iris orientalis Snow Queen.
Iris sibirica.
Iris spuria.
Lysimachia in Sorten.
Lythrum in Sorten.
Mimulus in Sorten.
Myosotis in Sorten.
Peltiphyllum peltatum.
Primula rosea.
Ranunculus in Sorten.
Rodgersia in Sorten.
Thalictrum in Sorten.
Trollius in Sorten.

VI. Rosen

Die Rose verlangt zu ihrem Gedeihen einen guten, tiefgründigen Boden, am besten ist Lehmboden. Sie ist für eine jeweilige Düngung dankbar. Die beste Zeit zur Pflanzung ist von Mitte Oktober bis Mitte November oder im Frühjahr von Februar bis April.

Großblumige Tee- (T.), Teehybrid- (T.H.), Luteahybrid- (L.H.), Monat- (Mon.), Remontant- (Rem.)

	1 St.	10 St.
Angèle Pernet. (L.H.) Orangerot gefärbt, chromgelb schatt.	1.20	10.—
Betty Uprichard. (T.H.) Außen lachsrot, innen orangerosa.	1.—	8.—
Briar Cliff. (T.H.) Rosa.	1.50	12.50
Columbia. (T.H.) Zartrosa.	1.—	8.—
Duchess of Wellington. (T.H.) Lebhaft safrangelb.	1.—	8. -
Edel. (T.H.) Weiß bis elfenbeinweiß mit rosigem Schein.	1.20	10.—
Edward Mawley. (T.H.) Dunkel samtrot.	0.80	6.50
Etoile de France. (T.H.) Samtig granatrot.	0.80	6.50
Etoile de Hollande. (T.H.) Blutrot, sehr wüchsig.	1.—	8.—
Feuerzauber. (Mon.) Schalenförmig, samtig, leuchtendrot.	1.—	8.—
Fisher u. Holmes. (Rem.) Scharlachrot, sehr reichblühend.	0.80	6.50
Frau Ida Münch. (T.H.) Goldgelb, hält sich sehr lang.	0.80	6.50
Frau Karl Druschki. (Rem.) Reinweiß.	0.80	6.50
Freiburg II. (T.H.) Pfirsichrosa.	0.80	6.50
General Mac Arthur. (T.H.) Glänzend scharlachrot.	0.80	6.50
General Superior Arnold Janssen. (T.H.) Karminrot.	0.80	6.50
Georg Arends. (Rem.) Dunkelrosa Druschki.	0.80	6.50
Gloire de Hollande. (T.H.) Rot, schwärzlich schattiert.	1.—	8.—
Golden Emblem. (L.H.) Goldgelb, starkwüchsig.	1.—	8.—
Golden Ophelia. (T.H.) Rein goldgelb.	1.—	8.—
Gruß an Teplitz. (T.H.) Scharlachrot.	0.80	6.50
Hadley Rose. (T.H.) Dunkelblutrot.	0.80	6.50
Hortulanus Fiet. (T.H.) Rein goldgelb.	1.—	8.—
Hugh Dickson. (Rem.) Glänzend karmin, scharlachrot schattiert.	0.80	6.50
Jonkheer J. L. Mock. (T.H.) Außen karminrosa, innen weiß.	0.80	6.50
Kaiserin Augusta Viktoria. (T.H.) Grünlichweiß.	0.80	6.50
Lady Hillingdon. (T.H.) Orange-aprikosengelb.	1.—	8.—
Laurent Carle. (T.H.) Glänzend scharlachrot.	0.80	6.50
Lord Charlemont. (T.H.) Blut- und karminrot.	1.—	8.—
Los Angeles. (T.H.) Feuerrot mit orange u. goldgelb.	1.—	8.—
Mad. Butterfly. (T.H.) Feurig rosa mit aprikosenrosa und goldgelb.	1.—	8.—
Mad. Caroline Testout. (T.H.) Seidenartig frischrosa.	0.80	6.50
Mad. Eduard Herriot. (L.H.) Korallenrot mit gelb und safran.	0.80	6.50
Mad. Jules Bouché. (T.H.) Weiß mit lachsfarbig.	1 —	8.—
Mad. Maurice de Luze. (T.H.) Dunkelleuchtend rosa.	0.80	6.50
Maréchal Niel. (T.) Dunkelgelb.	1.20	10.—
Marie Adelheid von Luxemburg. (L.H.) Dunkelorangegelb.	0.80	6.50
Mrs. Aaron Ward. (T.H.) Indischgelb.	1.—	8.—
Mrs. Charles Lamplough. (T.H.) Milchweiß.	1.—	8.—
Mrs. George Shawyer. (T.H.) Glänzend dunkelreinrosa.	1.—	8. -

	1 St.	10 St.
Mrs. Henry Morse. (T.H.) Rosa schattiert, im Grund kupfrig.	0.80	6.50
Mrs. Henry Winnet. (T.H.) Kirschkarminrot.	1.—	8.—
Mrs. John Laing. (Rem.) Zartrosa.	0.80	6.50
Mrs. Wemyss Quin. (L.H.) Goldgelb.	1.—	8.—
Nederland. (T.H.) Leuchtend rot.	0.80	6.50
Ophelia. (T.H.) Lachsfleischfarbig mit rosa.	0.80	6.50
Pink Pearl. (T.H.) Lebhaft rosa mit rötlich auf lachsfarbigem Grund.	1.—	8.—
Red letter Day. (T.H.) Dunkelblutrot.	0.80	6.50
Red Star. (T.H.) Feurigrot.	1.—	8.—
Revd. F. Page Roberts. (T.H.) Maréchal Niel-gelb, rötlich gestreift.	1.—	8.—
Roselandia. (T.H.) Gelb.	1.20	10.—
Sachsengruß. (Rem.) Zart fleischfarbig rosa.	1.—	8.—
Souvenir de Claudius Pernet. (L.H.) Rein goldgelb.	0.80	6.50
Souvenir de H. A. Verschuren. (T.H.) Goldgelb bis orange.	1.—	8.—
Ulrich Brunner fils. (Rem.) Kirschrot.	0.80	6.50
Una Wallace. (T.H.) Rosa leuchtend.	1.—	8.—
Ville de Paris. (L.H.) Rein goldgelb.	1.—	8.—
Wilhelm Kordes. (L.H.) Goldgelb mit orange.	1.—	8.—

10 Buschrosen nach meiner Wahl M. 6.50 bis 8.—
100 Buschrosen nach meiner Wahl M. 60.— bis 75.—

Polyantharosen

	1 St.	10 St.
Aennchen Müller. Leuchtend dunkelrosa.	0.80	6.50
Eblouissant. Samt-dunkelrot.	1.—	8.—
Ellen Poulsen. Leuchtend dunkelrosa, pilzfrei	0.80	6.50
Erna Teschendorff. Leuchtend karminrot.	1.—	8.—
Eva Teschendorff. Grünlichgelbes Weiß.	0.80	6.50
Frau Elise Kreis. Karminrot.	0.80	6.50
Gruß an Aachen. Gelblich rosa mit rot.	0.80	6 50
Jessie. Lebhaft zinnoberrot.	0.80	6.50
Joseph Guy. Lebhaft scharlachrot.	1.—	8.—
Katharine Zeimet. Reinweiß.	0.80	6.50
Louise Walter. Porzellanfarbig, rosa geadert.	0.80	6.50
Mad. Jules Gouchault. Zinnoberrot.	0.80	6.50
Mad. Norbert Levavasseur. Karminrot.	0.80	6.50
Maman Turbat. Dunkel-chinesisch-rosa.	0.80	6.50
Merveille des rouges. Blendend samtig karmin, mehltaufrei.	0.80	6.50
Mrs. Ed. Cavell. Tief dunkelrot.	0.80	6.50
Mrs. C. W. Cutboush. Rosa.	0.80	6.50



(Rosen.)

	1 St.	10 St.
Orléans Rose. Hochrot mit rosarotem Schimmer.	0.80	6.50
Rödhätte (Rotkäppchen). Leuchtend dunkelrot.	1.—	8.—
Yvonne Rabier. Reinweiß.	0.80	6.50

10 Polyantharosen nach meiner Wahl M. 7.50
100 Polyantharosen nach meiner Wahl M. 70.—

Schlingrosen

	1 St.	10 St.
American Pillar. Zartrosa mit gelben Staubfäden.	1.20	10.—
Aglaia. Grünlichgelb.	1.20	10.—
Albéric Barbier. Gelblich weiß.	1.20	10.—
Crimson Rambler. Lebhaft karminrot.	1.20	10.—
Dorothy Perkins. Rein lachsrosa.	1.20	10.—
Dr. W. van Fleet. Fleischfarbigrosa, große, haltbare Blume Starkwachsend mit schöner Belaubung.	1.50	12.50
Excelsa. Scharlachrot.	1 20	10.—
Frl. Oktavia Hesse. Weißlichgelb.	1.20	10.—
Fragezeichen. Rosa.	1.20	10.—
Graf Zeppelin. Korallenrot.	1.20	10.—
Gruß an Freundorf. Karminrot.	1.20	10.—
Hiawatha. Karmesinrot.	1.20	10.—
Lady Gay. Kirschrosa.	1.20	10.—
Le Reve. Starkrankende, wertvolle gelbe Sorte.	1.50	12.50
Mary Wallace. Großblumig, silbrigrosa, gut gefüllte, haltbare, zweimal blühend.	1.50	12.50
Pauls Scarlet Climber. Dunkelrot, die schönste Schlingrose.	1.50	12.50
Sodenia. Leuchtend karmin- bis scharlachrot.	1.20	10.—
Tausendschön. Zartrosa.	1.20	10.—
White Dorothy, Reinweiß.	1.20	10.—

10 Schlingrosen nach meiner Wahl M. 9.—
100 Schlingrosen nach meiner Wahl M. 80.—

Harte Park- und Wildrosen

	1 St.	10 St.
Rosa centifolia major. Zentifolienrose. Gefüllt, glänzend rosa.	1.20	10.—
Rosa lutea Jaune bicolor. Einfachblühend, safranrot.	1.—	8.—
Rosa lutea Parkfeuer. Einfachblühend, glänzend scharlachrot.	1.—	8.—
Rosa lutea Persian Yellow. Halbgefüllt, leuchtend dunkelgoldgelb.	0.80	6.50
Rosa lutea Scharnhorst. Halbgefüllt, schwefelgelb. Remontierend.	1.—	8.—
Rosa lutea Sonnenlicht. Rein kanariengelb.	1.—	8.—
Rosa Moyesii. Prächtige Parkrose mit zierlicher, hellgrüner Belaubung und tellerförmigen, einfachen, großen, dunkelsamtig-scharlachroten Blüt.	1.20	10.—
Rosa multibracteata. Hübsche in Trauben reichblühende, rosafarbene Rose.	1.—	8.—
Rosa muscosa. Moosrose. Gewöhnliche, gefüllt blühende Moosrose.	0.80	6.50
Rosa muscosa Deuil de Paul Fontaine. Feurig dunkelpurpurrot.	1.—	8.—
Rosa muscosa Eugenie Guinoisseau. Purpurviolett.	1.—	8.—
Rosa pimpinellifolia Lady Hamilton. Violettrosa.	1.20	10.—
Rosa pimpinellifolia Stamvelliana perpetual. Große, dichtgefüllte, zartrosafarbene Blume. Bis zum Herbst andauernd blühend.	1.20	10.—
Rosa rubignosa. Weinrose oder schottische Zaunrose. Dichtbestachelt und deshalb vorzüglich f. Hecken.	0.40	3.50
Rosa rubignosa Lady Penzance. Einfach kupfrig gelb.	1.20	10.—
Rosa rubignosa magnifica. Starkwachsend mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern. Blüten halbgefüllt, karminrot, stark duftend.	1.20	10.—
Rosa rubignosa Refulgence. Blumen sehr groß, halbgefüllt, leuchtend blutrot.	1.20	10.—
Rosa rugosa (Hagenbuttenrose). Karminrote einfache Blüte.	0.60	5.—
Rosa rugosa atropurpurea. Dunkelkarminrot.	1.—	8.—
Rosa rugosa Bergers Erfolg. Reichblühende Rugosahybride mit vielen leuchtend roten Blüten.	1.20	10.—
Rosa rugosa Conrad Ferd. Mayer. Rein silbrig rosa.	1.20	10.—
Rosa rugosa Mad. George Bruant. Weiß.	1.—	8.—
Rosa sericea pteracantha. Eigenartige Rose mit großen, roten Stacheln.	1.20	10.—

10 harte Park- und Wildrosen nach meiner Wahl M. 8.—

100 harte Park- und Wildrosen nach meiner Wahl M. 70.—

Hochstämmige Rosen

	1 St.	10 St.
Mit guten Wurzeln, gesundem Stamm und schönen Kronen.	3.50	31.50

Rosen-Halbstämme

	1 St.	10 St.
Beste Ware mit 75—100 cm Stammhöhe	2.50	22.50

VII. Koniferen oder Nadelhölzer.

Die Koniferen oder Nadelhölzer sind eine der schönsten Familien des Pflanzenreichs und zur Ausschmückung unserer deutschen Gärten in ganz hervorragendem Maße geeignet. Ihr großer Wert besteht schon darin, daß sie, wenn alle andern Bäume und Gesträuche im Herbst ihre Blätter abgeworfen haben, in ihrer Schönheit weiterleben, selbst wenn der Winter alles andere Pflanzenleben anscheinend zerstört hat.

	1 Stück
Abies - Weiß- oder Edeltanne - Pinaceae	
concolor. Gleichfarbige Weißtanne. Die Nadeln sind lang und breit, prächtig bläulich silbrig. Diese schöne Tanne behauptet einen der ersten Plätze unter den zur Einzelpflanzung sich eignenden Nadelhölzern. 40—50 cm	**10.—**
90—100 cm	**20.—**
Nordmanniana. Nordmannstanne. Eine ausgezeichnete dunkelgrüne Art, deren Schönheit kaum von einer anderen Tanne übertroffen wird. 100—120 cm	**15.**
Cedrus - Zeder - Pinaceae	
atlantica glauca. Mit auffallend blaugrüner Benadelung. Sie wirkt durch ihre eigenartige Form sehr dekorativ. 50—60 cm	**15.—**
80—100 cm	**20.—**
Deodara. Die **Himalaya-Zeder.** Ein wundervoller Baum mit zierlich überhängenden Zweigen. Zählt zu den schönsten unserer Nadelhölzer. 40—50 cm	**6.—**
Chamaecyparis - Lebensbaumzypresse - Pinaceae	
Lawsoniana. Lebensbaumzypresse. Besonders beliebt wegen ihrer im Sommer und Winter gleichmäßig blaugrünen Färbung. 50—140 cm	**1.— b.4.—**
Lawsoniana Alumii. Aeußerst wirkungsvolle Säulenform von blaugrüner Benadelung. Schönste aller Chamaecyparis-Arten. 60—150 cm	**2.- bis 10.-**
Lawsoniana erecta viridis. 50—100 cm	**1.50 b.4.—**
Lawsoniana filiformis. Ueberaus zierliche Form, deren Zweige fadenartig überhängen. 50 cm	**8.—**



Lebensbaumzypresse - Chamaecyparis Lawsoniana Alumii.

	1 Stück
Lawsoniana Fraseri. Von steilem, säulenförmigem Wuchs und dunkelblauer Färbung. 50—80 cm	1.50 b. 4.—
Lawsoniana monumentalis nova. Schlank, pyramidaler Wuchs, graugrüne Bezweigung. 80—120 cm	2.- b. 8.—
nutkaensis compacta. Nutkalebensbaum. Sehr schöne, elegant wachsende Art. 30—40 cm	2.—b. 3.—
160—180 cm	12.- b. 15.-
pisifera plumosa aurea. Von schöner, goldgelber Farbe. 60—80 cm	4.—

Juniperus - Wachholder - Pinaceae

	1 Stück
chinensis Pfitzeriana. Es gibt unter den Koniferen kaum etwas Schöneres als diesen kräftigen, breitpyramidal aufwachsenden Wachholder. Die Aeste sind wagrecht abstehend. 50—70 cm hoch, 70—100 cm breit	5.- b. 8.—
comunis. Der gewöhnliche Wachholder unserer Wälder. 50—70 cm	5.—
comunis hibernica. Irländischer Säulen-Wachholder. Schöne, ganz schmale Säulen bildend. 60—70 cm	6.—
sabina. Echter Save- oder Sevenbaum. Außerordentlich schöner dunkelgrüner Strauch mit auf dem Boden sich ausbreitenden Zweigen. Malerisch schön zwischen Felsen. 50—70 cm hoch, 70—100 cm breit	5.- b. 8.—
virginiana. Virgin. Zeder. Schön pyramidal wachsende, feinzweigige Art. 40—50 cm	4.—
virginiana glauca. Wunderschöne Form von üppigem Wuchs und blaugrüner Färbung. 40—50 cm	6.—

Larix - Lärche - Pinaceae

	1 Stück
europaea. Europäische Lärche. Ein raschwachsender, reizender Baum. 125—150 cm	5.—
leptolepis. Japan. Lärche. Durch ihre langen, üppig blaugrünen Nadeln noch zierender als die vorige. 125—150 cm	5.—

Picea - Fichte - Pinaceae

	1 Stück
alba s. canadensis.	
canadensis (alba). **Nordamerikanische Weißfichte.** Mit graugrünen Nadeln. 50—150 cm	0.80 b. 5.-
excelsa. Gewöhnliche Fichte. Unsere heimische Rottanne. 60—160 cm	1.- bis 4.-
excelsa columnaris. Bildet schlanke, dichte Pyramiden. 50—60 cm	3.—
excelsa inversa. Eigenartig schöne Form mit schlaff herabhängenden Aesten und Zweigen. 70—80 cm	8.—
excelsa Maxwelli. Flachkugelige, dichtzweigige Zwergfichte. 20—30 cm	4.—
nidiformis. Bildet niedrige Kissen ohne Mitteltrieb mit fächerförmigen, feinbenadelten Zweigen. 20—30 cm	5.—
Omorika. Prächtige, schmalpyramidale Fichte mit dunkelgrünen, unterseits silberweißen Nadeln. 60—70 cm	10.—
polita s. Thunbergii.	
pungens. Schön regelmäßig wachsend mit steifen Zweigen und großen, stechenden Nadeln. 70—100 cm	5.—
pungens glauca. Silberblaufichte. Die prächtigen Blaufichten mit ihrer bläulich silbernen Färbung haben sich große Beliebtheit erworben; sie sind und bleiben auch immer ein hervorragender Schmuck in jedem Garten, wo sie stehen. 50—60 cm	10.—
pungens Kosterii. Die echte, veredelte Blaufichte von tiefblauer Färbung. 50—60 cm	15.—
90—100 cm	30.—
Thunbergii (polita). **Tigerschwanzfichte.** Zeichnet sich durch ihre starren Nadeln und durch die braunroten firnisglänzenden Knospen aus. 80—120 cm	8. b. 15.-

Pinus - Kiefer, Forche, Föhre - Pinaceae

	1 Stück
cembra. Besonders schöne, zierliche Kiefer von schmalem, dichtem Wuchs. Die Färbung ist ein frisches, bläuliches Grün. 20—30 cm	4.—
laricio austriaca s. nigra austriaca.	
montana. Zwergkiefer mit niederliegenden Zweigen. ca. 30 cm	2.—
nigra austriaca (laricio austriaca). **Oesterr. Schwarzkiefer.** Blätter lang, dunkelgrün. Malerisch wirkende, üppigwachsende Art. 60—120 cm	6.- b. 12.-

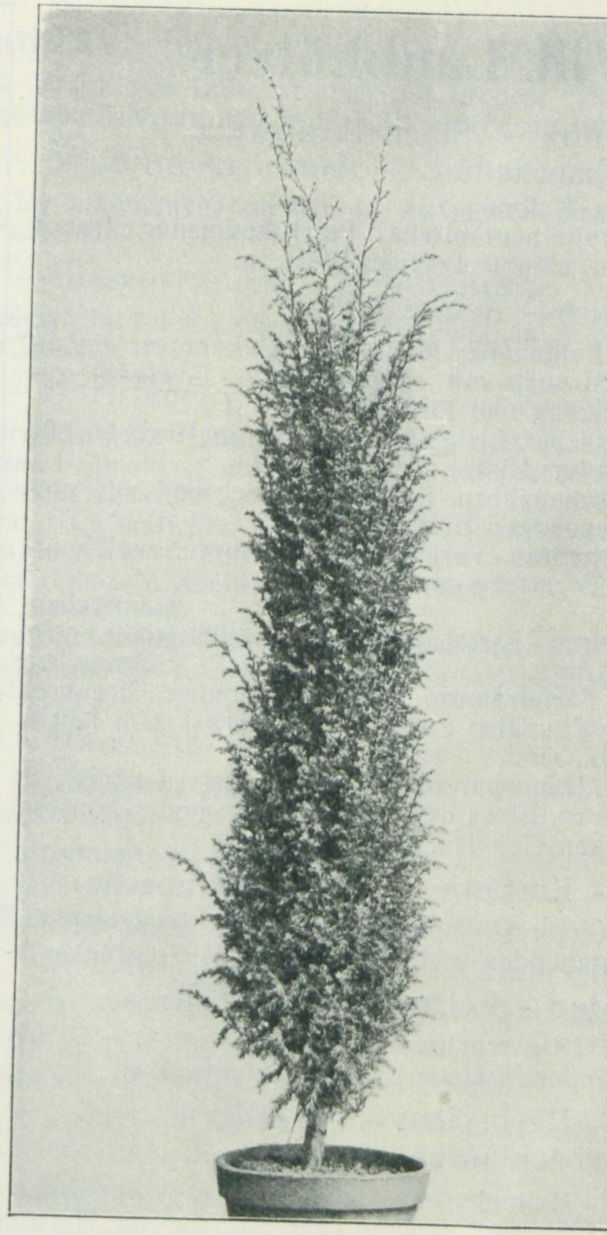
Pseudotsuga - Douglastanne - Pinaceae

	1 Stück
taxifolia (Douglasii). Prächtige, schnellwachsende Tanne mit weichen, langen Nadeln von frisch- oder bläulichgrüner Färbung. 40—120 cm	2.- b. 6.—

Sciadopitys - Japanische Schirmtanne - Pinaceae

	1 Stück
verticillata. Eine seltene, außerordentlich langnadelige, pyramidalwachsende Konifere. Prachtvoll. 180 cm	80.—

	1 Stück
Taxodium - Sumpfzypresse - Pinaceae	
distichum. Hervorragend schöner Baum mit frischgrüner, zarter, im Herbst abfall. Belaub. 60—80 cm	10.—
Taxus - Eibe - Coniferae	
baccata. Wegen seiner schwarzgrünen Färbung und seiner Verwendbarkeit an ganz schattigen Plätzen wertvoll. 50—100 cm	6.- bis 15.-
baccata Dovastonii pendula. Mit wagrecht abstehenden Aesten und hängenden Zweigen. 140—180 cm	20.—
Thuja - Lebensbaum - Pinaceae	
gigantea. Saftig dunkelgrüne, sehr üppig wachs. Thuja. 50—120 cm	3.- bis 8.-
gigantea aurescens. Gelblich grün. 80—120 cm	6.- bis 10.-
occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Die härteste und raschwachsendste Thuja, die deshalb zu Hecken u. Einfassungen die geeignetste ist. 70—140 cm	2.- bis 5.-
150—180 cm	4.- bis 6.-
occidentalis Bodmerii. Eigentümliche, aufrecht wachsende Form mit monströsen Zweigen. 70 cm	6.—
occidentalis Ellwangeriana. Schöne, wertvolle Pflanze von regelmäßigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten. 80—150 cm	6.- bis 10.-
occidentalis globularis. Kugelförm., prachtv. Art. 50 cm	7.—
occidentalis Hoveyi. Wächst dicht, eiförmig. 70—90 cm	8.—
occidentalis lutea. Von prächtig gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. 160—180 cm	10.—
occidentalis Rosenthalii. Bildet aufrechte Pyramiden von dunkelgrüner Farbe. 100—180 cm	8.- bis 12.-
occidentalis Vervaeneana. Mit feiner, gelblich-broncefarb. Bezweigung. Schön pyramidal wachs. 100 cm	8.—
recurva nana. Bildet niedr., dichte Polster. 20—30 cm	6.—
occidentalis Wareana. Dicht bezweigte, gedrungene Pyramide mit breit fächerförmigen steifen Zweigen. Eine unserer härtesten und schönsten Thuja-Arten, die überall fortkommt. 100—180 cm	6.- bis 10.-
occidentalis Wareana lutescens. Neuere hübsche hellgrüne Form. 100—150 cm	7.- bis 10.-
Tsuga - Schierlingstanne - Pinaceae	
canadensis. Hemlocks oder **Schierlingstanne.** Hat leichte, im Bogen überhängende Bezweigung. 30—50 cm	4.- bis 6.-
100—160 cm	12.- b. 20.-



Säulenwachholder - Juniperus communis hibernica.

VIII. Laubhölzer

Acanthopanax - Stachelkraftwurz - Araliaceae

	1 Stück
ricinifolium s. Kalopanax.	
spinosus (Aralia pentaphylla). Stark bedornter Strauch mit großen, glänzendgrünen Blättern.	1.20

Acer - Ahorn - Aceraceae

	1 Stück
campestre. Feldahorn; Maßholder. Bekannter, einheimischer Strauch mit rauher Rinde. Geeignet zur Unterpflanzung und für Hecken.	0.80
ginnala. Zierlicher, kleinblättriger, sich im Herbst schön rot färbender Ahorn.	1.50
negundo. Eschenahorn. Sehr starkwachsend mit großen, eschenartigen Blättern.	1.20
negundo - argenteo - variegatum. Bekannte, weißbuntblättrige Form des vorigen.	1.50
Stämmchen.	5.—
negundo aureo - variegatum. Gelbbuntblättriger, sehr schöner Ahorn. Stämmchen	5.—
palmatum. Fächerahorn. Blätter geschlitzt, braunrot austreibend, später grün und im Herbst sich leuchtend rot färbend.	3.—
palmatum atropurpureum. Rotblättriger, japanischer Fächerahorn. Eines der auffallendsten und schönsten rotblättrigen Gehölze.	6.- bis 8.-

Aesculus - Kastanie - Hippocastanaceae

	1 Stück
parviflora (macrostachya). Strauchartige Kastanie mit aufrechtstehenden weißen Blütenähren. Spätblühend.	3.—

Amelanchier - Felsenbirne - Rosaceae

	1 Stück
alnifolia. Kräftig wachsender Strauch mit sehr zeitig erscheinenden, kleinen weißen Blütentrauben.	1.50

Berberis - Berberitze - Sauerdorn - Berberidaceae

	1 Stück
aquifolium - Mahonie. Immergrüner Strauch mit bestachelten, glänzend grünen Blättern, die im Herbst eine braunrote Färbung annehmen. Reizend sind die Sträuße goldgelber Blüten im Frühjahr und die dunkelblauen Früchte im Spätjahr.	0.80 bis 1.50
buxifolia nana (dulcis nana). Immergrüner, kleiner buschiger Strauch.	2.—
Gagnepainii. Immergrünes Zwergsträuchlein mit hellgelben Blüten und später bläulichroten Beeren.	3.—
Neubertii (aquifolium vulgaris). Halbimmergrün mit großen, lederartigen, graugrünen Blättern. Starkwachsend.	2.—
stenophylla (Darwinii empetrifolia). Hübsche Art mit überhängenden Zweigen und gelben Blüten.	3.—
Thunbergii. Im Mai mit blaßgelben Blütenglöckchen überdeckt; im Herbst durch die Menge roter Früchte und die braunrote Färbung der Blätter sehr zierend.	1.50
Thunbergii atropurpurea. Unterscheidet sich von der Stammsorte durch die tiefrote Färbung der Blätter. Hervorragend schöne Neuheit.	4.—
vulgaris. Gewöhnliche Berberitze. Mit gelben Blüten und roten Früchten.	0.80
vulgaris atropurpurea. Purpurblättrige Berberitze. Wertvoller, schöner Strauch.	1.20
Wilsoniae. Bildet niedere, dichtbeblätterte Büsche mit langen Stacheln. Blüten goldgelb, Früchte rot, schöne Herbstfärbung.	4.—

Betula - Birke - Betulaceae

	1 Stück
verrucosa (alba). **Gewöhnliche Weißbirke.** Je nach Größe.	1.- bis 4.-
verrucosa (alba) **laciniata. Geschlitztblättrige Birke.**	5.—
verrucosa (alba) **pendula Joungii. Hängebirke.**	7.—
verrucosa (alba) **pendula purpurea. Purpurblättrige Hängebirke.**	7.—

Buddleia - Buddleie - Loganiaceae

Einer der schönsten Blütensträucher für jeden Garten. Liebt sonnigen, warmen Standort. Von Juli ab erscheinen an dem schönbelaubten Strauch die prächtigen Blütenrispen in reicher Menge. Keine Blüte wird von den Schmetterlingen so stark besucht wie die der Buddleie.

	1 Stück
amplissima. Harte Form mit sehr langen, tiefvioletten Rispen.	2.—
Davidii Veitchiana magnifica (variabilis magnifica). Blütenähren tief violettpurpur mit orange.	2.—
Davidii Veitchiana nanhoensis. Flach sich ausbreitende Zweige mit schmalen Blättern und reicher Fülle schlanker, violettblauer Blütenrispen.	4.—

Buxus - Buchsbaum - Buxaceae

	1 Stück
Harlandii. Sparrig wachsender Bux mit hellgrünen, kleinen Blättern. Sehr hübsch. 40—60 cm	5.-bis 8.—
sempervirens arborescens. Gemeiner, baumartiger Bux. Bekannte, immergrüne Pflanze, die gegen Staub und Rauch unempfindlich ist und auch im Schatten gut gedeiht. Dichte Büsche. 30—80 cm hoch, unbeschnitten.	1.-bis 10.—
sempervirens arborescens arg. marginata. Silberbunt. 30 cm.	2.—
sempervirens arborescens aurea. Goldbunt. 30 cm.	2.—
suffruticosa. Zwergbux. Beliebt zu Einfassungen. Hübsche feinzweigige Pflanzen.	0.40

Calycanthus - Gewürzstrauch - Calycanthaceae

floridus. Mit dunkelbraunen, starkriechenden Blüten.	4.—

Caragana - Erbsenstrauch - Leguminosae

arborescens. Mit feingefiederten Blättern und gelben Blüten.	1.20

Carpinus - Hain- oder Weißbuche - Betulaceae

betulus. Gewöhnliche Weißbuche, die sich namentlich zur Heckenbildung sehr gut eignet. Auch für schattige Plätze zur Unterpflanzung gut zu gebrauchen. Je nach Stärke und Höhe.	0.30 b. 2.-
betulus pyramidalis. Von aufrechtem, pyramidenförmigem Wuchs.	4.—

Chaenomeles (Cydonia) - Scheinquitte - Rosaceae

japonica. Japanische Quitte - Feuerbusch. Mit den feuerroten, großen Blüten einer der schönsten frühjahrsblühenden Sträucher, auch für Hecken geeignet.	0.80
japonica rubra grandiflora. Sehr großblumig. Karmesinrot.	2.—
japonica sanguinea plena. Gefülltblühend, blutrot.	2.
japonica umbilicata. Hellrosa.	1.50
Maulei. Niedrig bleibend, zinnoberrot.	2.—

Chionanthus - Schneeflockenbaum - Oleaceae

	1 Stück
virginica. Prächtiger Blütenstrauch mit großen, glänzend grünen Blättern und weißen Blütenrispen. Juni.	4.—

Clethra - Maiblumenstrauch - Clethraceae

alnifolia. Mit maiblumenähnlichen, im August—September erscheinenden Blumen.	2.50

Colutea - Blasenstrauch - Leguminosae

arborescens. Blüht den ganzen Sommer über mit goldgelben Blumen.	1.50

Cornus - Hartriegel - Cornaceae

mas. Kornelkirsche. Heimischer Strauch mit — im zeitigsten Frühjahr — goldgelben Blüten. Früche rot, kirschenähnlich, eßbar.	1.50
sanguinea. Gewöhnlicher Hartriegel mit braunrotem Holz, weiß blühend. Schwarzfrüchtig.	1.—
stolonifera (alba). **Weißblühender Hartriegel.** Holz rot, Beeren bläulichweiß.	1.—
stolonifera flaviramea. Gelbholzig, weißblühend.	1.20
tatarica sibirica. Mit feurig, korallenrotem Holz. Blüte weiß. Frucht dunkelblau.	1.50

Corylus - Haselnuß - Betulaceae

avellana. Gewöhnliche Haselnuß.	1.—
In guten, großfrüchtigen Sorten.	1.50
avellana atropurpurea. Bluthasel. Mit dunkelrot gefärbten Blättern, reichtragend.	2.—
colurna. Baumhaselnuß. Mit korkartiger Rinde.	2.—

Cotinus - Perückenstrauch - Anacardinaceae

coggygria. Schönbelaubter Strauch mit federigen Fruchtrispen.	2.50

Cotoneaster - Zwergmipsel - Rosaceae

adpressa. Niederliegend, kleiner im Wuchs, aber etwas großblättriger als C. horizontalis. Früchte lebhaft rot.	2.—
applanata s. Dielsiana.	
bullata. Aufrecht wachsender Strauch mit blasig aufgetriebenen, glänzend grünen, unterseits graubehaarten Blättern. Im Herbst mit sehr zahlreichen, lebhaft roten Früchten.	1.50

	1 Stück
Dammeri (humifusa). Flach auf dem Boden aufliegende, weithin kriechende Zwergmispel. Blätter dunkelgrün. Früchte scharlachrot.	2.—
Dielsiana (applanata). Starkwachsend, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau. Früchte sehr zahlreich, glänzend rot.	2.—
Franchetti. Schöner Strauch mit überhängenden Zweigen, Blätter graugrün, Früchte orangefarben.	1.50
horizontalis. Niedrig, mit wagrecht ausgebreiteten Zweigen. Früchte korallenrot, sehr zierend. Geeignet für Felspartien.	1.50
humifusa s. Dammeri.	
microphylla. Niederliegend, ähnlich C. horizontalis. Mit kleinen, dunkelgrünglänzenden Blättchen und karmesinroten Früchten.	2.
multiflora. Mit überhängenden Zweigen mit rötlichem Austrieb, verhältnismäßig großen, rötlichweißen Blüten und roten Früchten.	2.—
nitens. Niedriges Sträuchlein mit lebhaft grünen, wenig behaarten Blättern. Frucht schwärzlichrot.	2.—
praecox. Niederliegend, Blätter klein, rund, dunkelgrün, unterseits hellgrün, stark gewellt. Blüte ziemlich groß, rosenrot. Frucht rot, sehr schön.	3.—
Simonsii. Halbimmergrüner, aufrecht wachsender Strauch mit lederartigen, glänzenden, dunkelgrünen Blättern und korallenroten Beeren.	1.50

Crataegus - Weißdorn - Rosaceae

	1 Stück
crus-galli. Hahnendorn. Hochwachsender Strauch mit kräft. Dornen u. glänz., großen Blättern. Frucht rot.	2.50
monogyna flore kermesino pleno. Dunkelrot gefüllt blühender Weißdorn.	1.50
Hochstämmchen.	5.—
pyracantha Lalandi. Prächtiger, immergrüner Strauch mit reicher, weißer Blüte; im Herbst und Winter mit korallenroten Beeren.	4.—

Cydonia s. Chaenomeles

Cytisus - Geißklee - Leguminosae

	1 Stück
kewensis. Zwergelfenbeinginster. Hat kriechenden Wuchs und zahlreiche blaßschwefelgelbe Blüten.	3.—
praecox. Elfenbeinginster. Prächtiger Strauch für den Steingarten mit langen, eleganten Zweigen blaßgelber Blüten.	3.—
purpureus. Blüten karminpurpurrosa; sehr reichblühend.	2.50
scoparius. Bekannter, gelbblühender **Besenginster.**	1.
scoparius Andreanus. Blüte gelb mit braunrot.	3.—

Daphne - Seidelbast - Thymelaeaceae

	1 Stück
petraea. Zwergiges Sträuchlein mit lederartigen, glänzenden Blättern und rosa Blüten.	4.—
cneorum. Niedrig mit dunkelgrünen Blättern und rosaroten Blütendolden.	4.—
mezereum. Gewöhnlicher, sehr bald im Frühling purpurrosa blühender Seidelbast oder Kellerhals.	3.—

Deutzia - Deutzie - Saxifragaceae

Dankbare Sträucher mit großen Mengen weißer bis rosafarbener Blütenglöckchen.

	1 Stück
gracilis. Niedrig bleibende Büsche, schneeweiß blühend.	1.—
gracilis rosea. Zartrosablühende Form.	1.20
Lemoinei. Kräftiger im Wuchs und größere Blütenrispen als D. gracilis.	1.20
magnifica. Starkwachsende neue Form mit großen Trauben reinweißer, gefüllter Blüten.	1.50
parviflora. Aufrechtwachsend mit dunkelgrünen Blättern und weißen Blüten.	1.20
scabra crenata. Kräftig aufrecht wachsend; Blütenrispen groß reinweiß.	1.20
scabra crenata rosea plena. Rosagefülltblühend.	1.20

Diervilla - Weigelie - Caprifoliaceae

Die Weigelien sind mit die prächtigsten unserer frühjahrblühenden Sträucher. Schön von Wuchs, gut belaubt und überschüttet mit glockenförmigen, farbigen Blüten und sollten in keinem Garten fehlen.

	1 Stück
coraeënsis (amabilis). Blüten hellrosa.	1.50
hortensis Conquête. Sehr große, dunkelrosa Blume.	1.50
hybr. Edouard André. Dunkelrot blühend.	1.50
hybr. Héroine. Aufrechtwachsend. Blüten groß; hellrosa.	1.50
hybr. Mad. Couturier. Lebhaft rosa und weiß.	1.50
hybr. Verschaffeltii. Purpurrosa mit weißem Rand.	1.50
praecox. Sehr früh und äußerst reichblühend, prächtig karminrot.	2.—
praecox Bouquet rose. Große, offene Blüte, seidigrosa.	2.—

	1 Stück
Elaeagnus - Oelweide - Elaeagnaceae	
multiflora (edulis). Strauch mit silbergrauem Laub und im Herbst gelben, eßbaren Beeren.	1.50
Evonymus - Pfaffenhütchen - Spindelbaum - Celastraceae	
europaea. Gewöhnliches Pfaffenhütchen. Besonders zierend durch die im Herbst reichlich erscheinenden roten Samenkapseln.	1.20
nana. Feintriebiges Sträuchlein mit schmal-linealen Blättern und zierlichen Früchten. Geeignet für Steingärten.	2.—
nana Koopmannii. Zwergstrauch, straff aufrechtwachsend. Blätter im Herbst rotbraun.	2.50
radicans. Kriechend, immergrün mit breitovalen Blättern.	1.—
radicans reticulata (argenteo-variegata). Schöne, kriechende, weißbuntblättrige Form.	1.—
Fagus - Rotbuche - Fagaceae	
silvatica purpurea major. Blutbuche. Bekannter, schöner Baum mit großen, tiefrotgefärbten Blättern.	8.- bis 15.-
Forsythia - Forsythie - Oleaceae	
intermedia. Aufrecht wachsend; Blumen hellgelb.	1.20
suspensa. Mit überhängenden Zweigen und glockenartigen, hellgelben Blüten.	1.50
suspensa Sieboldii. Wächst kräftig, etwas überhängend. Mit gelben Blüten.	1.50
viridissima. Bildet einen aufrechten Busch mit grünem Holz und dunklem Laub. Blüte dunkelgelb.	1.50
Fuchsia - Fuchsie - Oenotheraceae	
Unter den als Topfpflanzen bekannten Fuchsien gibt es einige, die im Freien recht gut überwintern, wenn sie einigermaßen mit Laub oder Tannenreisig gegen starken Frost geschützt werden.	
Riccartonii. Ganz prächtige, kleinblumige Fuchsie. Scharlachrote Sepalen und blaue Korolle.	1.20
Genista - Ginster - Leguminosae	
sagittalis. Kleiner, kriechender Ginster mit eigenartigen Zweigen und Blättern und im Frühling reicher, gelber Blüte.	1.50

	1 Stück
tinctoria. Färbeginster. Reichblühender, kleiner Strauch mit tiefgelben Blüten.	1.50
tinctoria plena. Allerliebster Zwergstrauch mit vielen, großen, gefüllten, goldgelben Blüten.	1.20
Hibiscus - Eibisch - Malvaceae	
syriacus. Prächtig blühende Sträucher mit großen, trichterförmigen Blumen, die von Juli an erscheinen. Verlangt sonnigen, warmen Standort.	
syriacus coelestis. Einfache, blaue Blume.	2.50
syriacus Rubin. Einfachblühend, dunkelrot.	2.50
syriacus Snowdrift. Reinweiß, sehr großblumig.	2.50
syriacus. Mischung.	2.—
Hippophaë - Sanddorn - Elaeagnaceae	
rhamnoides. Mit silberglänzenden, feinen Blättern und im Herbst orangefarbenen Früchten.	1.50
Hydrangea - Hortensie - Saxifragaceae	
arborescens grandiflora. Durchaus winterharte Hortensie mit großen, weißen Blütendolden.	1.50
paniculata grandiflora. Bringt große, pyramidenförmige, reinweiße Blütenrispen. Prachtvoller Strauch.	1.50
Hypericum - Johanniskraut - Hypericaceae	
calycinum s. unter Stauden.	
patulum Henryi. Kleiner Strauch mit blaugrünen Blättern und gelben Blüten.	3.—
Ilex - Stechpalme - Aquifoliaceae	
aquifolium. Immergrüner Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern. Je nach Größe	3.- bis 12.-
crenata. Mit kleinen, buxähnlichen, dunkelgrünen Blättern.	8.—
opaca. Aehnlich I. aquifolium, aber mit blaßgrünen Blättern.	6.—
Jasminum - Jasmin - Oleaceae	
Beesianum. Von etwas schlingendem Wuchs, mit tiefgrünen Blättern und blutroten Blüten.	3.—
fruticans. Wintergrün, Blüten tiefgelb.	2.—
nudiflorum. Mit dunkelgrünem Holz, stark überhängend. Blüte gelb. Blüht mitunter schon im Februar.	1.50

1 Stück

Kalopanax - Kraftwurz - Araliaceae

ricinifolius (Acanthopanax). Mit sehr großen gefingerten und gelappten Blättern. Im Sommer mit großen, weißen Blütenständen blühend. — 3.–

Kerria - Ranunkelstrauch - Rosaceae

japonica fl. pl. Mit dichtgefüllten, goldgelben Blumen, die zahlreich im Mai erscheinen. — 1.50

Laburnum - Goldregen - Leguminosae

alpinum. Blätter glänzend dunkelgrün, etwas großblumiger und später blühend wie Laburnum vulgare. — 1.50

vulgare. Gewöhnlicher Goldregen mit goldgelben Blütentrauben. — 1.50

Ligustrum - Liguster oder Rainweide - Oleaceae

obtusifolium Regelianum. Dichter, breitwachsender Strauch mit kleinen, weißen Blütenrispen. — 1.20

ovalifolium. Großblättriger, halbimmergrüner Liguster. Ausgezeichnete Heckenpflanze. — 0.60

vulgare. Gemeiner Liguster, der namentlich als Unterholz und für Hecken sehr zu empfehlen ist. Durchaus winterhart. — 0.60

vulgare italicum. Kräftig wachsend, mit dunkelgrüner, im Winter lange haltender Belaubung, sehr hart. — 0.80

Lonicera - Heckenkirsche - Caprifoliaceae

nitida. Immergrüner, aufrecht wachsender, dicht mit kleinen Blättchen belaubter Strauch. Einjährige Triebe erfrieren bei strengem Frost; ältere Pflanzen sind sehr widerstandsfähig. — 0.60

pileata. Niedrig sich ausbreitende Lonicera. Blätter glänzend dunkel- und immergrün. Durchaus frosthart. — 0.60

spinosa Alberti. Wächst zierlich, hat schmale, graugrüne Blätter und rosa Blüten. — 2.–

tatarica. Bekannter schön blühender Strauch mit hellrosa Blüten. — 1.–

Lycium - Bocksdorn - Solanaceae

europaeum. Schnell wachsender Strauch, der in jedem Boden gedeiht und im Sommer mit rötlichen Blumen und im Herbst durch seine korallenroten Beeren sehr zierend ist. — 1.20

1 Stück

Magnolia - Magnolie - Magnoliaceae

Die Magnolien gehören zu unseren beliebtesten und effektvollsten frühjahrsblühenden Sträuchern. Sie verlangen einen warmen, sonnigen, vor scharfen Winden geschützten Standort. Die prächtigen großen Blüten, die teils weiß, teils rosa bis dunkelrot gefärbt sind, erscheinen schon vor dem Austrieb der Blätter. — 15.- bis 20.-

Mahonia - s. Berberis aquifolium

Malus - (Pirus) - Zierapfel - Rosaceae

Eleyi. Mit großen, lebhaft rot gefärbten Blättern. Blüten weinrot. Früchte purpurrot. — 3.–

floribunda. Wuchs überhängend, reichblühend, Knospen rot. Blüte zartrosa. — 2.–

floribunda purpurea. Rotblättrig, Blüten und Früchte dunkelrot. Prächtig als Frühlingsblüher und im reichen Schmuck der Früchte im Spätjahr. — 3.–

Philadelphus - Pfeifenstrauch - falscher Jasmin - Saxifragaceae

Bekannter, schöner, weißblühender Strauch. Duftend. Auch für Halbschatten gut geeignet.

Billardii. Starkwachsend, sehr großblumig und reichblühend. — 1.20

coronarius. Mit rahmweißen, wohlriechenden Blumen. — 1.20

coronarius nanus. Zwergpfeifenstrauch. Von dichtem, buschigem Wuchs. — 1.50

grandiflorus. Mit sehr großen, reinweißen, starkduftenden Blumen. — 1.20

Lemoinei erectus. Aufrechtwachsend mit einer großen Fülle schneeweißer Blüten. — 1.20

Lemoinei Virginal. Wächst sehr kräftig und bringt außerordentlich große, gefüllte, reinweiße Blüten. — 2.–

Populus - Pappel - Salicaceae

nigra fastigiata. Bekannt, starkwachsende Pyramidenpappel. — 3.- bis 5.-

Potentilla - Fünffingerstrauch - Rosaceae

fruticosa. Buschiger, kleiner Strauch, lebhaft gelbe Blüten. — 1.20

Prunus - Pflaume - Kirsche - Rosaceae

	1 Stück
acida plena. Weißgefüllte **Weichselkirsche.**	3.—
avium plena. Weißgefülltblühende **Süßkirsche.**	3.—
cerasifera purpurea (Pissardii). Prächtige rotblättrige **Pflaume** (Blutpflaume), von großem Zierwert. Wirkungsvoll hebt sich im Frühjahr der schneeweiße Blütenflor von dem dunklen Laube ab.	2.50
japonica alba plena. Sträuchlein mit dünnem, dicht mit weißgefüllten Blüten besetzten Zweigen.	2.50
laurocerasus. Kirschlorbeer. Immergrün mit großen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern.	2.- bis 5.-
laurocerasus schipkaënsis. Besonders frostharter Kirschlorbeer mit schwarzgrüner Belaubung. Blüht im Frühjahr reichlich.	2.- bis 5.-
padus. Traubenkirsche. Blüht im Mai mit langen weißen Blütentrauben.	1.50
Pissardii s. cerasifera purpurea.	
serrulata Hisakura. Hervorragend schöner Frühjahrsblüher. Zur Zeit der Blüte kann man sich nichts schöneres denken, als diese rosagefüllte **Kirsche.**	4.—
Stämmchen.	6. -
serrulata Shidare Sakura. Rosa gefüllte **Kirsche** mit stark hängenden Zweigen. Stämmchen.	6.—
spinosa purpurea. Dunkelrotblättriger **Schwarzdorn.** Blüten rosa.	2.—
triloba fl. pl. Mandelbäumchen. Mit kleinen, röschenartigen rosa Blüten; im zeitigen Frühjahr blühend.	2.—
Stämmchen.	4.—

Quercus - Eiche - Fagaceae

	1 Stück
pedunculata. Stieleiche. Unsere grünblättrige deutsche Eiche.	1.20
pedunculata fastigiata. Pyramideneiche. Von streng pyramidalem Wuchs. 120—150 cm.	8.—

Rhus - Sumach - Anacardiaceae

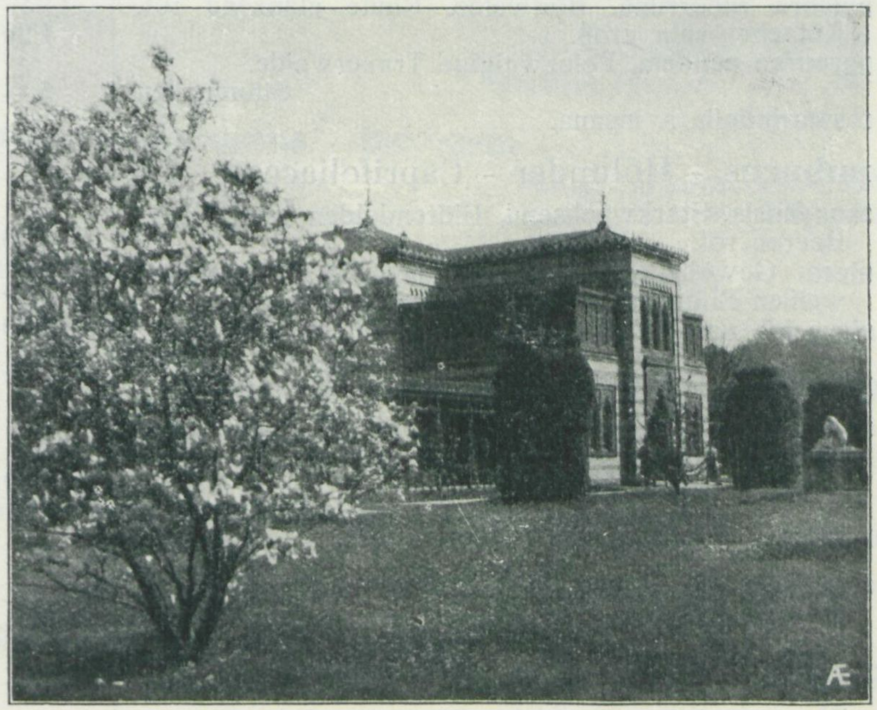
	1 Stück
cotinus s. Cotinus coggygria.	
typhina. Mit gefiederter, im Herbst leuchtend roter Belaubung.	1.20
typhina laciniata. Prachtvolle Varietät mit geschlitzten Blättern.	3.—

Ribes - Johannisbeere - Saxifragaceae

	1 Stück
alpinum. Alpenjohannisbeere. Kleiner Strauch mit glänzend grünen Blättern und grünlichweißen Blüten. Wertvoll für schattige Stellen und für kleine Hecken.	1.—
aureum. Starkwachsend mit gelben wohlriechenden Blüten.	0.80
sanguineum. Blutjohannisbeere. Mit zahlreichen, blutroten Blütentrauben; sehr frühblühend.	1.50

Robinia - Robinie - Falsche Akazie - Leguminosae

	1 Stück
hispida. Mit borstigen Trieben und roten, prächtigen Blütentrauben. Hochstämmchen.	5.—



Magnolie - Magnolia.

1 Stück

Rosa s. unter Rosen

Namentlich die winterharten Parkrosen sollten als harte, reichblühende Ziersträucher mehr Verwendung finden.

Rubus - Himbeere - Brombeere - Rosaceae

odoratus. Mit großen Blättern und hellpurpurfarbenen Blüten. 1.20

Salix - Weide - Salicaceae

alba pendula (vitellina pendula). **Trauerweide** mit langen dünnen, gelbrindigen Zweigen. 3.- bis 6.-

caprea. Salweide. Mit großen, runden, silbergrauen Kätzchen. 1.20

incana (rosmarinifolia). Niedrigbleibend mit schmaler, feiner Belaubung. 1.20

pulchra ruberrima. Blutweide. Rinde glänzend rot, Kätzchen sehr groß. 1.20

purpurea pendula. Feinzweigige Trauerweide. Stämmchen 5.—

rosmarinifolia s. incana.

Sambucus - Holunder - Caprifoliaceae

canadensis. Starkwachsend, Blütendolden groß, flach; Beeren rot. 1.20

nigra. Gewöhnlicher Holunder mit stark duftenden, weißen Blütendolden und schwarzen Beeren. 1.20

nigra fol. var. Schöner, buntblättriger Holunder. 1.20

Sorbaria - Fiederspierstrauch - Rosaceae

sorbifolia (Spiraea sorbifolia). Ebereschenblättrige Spiraee. Mit großen, gefiederten Blättern und pyramidalen, weißen Blütenrispen. 1.20

Sorbus - Vogelbeere - Rosaceae

aucuparia. Eberesche. Hübscher Baum mit weißen Blütendolden und roten Beeren. Hochstämme 5.- bis 6.-

Spiraea - Spierstrauch - Rosaceae

Zu den Spiraeen zählt der Gärtner und der Botaniker eine ganze Menge von Arten und Sorten, die sich in unseren Gärten schon eingebürgert haben oder die es verdienen, daß ihnen weitgehende Beachtung geschenkt wird. Einen Teil der besten enthält die nachfolgende Zusammenstellung.

albiflora. Niedere, reichblühende aufrecht wachsende Art. Juli—August. 1.—

arguta. Blüht sehr reich und früh mit schneeweißen Blüten an langen, zierlich gebogenen Zweigen. 1.50

bullata. Kugeliger, kleiner Busch mit dunkelrosa kleinen Blütchen im Juli. 2.—

Douglasii. Blütenrispen schmal, kegelförmig, rosa; hoch, sommerblühend. 1.20

japonica. Mit großen, dunkelroten Dolden. Sommerblühend. 1.20

prunifolia plena. Mit großen, weißgefüllten Blüten. 2.—

pumila (Bumalda) Antony Waterer. Sommerblühende, ganz niedrig bleibende Form mit dunkelroten Blüten. 1.—

sorbifolia s. Sorbaria.

Vanhouttei. Ziemlich hochwachsend und übersät mit kleinen, weißen Blütendolden. 1.20

Symphoricarpus - Schneebeere - Caprifoliaceae

orbiculatus. Meterhoher Strauch mit blaßroten, kleinen Beeren. 1.—

racemosus. Mit großen, schneeweißen Beeren; gut im Schatten gedeihend. 1.—

Syringa - Flieder - Oleaceae

chinensis (rothomagensis). Zierlich wachsend mit dünnen Zweigen und lockeren, rötlichvioletten Rispen. 3.—

emodi. Dichtwachsend, Blätter groß, dunkelgrün, Blüten blaßlila. 2.50

Josikaea. Ungarischer Flieder. Blätter dunkelgrün. Blüten dunkelviolett. Spätblühend. 2.50

persica. Feinzweigig und feinlaubig mit lockeren, blaßlila Blütenrispen. 2.50

vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. 0.80

vulgaris hybr. In nachstehenden besten einfachen und gefülltblühenden veredelten Sorten:

Andenken an L. Späth. Einfach, prächtig dunkelpurpurrot. Große Blüte und große, volle Rispe.

Charles X. Bekannter lilaroter Flieder.

Charles Joly. Gefüllt, glänzend dunkelrot.

Congo. Einfach, prächtig dunkelrot.

	1 Stück
Decaisne. Einfach. Knospe blaßkarmin, Blüte hellblau.	
Gloire de Moulière. Einfach. Rot.	
Hyacinthenflieder. Einfach, purpurlila mit hellblau.	
Käthe Härlin. Einfach, alabasterweiß.	
Königin Luise. Einfach, reinweiß, großdoldig.	
Mad. Jules Finger. Gefüllt, Knospen lilarosa.	
Mad. Lemoine. Gefüllt, weiß. Große Rispen.	
Marie Legraye. Einfach, weiß.	
Maxime Cornu. Gefüllt. Hellila.	
Michel Buchner. Gefüllt, lila.	
Pasteur. Einfach, Knospen dunkelkarmin, Blüten purpur.	
Président Grévy. Gefüllt, rosalila.	
Ruhm von Horstenstein. Besonders große Blütentrauben mit roten Knospen und zartlila Blüten.	
Sinai. Einfach, rosa.	
Je nach Stärke.	3.- bis 4.-
Hochstämmchen.	5.—

Tamarix - Tamariske - Tamaricaceae

	1 Stück
tetrandra. Ganz feinzweigiger Strauch mit hellrosa Blütenrispen.	1.50
tetrandra purpurea. Blüten dunkelrot.	1.50

Ulex - Stechginster - Leguminosae

	1 Stück
europaeus. Bildet einen sehr dornigen Busch mit tiefgelben Blüten. Schön für große Steingruppen.	2.—

Viburnum - Schneeball - Caprifoliaceae

	1 Stück
lantana. Mit großen, graugrünen Blättern und weißen, flachen Blütendolden.	1.50
opulus. Gewöhnliche, einfachblühende Schneeballe mit gelblichweißen Blütendolden und roten Beeren.	1.20
opulus sterile. Die bekannte Schneeballe mit ballförmigen, weißen Blütendolden.	1.50
rhytidophyllum. Großes, glänzend dunkelgrünes und wintergrünes Laubwerk, unterseits mit braunen, wolligen Haaren bedeckt. Blüte gelblichweiß. Beeren braun. Gut winterhart.	4.—
utile. Sehr schöne aus China stammende, harte wintergrüne Art mit glänzend dunkelgrünen Blättern und vielen schneeweißen Blüten im zeitigen Frühjahr.	4.—

Weigelia s. Diervilla

	10 St.	100 St.
Ziersträucher nach meiner Zusammenstellung	10.—	80.—
Ziersträucher nach meiner Zusammenstellung in feinsten Sorten.	15.—	120.-

IX. Heckenpflanzen.

Berberis aquifolium - Mahonie -

Für niedere, immergrüne Hecken besonders zu empfehlen.

	10 St.	100 St.
25—40 cm hoch	6.50	50.—
Stärkere Pflanzen	8.—	60.—

Buxus arborescens - Buxbaum

	10 St.	100 St.
30—40 cm hoch	18.—	150.-
50—60 cm hoch	22.50	200.-

Carpinus betulus - Hainbuche, Weißbuche

Ausgezeichnete Pflanze, namentlich für höhere Hekken, Lauben und Laubengänge.

	10 St.	100 St.
60—90 cm hoch	8.—	60.—
100—120 cm hoch	10.—	80 —
120—150 cm hoch	15.-	120.-

Chaenomeles japonica (Cydonia japonica) - Scheinquitte

	10 St.	100 St.
30—50 cm hoch	6.50	50.—

Crataegus monogyna - Weißdorn

Wächst rasch und bildet undurchdringliche Hecken.

	10 St.	100 St.
50—80 cm hoch	1.20	10.—

Cydonia japonica s. Chaenomeles japonica

Ligustrum ovalifolium - halbimmergrüner Liguster

Wächst rasch, dicht und ist in der Belaubung glänzend dunkelgrün.

	10 St.	100 St.
30—50 cm hoch	2 50	20.—
50—80 cm hoch	5.—	40.—
80—100 cm hoch	8.—	60.—

Ligustrum vulgare - Gewöhnlicher Liguster

Für große und kleine Hecken hervorragend geeignet. Völlig frosthart.

	10 St.	100 St.
30—50 cm hoch	2.50	20.—
50—80 cm hoch	5.—	40.—
80—100 cm hoch	8.—	60.—

Lonicera nitida - Heckenkirsche

Immergrüner, aufrecht wachsender, dicht mit kleinen Blättchen belaubter Strauch. Für kleine Hecken bis etwa 50 cm vorzüglich. Einjährige Triebe erfrieren bei strengem Frost; ältere Pflanzen sind sehr widerstandsfähig. 5.— 40.—

Lonicera pileata - Niedrige Heckenkirsche

Niedrig sich ausbreitende Lonicera. Blätter glänzend dunkel und immergrün; für niedrige Hecken und Einfaßungen ausgezeichnet. Durchaus frosthart. 5.— 40.—

Picea excelsa - Fichte, Rottanne

Eignet sich, wenn gut im Schnitt gehalten, sehr gut für dichte, immergrüne Hecken.

	10 St.	100 St.
40—70 cm hoch (ohne Ballen)	3.—	25.—
100—120 cm hoch (mit Ballen)	22.50	200.-
125—150 cm hoch (mit Ballen)	27.50	250.-

Rosa rubiginosa - Schottische Zaunrose

Für dichte, stachelige, undurchlassende Hecken.

	10 St.	100 St.
50—80 cm hoch	1.80	15.—

Teucrium chamaedrys - Gamander

Für immergrüne, kleine Hecken, als Buxersatz sehr geeignet. 3.50 30.—

Thuja occidentalis - Lebensbaum

Unbedingt hart bei größten Kältegraden eignet sich Thuja occidentalis ganz vorzüglich für immergrüne Hecken.

	10 St.	100 St.
80—100 cm hoch	20.—	180.-
100—120 cm hoch	27.50	250.-
125—140 cm hoch	35.—	300.-
150—180 cm hoch	50.—	400.-

Thuja occidentalis Ellwangeriana - Lebensbaum

Harte, feinzweigige, pyramidenförmig wachsende Thuja.

	10 St.	100 St.
80—100 cm hoch	5.—	—
120—150 cm hoch	8.—	—

X. Moorbeetpflanzen und Heidekräuter.

Hierunter zählen alle diejenigen Pflanzen, die zu ihrem Gedeihen humose Erde, also Moor- oder Heideerde oder eine Beimischung von Torfmull usw. benötigen.

(Preise: 1 Stück)

Andromeda - Andromeda, Lavendelheide - Ericaceae

japonica. Immergrüner buschiger Strauch mit lederartigen grünen Blättern und prächtigen weißen Blütenähren. März—April. 5.—

floribunda. Schöner, immergrüner Strauch mit länglichen, dünnen Blättern und großen Rispen weißer Blüten. März—April. 5.—

Azalea - Azalea - Ericaceae

Arendsii. Neue Kreuzungen ostasiatischer Azaleen, die dem bekannten Pflanzenzüchter Arends geglückt sind. Es handelt sich dabei um wintergrüne, den indischen Azaleen ähnliche Blendlinge von ungeheurer Reichblütigkeit. Die Farben sind zartrosa bis leuchtend karminrosa. Ziemlich winterhart, aber etwas Schutz empfehlenswert. 5.—

	1 Stück
canadensis. **mollis.** **Vaseyi.** s. Rhododendron.	

Bruckenthalia - Siebenbürgische Heide, Ericaceae

spiculifolia. Mit feiner, saftgrüner Belaubung und dichten, hellrosafarbenen Blütenähren. Juni.	1.50

Calluna - Besenheide - Ericaceae

vulgaris. Unsere gewöhnliche Heide mit purpurrosa Blüten. August.	0.60
vulgaris alba. Mit langen, weißen Blütenähren.	0.80
vulgaris Alportii. Mit schlanken, hellgrünen Trieben und dunkelroten Blüten. Juli—September.	0.80
vulgaris flore pleno. Ganz reizend, mit dichtgefüllten, rosafarbenen Blütchen.	1.20

Erica - Heidekraut - Ericaceae

carnea (herbacea). **Schneeheide, Glockenheide.** Mit lichtroten Blüten, sobald der Schnee verschwunden ist.	0.80
carnea alba. Reinweiß blühend.	1.—
carnea atropurpurea Vivellii. Belaubung im Sommer dunkelgrün, im Herbst und Winter braunrot; Blüte leuchtend karminrot.	1.—
cinerea atropurpurea. Großglockig, tief dunkelpurpurn.	1.—
cinerea delicata. Schönes, leuchtendes Hellrosa.	1.—
cinerea splendens. Leuchtendes scharlachkarmin.	1.—
herbacea s. carnea.	
mediterranea hybr. Schöne, sehr üppig wachsende, im zeitigsten Frühjahr dunkelrosa blühende Erica.	0.80 bis 1.-
tetralix. Endständige Köpfchen von rosa Blütenglocken.	1.50
tetralix alba. Graufilzige Triebe und weiße Blütenglöckchen.	1.50

Gaultheria - Scheinbeere - Ericaceae

procumbens. Niederliegende Scheinbeere mit immergrünen Blättern, hellroten Blüten im Juli und später mit roten Beeren.	2.—
shallon. Mit größeren Blättern, langtraubigen, weißen Blüten und blauschwarzen Beeren.	2.50

Kalmia - Lorbeerrose - Ericaceae

	1 Stück
latifolia. Immergrüner, dichter Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern. Die in Büscheln erscheinenden, großen Blüten sind weiß, rosa behaucht. Mai bis Juni.	6.—

Pachysandra - Dickanthere - Buxaceae

terminalis. Immergrüner Halbstrauch für schattige Stellen mit weißen, wohlriechenden Blüten. April. (25).	1.—

Pernettya - Torfmyrte - Ericaceae

mucronata. Immergrüner Strauch mit spitzen, kleinen Blättchen. Blütchen rosaweiß, glockig, hängend. Besonders zierend sind im Herbst die karminrosafarbenen runden Früchte. Winterschutz!	2.50

Rhododendron - Alpenrose - Ericaceae

arboreum hybr. Die winterharten Rhododendron nehmen unter den immergrünen Gehölzen einen hervorragenden Platz ein. Ihre Blütenpracht sucht ihresgleichen. Mai—Juni.	5.- bis 20.-
canadense (Azalea canadensis, Rhodora canadensis). Strauch mit schönen, violettrosa Blüten, die vor den Blättern, schon im April erscheinen.	8.—
catawbiense. Prächtiger, sehr harter Rhododendron mit großen, lilafarbenen Blüten.	5.- bis 20.-
ferrugineum. Echte Alpenrose mit lederartigen, unten rostbraunen Blättern und purpurroten Doldentrauben. Mai.	4.—
hirsutum. Behaarte Alpenrose. Blüten karminrot, etwas später blühend.	4.—
japonicum (Azalea mollis). Im Mai äußerst reichblühend mit prächtigen orangefarbenen und gelben Blumen.	5.- bis 8.-
praecox. Dichte, immergrüne kleine Büsche mit bläulich-karminfarbenen, sehr früh erscheinenden Blüten.	8.—
Vaseyi (Azalea Vaseyi). Sehr frühblühend, rosaweiß.	5.- bis 6.-

XI. Schlingpflanzen.

Actinidia - Strahlengriffel - Dilleniaceae

arguta. Hochkletternder Strauch mit eiförmig, dunkelgrünen Blättern und weißen Blüten.	4.—

Akebia - Akebie - Lardizabalaceae

	1 Stück
quinata. Hochwachsender Schlingstrauch mit fünfzähligen dunkelgrünen Blättern und violetten Blütentrauben. Frucht interessant, gurkenähnl., blau. (Mai)	2.50

Ampelopsis - Jungfernrebe - Vitaceae

	1 Stück
aconitifolius dissecta. Mit schönen, tiefgeschlitzten Blättern.	2.50
brevipedunculata. Ueppig wachsender, violett austreibender Zierwein mit später dunkelgrünen, dreilappigen Blättern. Die zahlreichen Früchte im Herbst sind amethystblau.	1.50
Engelmanni. **St. Pauli.** **Veitchii.** } s. unter Parthenocissus.	

Aristolochia - Pfeifenstrauch - Aristolochiaceae

	1 Stück
macrophylla (Sipho). Mit sehr großen, dunkelgrünen Blättern und kleinen, braunen, pfeifenartigen Blüten. Sehr stark wachsend, gut zur dichten Verkleidung von Lauben, Zäunen usw.	4.- bis 6.-

Asparagus - Spargel - Liliaceae

	1 Stück
verticillatus. Wenig bekannte, 3—4 m hoch schlingende Spargelart mit feinen, grünen Blättern, Massen weißer Blütchen und mit roten Früchten.	3.—

Bignonia s. Tecoma

Celastrus - Baummörder - Celastraceae

	1 Stück
orbiculatus. Schnell hochschlingende Holzpflanze mit eiförmigen, grünen Blättern und gelbroten Früchten.	4.—

Clematis - Waldrebe - Ranunculaceae

	1 Stück
graveolens. Mit gefiederten Blättern und kleinen, gelben Blüten. Starkwachsend.	2.50
hybrida. Schönste großblumige Sorten in dunkel- und hellblauen, rötlichen und weißen Farben.	2.50
hybrida Jackmannii. Prächtige blaublühende bekannte Sorte.	2.50
integrifolia. Halbhoch rankende, reizende, blaublühende Art.	2.50
montana grandiflora. Äußerst starkwachsende Sorte, im Mai schöne, weiße Blüten hervorbringend.	2.50
montana rubens. Mit roten Ranken und roten Blütenstielen. Blumen prächtig rosa.	3.—
paniculata. Mit kleinen, weißen Blüten im September; sehr reichblühend und wohlriechend.	2.50
vitalba. Bekannte, sehr schnellwachsende, weißblühende Waldrebe.	1.50
viticella. Hochrankend mit kleinen lilablauen Blumen.	2.—

Glycine s. Wistaria

Hedera - Efeu - Araliaceae

	1 Stück
colchica. Mit sehr großen, ungelappten, derben grünen Blättern.	3.—
helix. Kleinblättriger, immergrüner Efeu. Sehr frosthart. Topfpflanzen.	1.- bis 2.-
helix conglomerata. Ganz reizender Efeu von zwergigem Wuchs und mit kleinen zierlichen Blättchen. Geeignet für Steingarten usw.	1.50
helix hibernica. Großblättriger, bekannter irischer Efeu. Topfpflanzen.	1.- bis 2.-
helix sagittifolia. Mit kleinen, pfeilförmigen spitzen Blättchen. Topfpflanzen.	2.—

Humulus - Hopfen - Moraceae

	1 Stück
lupulus aureus. Staude. Sehr starkwachsender Hopfen mit goldgelben Blättern.	1.50

Lathyrus - Platterbse - Leguminosae

	1 Stück
latifolius. Bringt Mengen von karminrosa Blüten an 10- bis 12blütigen Blütenbüscheln.	0.80

Lonicera (Caprifolium) - Gaisblatt - Caprifoliaceae

	1 Stück
caprifolium praecox. Frühblühendes, bekanntes Gaisblatt mit weißlichgelben, stark duftenden Blüten.	2.—
fuchsioides. Stark rankend. Gaisblatt. Blüte orangerot.	3.—
Halleana. Wächst außerordentlich stark und rasch. Blätter, groß, weich behaart. Blüten hellgelb, duftend.	2.50
japonica flexuosa (brachypoda aurea). Gelbbuntblättriges, schwachrankendes Gaisblatt.	1.50
periclymenum. Stark und buschig rankend. Blüten gelb.	2.—
periclymenum belgica. Starkwachsend, gelbblühend.	2.—

	1 Stück
sempervirens. Wintergrünes, buschig, aber nicht sehr hochwachsendes Gaisblatt.	1.50

Parthenocissus (Ampelopsis) - Jungfernwein - Vitaceae

Engelmannii. Zierlich belaubte, selbstklimmende Art mit schöner, roter Herbstfärbung. Sehr schnell wachsend.	1.50
quinquefolia. Wilder Wein. Beste Schlingpflanze zur raschen Bekleidung von Lauben, Zäunen usw.	0.80
St. Paulii. Hochkletternd und starkwüchsig mit großen, im Herbst scharlachrot gefärbten Blättern.	1.20
Veitchii. Klimmt an ganz glatten Wänden von selbst empor. Zierliche, im Herbst blutrote Belaubung.	1.50
Veitchii gigantea. Hat viel größere Blätter als Veitchii.	2.—
Veitchii Gloire de Boskoop. Hat das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbte Blätter.	2.—
Veitchii purpurea. Im Herbst sehr früh rot gefärbt. Junge Triebe immer rotbraun.	2.—

Polygonum Knöterich - Polygonaceae

Aubertii. Macht 4—5 m hohe Triebe. Die reizenden Blütenrispen erscheinen im Sommer und im Herbst und sind weiß, in hellrosa übergehend. Bester Schlinger für alle Zwecke.	2.50

Rosa s. Schlingrosen

Tecoma (Bignonia) - Jasmintrompete - Bignoniaceae

grandiflora. Hochkletternder Strauch mit gefiederten Blättern und großen, trompetenförmigen, orangefarbenen Blumen.	3.—

Wistaria (Glycine) - Traubenwinde - Leguminosae

sinensis. Prächtigste, sehr hochwachsende Schlingpflanze mit gefiederten Blättern und zu großen Trauben vereinigten blauen Blüten im zeitigen Frühjahr.	5.- bis 6.-



Waldrebe.
Clematis.

XII. Beerensträucher, Erdbeeren u. a.

Johannisbeeren.

	1 St.	10 St.	100 St.
Erstling von Vierlanden. Eine rotfrüchtige Sorte von gesundem Wachstum und größter Fruchtbarkeit mit langen Trauben und großen Beeren, die alle anderen roten Sorten übertrifft	0.80	7.—	60.—
Holländische rote. Gesundwachsende, langtraubige und sehr reichtragende rote Sorte	0.40	3.50	30.—
Rosenthals langtraubige schwarze. Die beste schwarzfrüchtige Sorte	0.50	4.50	40.—
Werdersche weiße. Ganz hervorragende, weißfrüchtige Sorte	0.60	5.50	50.—
Hochstämmige Johannisbeeren in verschiedenen Sorten	2.—	18.—	150.—

Stachelbeeren.

	1 St.	10 St.	100 St.
In rot-, grün- und gelbfrüchtigen besten Sorten	0.80	7.—	60.—
Hochstämmige Stachelbeeren	2.—	18.—	150.—

Himbeeren.

	1 St.	10 St.	100 St.
Lloyd George. Immertragende Sorte mit riesig großen, dunkelroten Früchten von vorzüglichem Geschmack	0.60	5.—	40.—
Marlboro. Eine der besten, reichtragenden, ganz aufrechtwachsenden und wenig Ausläufer treibenden Sorten. Frucht groß und fest	0.30	2.50	20.—
Preußen. Ueberaus reichtragend, sehr großfrüchtig und süß aromatisch. Aufrecht wachsend	0.70	6.—	50.—
Schwabenstolz. Einmaltragende, starkwachsende Sorte von großer Fruchtbarkeit. Frucht groß, süß, leuchtend rot	0.30	2.50	20.—

Brombeeren.

	1 St.	10 St.	100 St.
Amerikanische, aufrechtwachsende in großfrüchtigen, guten Sorten	0.80	7.—	—
Lucretia. Feinzweigige, rankende Sorte mit sehr großen, schwarzen, saftreichen Früchten von ausgezeichnetem Wohlgeschmack	0.80	7.—	—

	1 St.	10 St.	100 St.
Theo Reimers. Wächst riesig und ist enorm fruchtbar. Früchte groß, schwarz, sehr wohlschmeckend	0.60	5.50	50.—

Haselnüsse.

	1 St.	10 St.	100 St.
Kräftige Pflanzen in nur guten, bewährt. Sort.	1.50	12.50	—

Erdbeeren, großfrüchtige (Prestlinge).

	1 St.	10 St.	100 St.
Flandern. Sehr reichtragende, mittelfrühe, großfrüchtige, rote Sorte	0.20	1.50	10.—
Königin Luise. Mittelfrüh, dunkelrot, festfleischig und sehr wohlschmeckend	0.15	1.—	8.—
Mad. Moutot. Riesig große Früchte von herrlichem Wohlgeschmack. Sehr gesund wachsend und reichtragend	0.15	1.—	8.—
Noble. Eine der frühesten Sorten mit dunkelroten, wohlschmeckenden Früchten	0.15	1.—	8.—
Roter Elefant. Frühreifende, sehr große Idealsorte von erstaunlicher Fruchtbarkeit. Sehr wohlschmeckend	0.15	1.—	8.—
Rotkäpple vom Schwabenland. Bringt auf starken Stielen riesige Früchte von ausgezeichnetem Wohlgeschmack. Übertrifft an Größe und Ertrag Mad. Moutot. Das Fleisch ist fest und eignen sich die Früchte deshalb für den Versand vorzüglich	0.20	1.50	10.—
Sieger. Früh. Früchte groß, Fleisch hellrot, ertragreich	0.15	1.—	8.—
Späte von Leopoldshall. Breite, gelappte Frucht von leuchtend roter Farbe. Sehr groß und spätreifend	0.20	1.50	10.—
Erdbeeren nach meiner Zusammenstellung in frühen, mittelfrühen und späten Sorten	—	0.60	5.—

Monatserdbeeren.

	1 St.	10 St.	100 St.
Ruhm von Machern. Sehr reichtragend, von vorzüglichem Walderdbeeraroma	0.20	1.50	10.—
Rote ohne Ranken. Vom Juni bis in den Spätherbst stets mit Früchten überdeckt. Da dieselben keine Ausläufer machen, können sie sehr gut zu Einfassungen verwendet werden	0.25	2.—	15.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Rhabarber.			
In besten, zartfleischigen, wohlschmeckenden Sorten	0.80	7.—	60.—
Salbei.			
Salvia officinalis. Gewöhnlicher Salbei	0.60	5.—	40.—
Tomatenpflanzen.			
Radio. Es ist die Sorte, die sich bei mir am besten bewährt hat. Riesige Tragbarkeit, glatte, runde und feuerrote Früchte von herrlichem Wohlgeschmack, machen diese Sorte zu einer der wertvollsten. Widerstandsfähig und gesund wachsend. Topfpflanzen im Mai	0.25	2.—	15.—

XIII. Knollen- und Zwiebelgewächse.

Gladiolus - Siegwurz - Iridaceae

Zu den anspruchslosesten aller Ziergewächse gehören die Gladiolen. Die Zwiebeln werden im April 8—10 cm tief in den Boden gelegt und im Spätjahr wieder herausgenommen zur frostfreien Ueberwinterung.

Riesenblumige Gladiolen in Farben sortiert:

weiß	10 Stück	M. 3.50	100 Stück	M. 30.—
gelb	10 „	M. 3.50	100 „	M. 30.—
rosa	10 „	M. 3.50	100 „	M. 30.—
rot	10 „	M. 3.50	100 „	M. 30.—
dunkelrot	10 „	M. 4.—	100 „	M. 35.—
violett	10 „	M. 4.—	100 „	M. 35.—
lachsfarbig	10 „	M. 4.—	100 „	M. 35.—
blau	10 „	M. 4.50	100 „	M. 40.—

Riesenblumige Gladiolen in Prachtmischung:

alle Farben gemischt 10 St. M. 2.50 100 St. M. 20.—
kleinere Knollen 10 St. M. 2.— 100 St. M. 15.—

Gladiolen in besten Namensorten:

Gute Sorten 10 Stück M. 4.— 100 Stück M. 35.—
Beste neue Sorten 10 Stück M. 5.— bis M. 8.—
100 Stück M. 45.— bis M. 75.—

Lilium s. unter Stauden

Tritonia (Montbretia) - Iridaceae

Neben Gladiolen eines der schönsten Zwiebelgewächse. Zum Blumenschnitt vorzüglich. Frostfrei überwintern oder im Freien gute Winterdecke geben!

	1 St.	10 St.
aurea		
crocosmiaeflora. Rötlich orange 100 Stück M. 15.—	0.20	1.80
Croesus. Leuchtend ockergelb mit orange. Großblumig	0.40	3.50
Etoile de feu. Feuerrote, sehr schöne Sorte	0.40	3.50
Gerbe d'or. Prächtig goldgelb	0.40	3.50
Germania. Scharlachorange mit blutrotem Schlund	0.40	3.50
Hollandia. Großblumig, orange	0.40	3.50
Vesuv. Scharlachrot, Schlund gelb	0.40	3.50

Holländische Blumenzwiebel

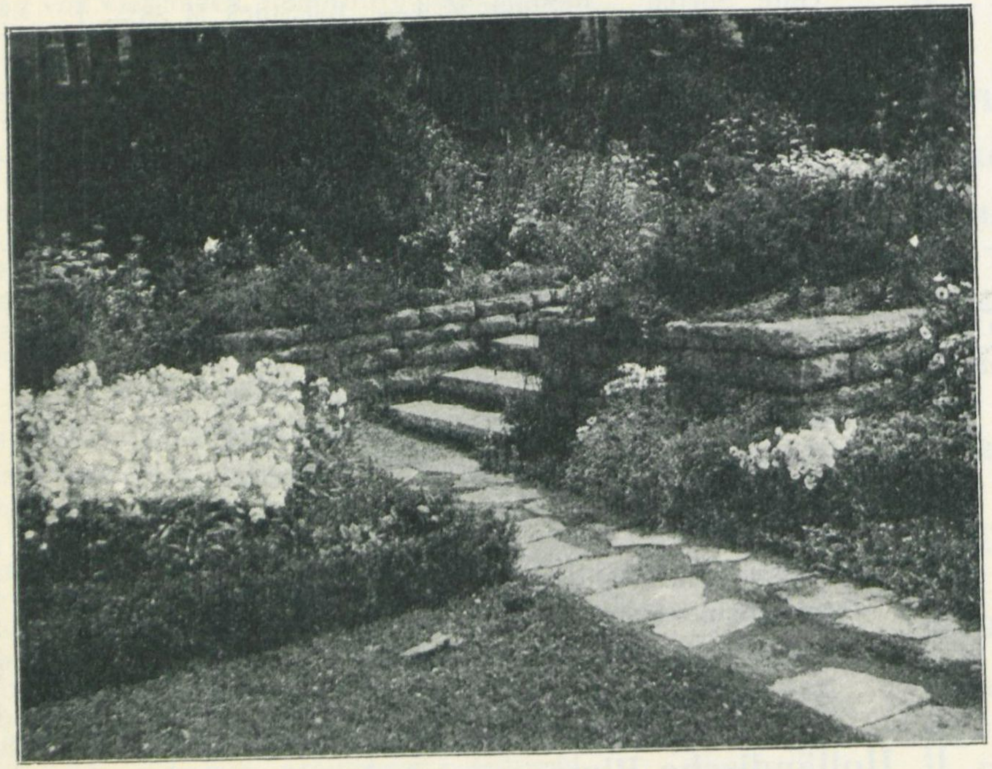
Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schneeglöckchen, Scilla und andere sind von September bis Dezember lieferbar.

Hierüber verlange man besonderes Angebot.

Neu-Anlagen oder Veränderungen bestehender Gärten

insbesondere aber

die Ausführung von Stauden-, Mauer- und Steingärten, oder die Bepflanzung solcher



übernehme ich gerne und stehen mir für solche Arbeiten erfahrene, gutgeschulte Mitarbeiter und Hilfskräfte zur Verfügung. Zu persönlicher Beratung in allen einschlägigen Fragen bin ich jederzeit gegen mäßigen Ersatz der mir dabei entstehenden Unkosten gerne bereit.

Die Herstellung von Bepflanzungsplänen ist mir in Zukunft leider nicht mehr möglich; dagegen empfehle ich als Anleitung zur guten Verwendung der Blütenstauden das von mir geschriebene, mit sehr großem Beifall aufgenommene Büchlein:

„Die zweckmäßige Verwendung der Blütenstauden."

Es ist dies ein unentbehrliches Lehrbuch für den Staudenliebhaber wie für den praktisch arbeitenden Gärtner und von mir zu dem Preis von Mark 3.— zu beziehen.

Beſt.-Nr. ....

BESTELLUNG

für ADOLF ERNST, Gärtnerei für winterharte Zierpflanzen, Möhringen a. F. bei Stuttgart

zu den Bedingungen und Preiſen des Katalogs Nr. 20

von ....

in .... Poſtſtation / Bahnſtation ....

Um genaue und deutliche Adreſſen-Angabe wird gebeten!

Stück-zahl	Pflanzenart	Betrag M.	Betrag Pf.	Stück-zahl	Pflanzenart	Betrag M.	Betrag Pf.
					Uebertrag:		

Uebertrag:

Uebertrag:

THEODOR KÖRNER, STUTTGART